

Haller


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 442

März 2024



Willem

Sigrun Lohmeyer
Holtfelder Straße 17
33829 Borgholzhausen
Tel. 05425 – 1577 Q
info@hallerwillem.net
www.hallerwillem.net

Das Stadtmagazin mit  für alle in Halle



Liebe ist der Weg des Frühlings

Sehnsucht nach Frühling ...



Ich weiß nicht, wie es dir und wie es Ihnen geht, aber ich habe das Regenwetter wirklich so richtig satt. Eigentlich lasse ich mir vom Wetter nicht die Laune verderben, aber mir reicht's! Regen, Regen und noch mal Regen. Der Garten steht unter Wasser, die Weiden stehen unter Wasser, Wasser im Keller, Pfützen auf den Wegen ... und immer noch Regen, Regen und noch mal Regen.

Was für ein nasser Winter mit nur einzelnen Sonnentagen, die man an einer Hand abzählen kann. Aber die haben wir sicherlich alle in vollen Zügen genossen, haben das Fahrrad hervorgeholt oder die Wanderstöcke, haben uns aufs Motorrad geschwungen oder in den Sattel oder den Frühjahrsputz im Garten gestartet. Und wir haben mit diesen wenigen Sonnentagen einen kleinen Vorgeschmack auf den Frühling erleben können, den wir sicherlich alle so sehnsüchtig herbeisehen.

Ein bisschen Frühling, ein bisschen Farbe und ein bisschen Abwechslung vom schmuddeligen Winterwetter möchten wir mit unserer März-Ausgabe zu dir und zu Ihnen nach Hause bringen - mit netten Geschichten, mit interessanten Rückblicken und mit vielversprechenden Aussichten aus Halle und der Umgebung.

Und die nächste Aussicht auf Frühlings-Feeling haben wir auch schon vor der Tür: am zweiten Wochenende im März heißt es 'Halle blüht auf' - und das bei jedem Wetter! Wir drücken natürlich die Daumen für Sonnenschein und Frühlingstemperaturen - ab sofort und am besten gleich bis zum Sommeranfang.

Viel Freude beim Lesen unserer März-Ausgabe, beim Entdecken der vielen Möglichkeiten, beim Erleben der zahlreichen Angebote und alltäglichen Leben bei hoffentlich herrlichstem Frühlingswetter wünschen von Herzen ...

Sigrun Lohmeyer, Dagmar Wenker und Silke Gregor-Eckroth



Bücher & Geschenke

Silke Speckmann

Bahnhofstr. 27 · 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201 9710097 · info@buecher-geschenke.de

Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 9 - 13 Uhr

Unser Buch-Bestell-Service:
Heute bis 18 Uhr bestellen und morgen ab 9 Uhr abholen!

www.buecher-geschenke.de

Hurra! Halle blüht auf!



Darauf kann man sich freuen: v.l. Jana Wiekling und Laura Krause, Bürgermeister Thomas Tappe, Bernd Tovar und Klaus Rasch (Schausteller) und Dieter Büßelberg (HIW) haben ein tolles Programm für die Frühjahrskirmes 'Halle blüht auf' zusammengestellt

Getreu dem Motto 'Halle blüht auf' wird sich Halle spätestens zum Termin der Frühjahrskirmes frühlingsfrisch präsentieren - mit bunt bepflanzten Blumenkübeln und den Girlanden über den Straßen. „Das Wetter können wir nicht machen“, sagt Klaus Rasch - aber Kirmes können sie, die zahlreichen Schausteller, die am zweiten März-Wochenende die Innenstadt außerdem wieder mit Ständen, Buden und zahlreichen attraktiven, aufregenden und unterhaltsamen Fahrgeschäften füllen werden. Vom 8. bis zum 10. März versprechen die Stadt Halle und die Schausteller als Veranstalter ein tolles Wochenende bei hoffentlich ebenso tollem Wetter. „Es gibt einige Neuerungen“, berichtet Timo Klack vom Stadtmarketing. „Wir haben das Kirmesgelände etwas verlegt.“ So präsentiert sich die Kirmes in diesem Jahr auf der Fläche zwischen Ronchinplatz, Lindenplatz und Isenberg-Platz, im ersten Stück der Gartenstraße, in der oberen Bahnhofstraße, in der Rosenstraße sowie auf dem großen Park-platz der Kreissparkasse Richtung Martin-Luther-Straße. Freuen können sich Kirmes-Freunde auf das diesjährige Highlight, den Firebord auf dem Lindenplatz, ein sog. Hochfahrgeschäft für die ganze Familie. Dazu laden die Kinderkarussells 'Kindertraum' und 'Aladin's Reise', der Musik-Shop, Autoscooter und der Devil-Dance zu fröhlichen Fahrten ein. An den zahlreichen Ständen gibt es weitere Kurzweil für große und kleine Besucher - und natürlich ein reichhaltiges kulinarisches Angebot. Neu ist zudem der Kinderflohmarkt, den die HIW initiiert. Sowohl am Samstag als auch am Sonntag können Kinder jeweils von 14 bis 17 Uhr inmitten des Kirmesgeschehens einen Flohmarktstand aufbauen und verkaufen, was in ihren Spielzimmern über ist. Anmeldungen und weitere Informationen sind über servicebuero@hiw-halle.de möglich. Auch ein Gewinnspiel veranstaltet die HIW, das mit der Frühjahrskirmes startet.

... im Herzen Europas

HALLE WESTFALEN

ZUM WOHLFÜHLEN



Gewinne eine Shopping-Tour ins Land des Fußball-Europameisters 2024!

Einkauf, Fußball sammeln & gewinnen!

Unsere große Gewinnspiel-Shopping-Aktion in der Haller Innenstadt, vom 8. April bis 31. August 2024 in allen teilnehmenden Geschäften.*


Unter dem Motto 'HalleWestfalen zum Wohlfühlen - im Herzen Europas' kann man diesmal beim Einkauf in Anbetracht der Fußball-EM Fußball-Aufkleber in eine Couponkarte kleben. Es winkt ein Wochenende zu Zweit in der Stadt des zukünftigen Fußball-Europameisters. Das Gewinnspiel endet am 31. August 2024. Der Gewinner wird dann zum Haller Herbst am 7. September bekannt gegeben. Erste Gelegenheit fürs Fußball sammeln ist das Kirmes-Wochenende, denn dann haben die Haller Geschäftsleute auch am Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet. Ein weiteres Highlight der Innenstadtkirmes ist außerdem die musikalische Lasershow, die am Samstagabend um 20.30 Uhr auf dem Kirchplatz stattfindet. „Wir sind in Halle bemüht, Kirmes nicht nur als tolles Event zu präsentieren, sondern auch erschwinglich“, betont Bürgermeister Thomas Tappe und freut sich deshalb ganz besonders darüber, dass die Schausteller die Preise vom Vorjahr halten konnten. Außerdem gibt es am Freitag zur Eröffnung um 15 Uhr natürlich wieder die heiß begehrten Frei-Chips und gleich im Anschluss von 15 bis 17 Uhr die beliebte 'Happy Hour' unter dem Motto 'einmal zahlen, zweimal fahren'. Kostenlos sind auch wieder die Eisgutscheine von Ceotto, die das Eiscafé in reicher Zahl für eine Kugel Eis spendiert. „Auswärtige können prima auf den Alten Busbahnhof, in der Martin-Luther-Straße und bei der Volksbank parken“, empfiehlt Timo Klack denjenigen, die mit dem Auto nach Halle kommen. Bleibt nur noch, fest die Daumen für trockenes Wetter zu drücken! - sig-

Sicher in die Motorrad-Saison starten



Das kompetente Team steht für ein umfangreiches Leistungsspektrum: Alexander Gorges, Jörg von Rothenburg, Cristian Pricop, Trixie und Bernard Breidenbach, Silvia Rolofs und Michael Wolf (v.l.)

Für die meisten Motorradfahrer beginnt am 1. März, spätestens aber am 1. April die Motorradsaison. Und da locken herrliche, kurvenreiche Strecken gleich vor der Haustür oder auch Richtung Kalletal und Weserbergland. Die ersten sonnigen Tage werden für die ersten kurzen oder längeren Ausflüge auf dem Zweirad genutzt, nachdem dies aus dem monatelangen Winterschlaf geholt wurde. Doch einfach draufsetzen und losfahren ist nicht zu empfehlen. „Wir sind auf Zweiräder spezialisiert“, erklärt Bernard Breidenbach, Inhaber der GTÜ-Prüfstelle in Halle an der Bielefelder Straße 63. Vor allem in Zweirad-Werkstätten, aber auch am Standort selbst führt die GTÜ-Prüfstelle Halle Hauptuntersuchungen durch. Weil sie selbst alle leidenschaftliche Motorradfahrer sind, wissen die Prüfengeure Bernard Breidenbach, Michael Wolf, Alexander Gorges und Cristian Pricop sowie Kfz-Sachverständiger Jörg von Rothenburg um die Vorfreude auf die neue Saison in Verbindung mit den Tücken des Motorrad-Winterschlafs Bescheid. Neben der Routine, die den Motorradfahrern nach wochenlanger Abstinenz in der Winterpause abhandeln gekommen sein mag, sollte man nicht nur dem Equipment eine gründliche Pflege gönnen, sondern vor allem dem Motorrad. „Werfen Sie einen Blick in die Bedienungsanleitung“, empfiehlt Bernard Breidenbach, denn dort stehe, was man eigentlich vor jeder Fahrt prüfen sollte. Vor der ersten Tour im Frühling sollte man, rät der Fachmann, einen gründlichen Check auf keinen Fall versäumen. Fatal sei fehlender Reifenluftdruck, den man unbedingt prüfen sollte, bevor man startet. Auch den Zustand der Felgen und des Reifenprofils sollte man einmal ins Auge fassen sowie den Kraftstoffvorrat, den Motorölstand, die Beleuchtungsanlage und - wenn vorhanden - das Kühlmittel. Bremsbeläge, Kettenspannung und Bremsflüssigkeit sollten ebenso überprüft werden, wenn nötig, von der Zweiradwerkstatt. Einen professionellen Motorrad-Sicherheits-Check für Reifen, Beleuchtung und Bremsanlage bietet alljährlich auch die GTÜ-Prüfstelle Halle - und das auch noch kostenlos. Wer für die Motorradsaison 2024 auf der sicheren Seite starten möchte, ist in der Bielefelder Straße 63 mit seinem Zweirad also herzlich willkommen. Gegründet 1999 in der großen Heide zog das Unternehmen 2007 an die Bielefelder Straße in die ehemalige Bushalle von Temme. 2016 eröffneten die beiden Inhaber Bernard Breidenbach und Stefan Krone eine weitere GTÜ-Prüfstelle in Versmold. Das Leistungsspektrum umfasst neben den üblichen Haupt- und Abgasuntersuchungen außerdem Kfz-Gutachten für Oldtimer und für Unfallschäden. Zudem ist die GTÜ-Prüfstelle Halle auf Caravanning und Camping-Gas spezialisiert. Seit zwei Jahren führt Bernard Breidenbach, nach einer speziellen Ausbildung, zudem Einzelabnahmen mit Sondereintragungen nach § 21 durch. Im Oktober 2023 erfolgte eine Umfirmierung, da Stefan Krone und Bernard Breidenbach die beiden Prüfstellen untereinander aufteilten. Während Stefan Krone den Standort Versmold übernahm, führt Bernard Breidenbach die GTÜ-Prüfstelle Halle gemeinsam mit dem kompetenten, engagierten und bewährten Team und mit frischer Unterstützung seiner Ehefrau Trixie Breidenbach weiter. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 und 13 bis 17 Uhr sowie samstags zwischen 9.30 und 12.30 Uhr. Wer einen Termin unter 05201 - 85 99 580 bucht, vermeidet Wartezeiten. Aber auch spontane Kundschaft ist immer herzlich willkommen. -sig-



Wir locken den Frühling mit Kreativität aus Meisterhand

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

Die italienische Küche grüßt aus Napoli



Marcel Attianese Leidenschaft für die italienische Küche im Allgemeinen und für die neapolitanische im Besonderen können Gäste jetzt auch mittwochs bis freitags zum Mittagslunch genießen

Marcel Attianese ist in Deutschland aufgewachsen, doch durch seinen in Italien geborenen Vater bestand schon von Haus aus eine besondere Beziehung zu Italien im Allgemeinen und im Besonderen zu Napoli, bzw. Neapel. Der Familienvater ist gelernter Koch und war lange Zeit freiberuflich tätig, z.B. für Caterings oder für die Firma Gosch, für die er auf Sylt ein Restaurant eröffnete. „Aber ich wollte sesshaft werden“, erzählt er und wurde dies gemeinsam mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen in unserem schönen Halle. Das Vorhaben, ein eigenes Restaurant zu eröffnen, setzte er schließlich im Juni letzten Jahres um: er eröffnete das Restaurant 'Matteo' im ehemaligen China-Restaurant an der Langen Straße 37 gegenüber vom Amtsgericht. Das geschmackvolle Ambiente macht Lust auf eine entspannte Mittagspause oder einen gemütlichen Abend: fast 40 Personen können hier in bequemen Sesseln an den schicken Holztischen Platz nehmen und sich kulinarisch von Marcel Attianese verwöhnen lassen - mit Speisen aus der modernen Mittelmeerküche. Hier grüßt die italienische Küche aus Napoli - mit einer ausgesuchten Speisekarte, deren Auswahl außerdem von verschiedenen, wechselnden Tagesgerichten bereichert wird, die immer eine kleine kulinarische Reise durch die Welt bedeutet. „Mein Augenmerk liegt allerdings auf Pizzen“, erklärt der Gastronom, der ausschließlich neapolitanische Pizzen serviert. Das Besondere daran: bevor der Teig als Pizza in den Ofen geschoben wird, muss er 24 Stunden ruhen - ein besonderes Geschmackserlebnis, das außerdem durch die guten Zutaten noch unterstrichen wird. Neben original italienischem Mozzarella und wirklich guten Oliven kommt bei Marcel Attianese ausschließlich Frischware auf die Teller seiner Gäste. „Das ist mir ganz wichtig“, betont er. Auch die Pasta macht der Koch mit guten Zutaten selbst und das schmeckt man eben auch. Wer sich kulinarisch einmal nach Napoli begeben und vielleicht auch einmal die außergewöhnliche Trüffelpizza probieren möchte: das Matteo hat immer mittwochs bis samstags von 18 bis 22 Uhr geöffnet. Ganz neu bietet der Haller Gastronom außerdem mittwochs bis freitags zwischen 11.30 und 14 Uhr einen Mittagslunch an. Seine Liebe zu Neapel verdeutlicht neben der neapolitanischen Küche außerdem die Abbildung des Castel Sant'Elmo im Logo von 'Matteo', benannt nach seinem Sohn Matteo Attianese. Unter www.restaurantmatteo-halle.de gibt es weitere Informationen. Für den Service und die Leitung des Restaurants wird noch engagiertes Personal gesucht. Für einen persönlichen Kontakt ist Marcel Attianese telefonisch unter 05201 - 876 95 24 oder mobil unter 0174- 46 77 293 zu erreichen. Auf Facebook findet man das Restaurant unter 'Living for cooking' und auf Instagram unter @matteo.pizza.pasta.vino. -sig-



Tipp für den Osterhasen!
Entdecken Sie unsere große Auswahl an Büchern, Deko, Bastelutensilien und Geschenk-Ideen für das Osternest.



Lokal einkaufen. Online bestellen.

WWW.BUECHERSTUBE-ELSNER.DE



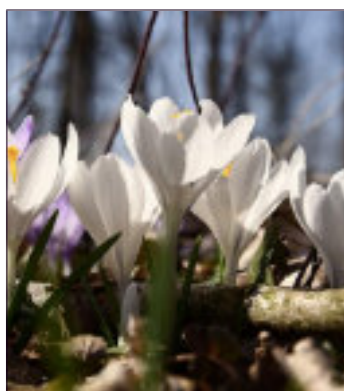
SCHÖNE BÜCHERAUSWAHL
FEINE SCHREIBWAREN
FACHWERKSTATT FÜR RAHMEN
VERANSTALTUNGEN

Großes Rätsel für kleine Leute am großen Berg



Rätselfreund August (vorne) hat bereits mit seinen Geschwistern und Mitgliedern der IGKB die Rätselrunde auf dem großen Berg in Halle-Künsebeck erfolgreich getestet und hatte viel Spaß dabei

Kleine Rätselfreunde aufgepasst! Am großen Berg wird nun ein weiteres Geheimnis gelüftet. Bislang wurde für interessierte Erwachsene durch die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V. Führungen auf der ehemaligen Deponie angeboten. Dort kann man alles erfahren von der Kalkgeschichte, über die Kreidezeit und warum manche Böden einfach nicht fruchtbar sind. Damit aber auch die kleinen Künsker und Gäste von Nah und Fern auf ihre Kosten kommen, haben sich die Aktiven des Vereines etwas einfallen lassen. Nun wird auch für alle Kinder im Alter von 8-12 Jahren ein Rätsel Rallye angeboten. Auf der Seite kuensecke.de/grosserberg können alle Internetbesucher nicht nur was dieses Projekt erfahren, sondern sich auch die Rätsel Rallye runterladen. Das zweiseitige PDF führt einmal an allen Stationen der ehemaligen Mülldeponie vorbei. Hier



heißt es lesen, staunen und aufpassen ... denn an jeder Station gibt es etwas zu errätseln. Wenn alle Stationen auf dem Zettel richtig notiert sind, ergibt sich anhand des Bogens das richtige Lösungswort. Der Downloads ist kostenlos und kann jederzeit zu Hause ausgedruckt werden. Die Interessengemeinschaft verlost unter den ersten zehn richtigen Einsendungen der Rätsel-Rallye einen Überraschungspreis. Die Lösungen kann man ganz einfach an info@kuensecke-online.de schicken. Natürlich kann die Rallye auch einfach so gemacht werden.

Miele

125 Jahre Miele.
Entdecken Sie bei uns die Jubiläumsangebote.



125

Elektro Sötebier

Patthorster Str. 1, 33803 Steinhagen
Tel.: 0 52 04 / 8 70 48-30 - www.elektro-soetebier.de

Miele-Jubiläumsaktion bei Elektro Sötebier



Sylwia Szczepaniak, Leiterin des Fachgeschäfts, berät die Kundschaft über das richtige Haushaltsgerät. Hier präsentiert sie die Geräte, die während der Jubiläums-Aktion im Mittelpunkt stehen.

Zwischen Dezember 2023 und September 2025 startet das Unternehmen Miele eine große Jubiläumsaktion anlässlich seines 125jährigen Firmengeburtstages. Davon profitiert auch die Kundschaft der Steinhagener Elektro Sötebier GmbH & Co.KG. „Ab Februar gibt es Aktionen für verschiedene Geräte“, berichtet Sylwia Szczepaniak. Die Einzelhandelskauffrau ist seit 12 Jahren im Unternehmen an der Patthorster Straße 1 tätig und leitet mit Begeisterung und Fachwissen das Fachgeschäft im Hause Sötebier inklusive Kundendienst. Bereits im Februar war Lieferstart für verschiedene Jubiläums-Miele-Modelle aus den Bereichen Backöfen, Dunstabzugshauben, Geschirrspüler, Kochfelder, Staubsauger sowie Waschmittel und Trocknerdüfte. Im März starten die Aktionen für Waschmaschinen und Trockner, im April stehen Kältegeräte, Kochfelder und Stand-Kaffeefullautomaten bei Elektro Sötebier im Fokus des Miele-Jubiläums. „Auf bestimmte Geräte gibt es zusätzlich 125 Wochen Garantie“, erklärt Sylwia Szczepaniak, die die entsprechenden Angebote auf der Verkaufsfläche präsentieren wird. Vor zwei Jahren wurde das Fachgeschäft komplett umgestaltet und um einen gut sortierten WMF-Shop erweitert. Hier findet die Kundschaft eine breite Palette an WMF-Artikeln wie hochwertige Töpfe und Bratpfannen, Tischgrills, verschiedene Bestecke und Messer, die sich gut als Geschenk vor allem für Männer eignen, weiß Sylwia Szczepaniak, sowie Besteck und Geschirr für Kinder - zu dem umfangreichen Angebot an Miele-Weißewaren und Einbaugeräten, die teilweise im sog. ‚Messemodus‘ installiert sind und von dem Team gern vorgeführt werden können. Auch Kaffeemaschinen, Toaster, Wasserkocher und Kaffeefullautomaten führt das Fachgeschäft der Firma Sötebier. Neu im Programm sind zudem Backformen der Marke Kaiser, die von Zubehör wie Backpinsel, Schneebesen und Apfelsausstecher ergänzt werden. Die neue Gestaltung und die Programmweiterung um WMF-Artikel 2022 sei gut angekommen, berichtet die Fachgeschäft-Leiterin. „Wir sind sehr zufrieden und haben auch junges Publikum dazubekommen“, erzählt sie. Wichtig ist ihr außerdem, dass das Team mit Schulungen immer auf dem neuesten Stand sei. Deshalb gebe es zu dem kompletten Programm auch immer eine versierte Beratung, versichert die Fachgeschäft-Leiterin. Mit den Miele-Jubiläums-Angeboten lohnt sich der Besuch in der Patthorster Straße 1 in Steinhagen gleich doppelt – wie auch das Jubiläum im Hause Sötebier doppelt ist: im vergangenen Jahr ist das Steinhagener Unternehmen 60 Jahre alt geworden. 1963 wurde der Elektro- und Installationsbetrieb mit einem Gesellen und einem Lehrling in Amshausen gegründet, zwei Jahre später kam ein Elektrofachgeschäft und ein weiteres Jahr später ein Werkstattanbau dazu. Mitte der 70er Jahre beschäftigte die Firma Sötebier bereits 15 Mitarbeiter. 1983 zog das Fachgeschäft in die Innenstadt an den Markt, wo zusätzlich ein Küchenstudio Platz fand. 2007 stand der Umzug an den heutigen Standort an, wo das zweigeschossige



2015 übergab Firmengründer Werner Sötebier, der 2023 leider verstarb, die Geschäftsführung an Sohn Klaus

Gebäude mit 3200 m² sowohl den Betrieb als auch die Verwaltung, das Lager und das großzügige Fachgeschäft fasst. Hier freut sich das Unternehmen auf die Kundschaft immer montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 13 Uhr. Unter www.elektro-soetebier.com findet man weitere Informationen sowie die Kontaktdaten. -sig-

Schmerzen in der Schulter haben verschiedene Ursachen



Beschwerden in der Schulter mit starken Schmerzen haben vielfältige Ursachen, denen Heilpraktikerin Petra Janssen auf den Grund geht und die sie mit unterschiedlichen Methoden behandelt

„Ich habe festgestellt, dass es immer häufiger vorkommt, dass Menschen Schmerzen in der Schulter haben“, berichtet Petra Janssen. Vor allem Frauen seien betroffen – vielleicht, weil sie ihr Kind häufig tragen würden, vermutet die Heilpraktikerin, die ihre Praxis seit vielen Jahren in der Albert-Schweitzer-Straße 6 betreibt. Die Symptome sind immer gleich: starke Schmerzen, die immer auch das alltägliche Tun beeinträchtigen. Die Ursachen jedoch sind sehr vielfältig. So können die Schulterbeschwerden durch das sog. Imgingement-Syndrom ausgelöst werden – „Eine Engstelle zwischen Oberarmkopf und Schulterdach“, erklärt Petra Janssen die Ursache, die besonders bei Sportlern oder Menschen auftritt, die viel über Kopf arbeiten. Auch die Schultersteife – „Frozen Shoulder“ genannt – kann die Schmerzen bewirken, hervorgerufen durch eine OP oder auch durch Organe. „Auch Leber-Galle-Beschwerden können Schmerzen in der Schulter verursachen“, erklärt die Haller Heilpraktikerin. Besonders seien hier Frauen um die 40 Jahre, blond, übergewichtig und fruchtbar betroffen, ergaben spezielle Untersuchungen. „Wichtig ist, dass man die Ursache klärt und dann entsprechend behandelt.“ Da sei besonders die Anamnese oder einfache Tests sehr hilfreich. Als erste Behandlung empfiehlt Petra Janssen zur Lockerung der schmerzenden Bereiche Massagen und Schröpfbehandlungen sowie Pflanzenheilmittel, um die Ursache zu behandeln - vor Allem, wenn diese im organischen Bereich liege. Außerdem könne man Verspannungen, die auf der Faszien Ebene lägen, durch osteopathische Behandlungen lösen. Sehr schmerzhaft aber ebenso effektiv sei eine Schmerz-Punkt-Behandlung, bei der die schmerzenden Stellen direkt gedrückt werden. Hier wendet Petra Janssen die sog. FDM-Methode (Faszien-Distorsions-Modell) an, durch die verklebte, verdrehte Faszien gelöst werden könne. Durch das Lösen der Verspannungen könne man außerdem die Organe wieder in einen entspannten Zustand bringen und die Funktionstüchtigkeit wieder herstellen. Neben all den therapeutischen Maßnahmen, die Petra Janssen anbieten kann, ist aber auch Eigeninitiative gefragt – in Form von Dehnübungen für Gelenke und Muskulatur. „Es gibt ganz einfache Sofa-Übungen für Zuhause vor dem Fernseher“, verspricht sie. „Man braucht nicht unbedingt ins Fitness-Studio zu gehen. Diese Übungen können gut helfen.“ Wer eine Beratung oder einen Behandlungstermin wünscht, kann gern mit der Haller Heilpraktikerin unter der Telefonnummer 05201 - 15 699 20 einen Termin vereinbaren. Einen kleinen Einblick in ihre Leistungen gibt schon einmal die Internetseite www.heilpraxis-janssen.de. -sig-

Ostereier-Malaktion für eine bunte Rosenstraße



Karin Kozłowski und Scarlett Mantei und Stefan Gerdröwekamp möchten kreative Haller dafür begeistern, auch in diesem Jahr für die Rosenstraße wieder Ostereier zu bemalen oder Osterschmuck zu basteln

Die UWG Halle lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Ostereier-Malaktion ein. „Wir möchten unsere Rosenstraße wieder mit bunten Ostereiern oder ähnlichen, österlichen Dekorationen schmücken“, sagt Scarlett Mantei, UWG-Mitglied und Geschäftsfrau in der Rosenstraße. Bereits zum fünften Mal startet die Haller Partei diese Aktion, die im ersten Lockdown 2020 ihren Ursprung fand. „Weil Corona anfang und wir alle zu Hause weggesperrt waren“, schreibt Karin Kozłowski die Zeit vor inzwischen vier Jahren, die so mit dem Gestalten der Ostereier glückliche Momente in dieser unglücklichen Situation bescherte. Fleißig wurde ausgepustet, gemalt, geklebt gebastelt und schließlich die Bäume in der Rosenstraße mit den kleinen Osterkunstwerken dekoriert. Das machte so viel Freude, dass die Aktion in den letzten Jahren erfolgreich wiederholt wurde und auch in 2024 wieder stattfinden wird. „Wir bitten um kreative Unterstützung“, möchten Scarlett Mantei und Karin Kozłowski im Namen der Haller UWG alle kleinen und großen Menschen dafür begeistern, sich auch in diesem Jahr künstlerisch zu betätigen und Ostereier oder Osterschmuck anzufertigen. Die Werke können in der Zeit vom 4. bis 21. März im ‚Tee und Kaffee Paradies‘ in der Rosenstraße 16 bei Scarlett Mantei abgegeben werden, damit rechtzeitig vor dem Osterfest Ende März die Bäume in der Rosenstraße geschmückt werden können. Als Ansporn und Dankeschön für die Arbeit und für die Mühe gibt es für die hoffentlich zahlreichen Teilnehmer natürlich auch kleine Preise zu gewinnen. Eine kleine Weile nach dem Osterfest können die Werke wieder im Tee- und Kaffee-Paradies abgeholt werden. -sig-

MATRATZENHYGIENE KÖLKEBECK
PROFIBAT FACHMETRIE
Ringstraße 34, 33790 Halle
michael.koelkebeck@t-online.de
Reinigung vor Ort
Polster
Teppich
Matratzen
seit 2005
05201/663730
www.matratzenhygiene-koelkebeck.de

FRONEMANN + VOSS
Bielefelder Str. 63 • 33790 Halle
Tel. 0 52 01 - 1 69 78 • Fax 1 68 19
www.fuv-halle.de • info@fuv-halle.de

WAGEMANN
Landschafts- und Erdbau
Sandgrube und Baustoffe

- Mulden & Containerservice
- Entsorgung & Transporte
- Baustoffe & Schüttgüter
- Abbrucharbeiten
- Erd-, Kanal- & Pflasterarbeiten
- Zaunsysteme
- Betontankstelle

Die Gartenzeit beginnt...
Ab sofort vorrätig:
Blumenerde, Rindenmulch,
Piniendekor uvm.
-NEU im Sortiment: Rasenerde-

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 07:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 07:00 Uhr - 13:00 Uhr
Öffnungszeiten der Betontankstelle weichen ab!

Telefon: 05201 85 67-0 www.kurtwagemann-baustoffe.de

Oster-Angebote im ‚House of Beauty‘



Ayse Eryilmaz bietet Oster-Rabatte auf alle Behandlungen und Produkte

Im Dezember 2022 eröffnete Ayse Eryilmaz das Kosmetikstudio ‚House of Beauty‘ am Künsebecker Weg 3 gleich neben dem Aldi – Räumlichkeiten, in denen die Vormieter weder mit Versicherungen und Blumen noch mit einem Nähgeschäft so richtig glücklich waren. Mit tatkräftiger Hilfe ihres Mannes nahm die fröhliche Hallerin ein wenig schöne Farbe in die Hände und verwandelte das schon länger verwaiste Ladenlokal in ein gemütliches Kosmetik-Studio, in dem sich sowohl die Inhaberin als auch ihre Kundinnen und Kunden sehr wohl fühlen. Hier bietet sie ein breit gefächertes Angebot rund um Schönheit und Wellness, wobei sie sich neben pflegender und dekorativer Kosmetik vor allem auf Problemfälle wie Akne und Anti-Aging sowie Cellulite-Behandlungen spezialisiert hat. Dabei ist ihr besonders wichtig, dass jede Gesichts-Behandlung bei Neukunden mit einer 60-minütigen, professionellen Hautanalyse startet, um für die Kundin oder den Kunden die bestmögliche Anwendung zu finden. Sehr beliebt sind auch die G5- und die Well-Spa-Behandlungen, die in Verbindung mit den entsprechenden Seren oder Gels vor allem gegen Wassereinlagerungen, Cellulite und Verspannungen wirken. Nun steht das Frühjahr bevor und auch der Sommer ist nicht mehr weit. Wer träumt da nicht von einer glatten Gesichtshaut oder einer schönen Strandfigur? Da kommen die Angebote im ‚House of Beauty‘ gerade recht und rechtzeitig. Aus diesem Grund gibt es im gesamten Monat März bis zum Osterfest satte Rabatte sowohl auf alle Behandlungen als auch auf die Produkte, die Ayse Eryilmaz bei ihren Anwendungen verwendet bzw. die sie unterstützend dazu empfiehlt. Die einzige Voraussetzung: man muss diesen redaktionellen Beitrag im ‚House of Beauty‘ vorlegen, um die Oster-Rabatte zu bekommen. Terminabsprachen für Behandlungen oder für einen Produktkauf sind bei Ayse Eryilmaz unter der Telefonnummer 0176- 3111 44 17 möglich. -sig-

Technik-Tipps statt Technik-Frust



Tim Wieckhorst und Ilker Savas helfen bei Fragen rund um Technik

IMPULS, das Kreisfamilienzentrum - Mehrgenerationenhaus der Stadt Halle, startet mit einem Technik-Café für alle Bürgerinnen und Bürger, die sich in dem heutigen Technik-Dschungel nicht auskennen. In einer Welt, in der Technologie allgegenwärtig ist, ist es eine wahre Herausforderung, stets auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben. Und ganz so einfach ist es auch nicht, Hilfe bei technischen Fragen und Herausforderungen zu erhalten. Genau aus diesem Grund hat die Haller Einrichtung IMPULS das Technik-Café ins Leben gerufen. Das Technik-Café ist ein kostenloses Angebot, das sich an alle Haller Bürgerinnen und Bürger richtet, die Unterstützung bei Fragen rund um die Technik von Laptops, Smartphones, Tablets und anderen mobilen Endgeräten suchen. Egal, ob man Hilfe bei der Einrichtung des mobilen Kommunikationsgeräts benötigt oder Schwierigkeiten mit der Handhabung hat – das engagierte Team erfahrener Ehrenamtlicher steht den Rat- und Hilfesuchenden gern bei der Lösung ihrer Schwierigkeiten zur Seite. Die Team-Mitarbeiter begleiten die Besucher des Technik-Café's durch den technologischen Dschungel und sorgen dafür, dass man sein Gerät bestmöglich nutzen kann. Das Technik-Café findet jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 bis 18 Uhr im Bürgerzentrum Remise, Raum 5, statt. Das Team von IMPULS unterstützt gerne bei der Einrichtung eines E-Mail-Kontos, der Installation von Apps oder gibt Tipps zur effizienteren Nutzung der Technikgeräte! Das Technik-Café soll zu einem Ort des Austauschs und des gemeinsamen Lernens werden, an dem man sich mit Gleichgesinnten treffen kann, um die eigenen technischen Fähigkeiten zu verbessern. Das Angebot ist kostenlos. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Impuls: Frau Greifenberg und Frau May, Kickerstraße 2 in Halle, die zudem telefonisch unter 05201 183-201 oder per E-Mail an impuls@hallewestfalen zu erreichen sind. -HW-

Neuigkeiten in der Alten Lederfabrik



Nicole Wiese zieht mit der Tee- und GewürzWiese in neue Räumlichkeiten

Es gibt tolle Neuigkeiten aus der Alten Lederfabrik. Nicht nur, dass in der Alleestraße 64 im Süden von Halle ab jetzt immer wieder Vernissagen einzelner Künstler geplant sind, auch die TeeWiese wird ab dem 1. März 2024 kurz geschlossen sein. Allerdings nicht, weil die TeeWiese Urlaub macht; nein, das Fachgeschäft für Tees und Gewürze zieht in die ehemaligen Räumlichkeiten von Manbafair um. „Die Umbauarbeiten sind in vollem Gange“, beschreibt Inhaberin Nicole Wiese die aktuelle Situation in den neuen Geschäftsräumen. „Wir werden voraussichtlich um den 11. März herum wieder eröffnen können, auch wenn wir dann noch nicht das komplette Vorhaben abgeschlossen haben. Der Weg ist eben das Ziel“, fügt sie lächelnd hinzu. Geplant sind Sitzmöglichkeiten im Innenbereich und im Sommer für den Außenbereich. Ganz neu wird die TeaBar sein, diese wird aber erst zur offiziellen Neueröffnung am 13. April 2024 ausschenken. „Wir warten noch auf die Baugenehmigungen. Diese liegen aber in den letzten Zügen, daher wird der Außenbereich erst mit der offiziellen Neueröffnung am 13. April freigegeben.“ Jeder ist zur Neueröffnung herzlichst von 10 bis 16 Uhr eingeladen. Viele neue Köstlichkeiten erwarten die Fans der TeeWiese oder solche, die es werden wollen. In der TeaBar werden neben Tee auch alkoholfreie CockTEils und Getränke, Kaffeespezialitäten, Backwerk, Frühstück als wechselndes Angebot, Spezialitäten aus der GewürzWiese sowie Käse mit Baguettes und Dips genossen werden können. „Das Angebot wechselt ständig“, freut sich Nicole Wiese auf die neuen Möglichkeiten. Die neuen Öffnungszeiten der TeeWiese: Mittwoch und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr sowie Samstag zwischen 10 und 16 Uhr. Die TeaBar bleibt bei gutem Wetter auch länger geöffnet. Unsere Gründe für den Umzug: „Wir haben mehr Platz gebraucht, der wurde dringend nötig. Der Laden und der Online-Handel sind mit den Produktwünschen der Kunden gewachsen“, begründet Nicole Wiese den Umzug in die neuen Räumlichkeiten und betont: „Nun können und wollen wir zusammen mit dem rustikalen Charme der Alten Lederfabrik auch einen Ort zum Verweilen für die Haller schaffen“. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann der TeeWiese auf Instagram oder Facebook folgen. -HW-



‘Die Kräuter der Göttinnen‘



Sylvia Feld (li) und Sandra Werner laden zum Heilkräuterabend ein

Die Gleichstellungsstellen Halle und Werther laden gemeinsam mit der vhs Ravensberg zu einem informativen Heilkräuterabend ein. Schon aus der Antike wurde überliefert, dass weise Frauen vielerlei Pflanzen kannten, die den Menschen in allen Lebenslagen hilfreich sein können. Einige besonders potente Pflanzen wurden damals verschiedenen Göttinnen zugeordnet und manche tragen noch heute deren Namen. Eine der bekanntesten Heilpflanzen, trägt den Namen der Göttin Artemis. Im Rahmen des Heilkräuterabends am 14. März im Bürgerzentrum Remise wird sich aber nicht nur der Artemisia zugewendet, deren Wiederentdeckung 2015 mit dem Nobelpreis geehrt wurde. Auch andere Kräuter, die uns tagtäglich begegnen, werden näher betrachtet. Unbewusst ehren wir jeden Morgen die Erdgöttin Ceres, wenn wir in unserem Müsli die Frühstücks-Cerealien zu uns nehmen. Und die fröhliche Göttin Flora selbst lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die lieblichen Blumen, die unter ihren Füßen entspringen – darunter magische Pflanzen für Schönheit, Gesundheit, Fruchtbarkeit und Liebesglück. Im Rahmen der diesjährigen FrauenkulturWochen entführt Kräuterexpertin Ulrike Sprick am 14. März von 19 bis 21 Uhr alle Interessierten und Pflanzenbegeisterten in die Welt der Heilkräuter. Organisiert wird der informative Abend von den Gleichstellungsstellen der Städte Halle und Werther sowie der vhs Ravensberg. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €. Die Anmeldung ist über die vhs Ravensberg telefonisch unter 05201/8109-0, per E-Mail unter post@vhs-ravensberg.de sowie über die Homepage möglich - bitte mit der Kursnummer 241-37030.



Was ist Ihre Immobilie wert?

Finden Sie es in nur wenigen Minuten kostenfrei online heraus!

Mit der Wohnmarktanalyse S-ImmoPreisfinder.

Starten Sie jetzt mit der Bewertung und erhalten Sie nach wenigen Klicks Ihre individuelle Wertanalyse per E-Mail.



Wir sind gerne für Sie da. ImmobilienCenter
Telefon: 05201 893-483
E-Mail: immo@kskhalle.de
www.kskhalle.de/imm

Von Haus aus gut beraten.



Kreissparkasse Halle (Westf.)

Tischlerei Klemp & Schlichting
Meisterbetrieb

Parthorster Straße 115a
33803 Steinhagen
Telefon 0 52 04 - 92 511 35
Telefax 0 52 04 - 92 511 37
info@klemp-schlichting.de
www.klemp-schlichting.de

Fordern Sie uns (an)!
Wolfgang Klemp
Tischlermeister
(01 75) 4 38 56 72
Mark Schlichting
(01 75) 4 38 48 32

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Möbelbau
Sonderanfertigungen
Reparaturservice
Fenstermontage
Verlegung von Laminat & Fertigparkett

Demokratie-
verliebt

NAZIS
NEIN DANKE

Es ist die Zeit, für
die Demokratie
einzustehen.
Jetzt Mitglied werden!
gruene.de

Kunterbunt
statt
Kackbraun

Qualitätsküchen preiswert

Unsere Lieferanten:
nobilis SIEMENS
Miele BOSCH
AEG

Möbel Vollmer

Ihr Vorteilsservice bei uns:
- Computer-Planung - Aufmass-Service
- günstige Finanzierung
- geprüfte Monteure
- fachgerechte Montage

A. Vollmer KG - Resewitz, 13 - Halle - T. 05201-2432

Natur und Geschichte hautnah erleben - am 14. April 2024



Das malerische Schloss Tatenhausen ist ein Highlight der Frühjahrswanderung der Erlebnis.Kreis.GT Wanderung am 14. April

Die pro Wirtschaft GT lädt am Sonntag, den 14. April, um 10 Uhr in Halle (Westf.) zur Erlebnis.Kreis.GT-Wanderung auf eine Route ein, die die Schönheit der Natur mit historischen Entdeckungen verbinden soll. Die Wanderung richtet sich an alle, die Lust am Wandern haben – die Teilnahme ist kostenfrei. Die rund 10 Kilometer lange Strecke schlängelt sich vom Ortskern durch den malerischen Tatenhausener Wald bis zum historischen Wasserschloss Tatenhausen. Teilnehmende entdecken auf ihrem Weg die Architektur der Weserrenaissance und erfahren mehr über Sehenswertes am Wegesrand, wie die 1696 erbaute Kirche in Stockkämpen. Zum Abschluss der Rundwanderung im Bürgerzentrum Remise gibt es die Möglichkeit, bei einer herzhaften Kartoffelsuppe (Selbstzahler) den Tag ausklingen zu lassen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen sind bis zum 8. April 2024 über das Onlineformular möglich: www.erfolgskreis-gt.de/freizeit. Ansprechpartnerin ist Marion Lauterbach. Sie ist unter der Emailadresse: m.lauterbach@prowi-gt.de oder telefonisch unter 05241-851066 zu erreichen. -HW-

Open Library der Stadtbücherei startet in den Vollbetrieb



Jetzt auch am Wochenende geöffnet: Salih Öztürk freut sich, dass die Stadtbücherei jetzt sieben Tage der Woche genutzt werden kann

Die Haller Stadtbücherei startet den Vollbetrieb. Ab sofort können an der Kickerstraße Bücher und Medien an allen sieben Tagen der Woche ausgeliehen und zurückgegeben werden. Die Stadtbücherei ist montags bis freitags von 10 bis 20 Uhr und Samstag und sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Dazu wurden auch die Servicezeiten mit Fachpersonal von 18 auf 23 Stunden pro Woche ausgeweitet. „Dass wir unsere Stadtbücherei nun auch am Wochenende unseren Nutzerinnen und Nutzern zugänglich machen können, ist der finale Schritt auf unserem Weg zu einer modernen Open Library“, sagt Bücherei-Leiter Salih Öztürk. Seit heute hängt das Schild mit den neuen Öffnungszeiten an der Eingangstür, das detailliert über alle Öffnungs- und Servicezeiten informiert. Stolz 62 Stunden pro Woche ist die Haller Bücherei ab sofort zugänglich (Zutritt während der Open Library ist ab 16 Jahren mit einem Büchereiausweis möglich). Dazu können sich die Besucherinnen und Besucher an sechs Tagen (bis auf sonntags) während der Servicezeiten auch persönlich durch das Fachpersonal beraten lassen. „Mit diesem Angebot sind wir für eine Kleinstadt wie Halle hervorragend aufgestellt und können der stetig wachsenden Nachfrage an Büchern und Medien noch besser gerecht werden“, sagt Salih Öztürk. Allein im vergangenen Jahr wurden in der Stadtbücherei fast 100.000 physische Medien ausgeliehen, freut er sich über die gute Resonanz der Haller Leseratten. Und die Zahl der Nutzerinnen und Nutzer wuchs in 2023 um 39,7% auf 2.725. „Die Open Library hat einen tollen Start hingelegt und vielen Menschen erst ermöglicht, unser Angebot zu nutzen“, sagt Salih Öztürk. „Wir sind sicher, dass wir mit dem neuen Angebot, auch am Wochenende zu uns kommen zu können, noch mehr Fans gewinnen werden.“ Eine Übersicht über die neuen Öffnungs- und Servicezeiten sowie alle weiteren Angebote der Stadtbücherei gibt es online unter www.stadtbuecherei-halle.de. -HW-

Brickenkamp Metalltechnik

Edelstahl • Aluminium • Stahlbau • Brandschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH - Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. · Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 · www.Brickenkamp-Halle.de

Ihr OPEL-Partner im Altkreis

Wir leben Autos.

Autohaus Möller GmbH

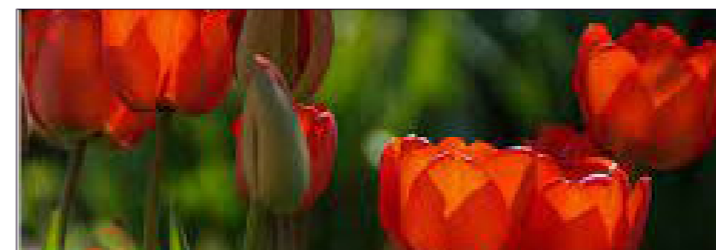
Große Heide 13 · 33790 Halle
Telefon 05201/971560-0
www.moeller-autohaus.de

Warum soll ich mein Kind chiropraktisch behandeln lassen?



Der Haller Heilpraktiker Dietmar Berendes informiert darüber, wie wichtig chiropraktische Korrekturen der Wirbelsäule bei Kindern sind

Der intensive Bewegungsdrang unserer Kinder, ob klein oder schon auch etwas größer, ist normal und absolut wünschenswert. Trampolinspringen, Freizeitsport, Klettern, Laufen oder auch Raufen, alles das gehört zum normalen Kindessein dazu. Dies bleibt aber oft nicht ohne Folgen. Die kindliche Muskulatur, insbesondere von Bauch und Rücken ist oft noch nicht so stark ausgeprägt, um Stöße oder Stürze ausreichend abzufedern. Als Folge geraten Wirbel in Fehlstellungen, die Nervenreizweiterleitung ist vermindert und die Gesamtstatik gerät aus dem Gleichgewicht, d.h. das Becken steht schief und ein Bein scheint länger zu sein, als das andere. Auch die Beweglichkeit des Kopfes kann einseitig eingeschränkt sein. Wenn besorgte Eltern darauf hinweisen, so erhalten sie oft von Therapeuten die Antwort: „Das sei nicht so schlimm, es verwächst sich wieder.“ Diese Aussage ist leider grundlegend falsch und gefährlich. Nichts verwächst sich wieder von alleine, das Kind lernt zwar mit den Fehlstellungen umzugehen, sie durch Veränderung der Körperhaltung zu kompensieren. Jedoch bleibt die Wirbelsäule schief und die Gelenke werden ohne Korrektur unphysiologisch und asymmetrisch belastet. In jungen Jahren kann der Mensch Fehlstellungen noch kompensieren, später werden sich zwangsläufig die ungleich belasteten Gelenke in Form von Arthritis und Arthrose bemerkbar machen. Regelmäßige chiropraktische Korrekturen der Wirbelsäule gerade bei Kindern beheben frühzeitig mögliche Wirbelfehlstellungen, das jugendliche Nervensystem kann sich vollständig entwickeln und Skoliosen oder andere dauerhafte Wirbelfehlstellungen müssen nicht Spätschäden hinterlassen. Für weitere Informationen können sich Interessierte an Dietmar Berendes, Heilpraktiker in Halle, unter der Telefonnummer 05201-857901 wenden. Nähere Informationen findet man außerdem unter www.heilpraktiker-berendes.de.



Immer besonders. **Fotografie Märke**

== Fotostudio	== Fachgeschäft	== Fotoservice

Tel. 05201 - 35 24 Bahnhofstr. 28 33790 Halle Westf. Inhaber Michael Märke
www.fotografie-moerke.de www.hausbild.de team@fotografie-moerke.de

Selbstbehauptungskurs für Frauen ab 60plus



Sylvia Feld (li, VHS Ravensberg) und Sandra Werner (re, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Halle) empfehlen den WenDo-Schnupperkurs

Frauen ab 60plus haben im Rahmen der diesjährigen FrauenKulturWochen die Möglichkeit, in die Techniken der Selbstbehauptung nach dem WenDo Konzept zu schnuppern. In dem Kurs geht es darum, die eigene Kraft sowie den bewussten Einsatz der Stimme, des Blickkontaktes und der Körpersprache zu erleben. Die qualifizierte Trainerin Katja Schierbaum vom BellZett e.V. Bielefeld, veranschaulicht, welche Verhaltensweisen in bedrohlichen Situationen helfen und wie das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gestärkt werden kann. Selbstbewusstsein und das Wissen um die eigenen Stärken sind gute Voraussetzungen, um den vielfältigen Formen der Gewalt vorzubeugen und sie abzuwehren. Mit Wahrnehmungs- und Selbstbehauptungsübungen sowie einfachen Techniken der Selbstverteidigung werden im WenDo die starken Seiten von Frauen bekräftigt. Organisiert wird der Selbstbehauptungskurs von den Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.) in Kooperation mit der vhs Ravensberg. Der Kurs findet am 13. März von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Haller Remise statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 €. Die Anmeldung ist über die vhs Ravensberg telefonisch unter 05201/8109-0, per E-Mail unter post@vhs-ravensberg.de sowie über die Homepage möglich. Bei einer Anmeldung bitte die Kursnummer 241-31490 verwenden. -HW-

Zeit für eine
Waschmaschine?
Besser mit uns.

Für neue Geräte und mehr:
Finanzieren Sie es jetzt
einfach und flexibel mit dem
Sparkassen-Privatkredit.



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Halle (Westf.)

Martin Pott

MALER- UND RAUM AUSSTATTERMEISTER

Handwerk, Tradition und
die Leidenschaft für Schönes verbindet.

Gardinen • Parkett • Teppiche
• Bodenbeläge • Sonnenschutz
• Malerarbeiten • Polsterei

☎ 0 54 28 - 381 (Melle-Neuenkirchen)
☎ 0 52 01 - 59 89 (Halle - Westf.)

www.raumausstattung-pott.de

Wir suchen Verstärkung
für unser Team

Irischer März in Künsebeck

St. Patricks Day Konzert
Detlef Lippek live
 Irish Folk



17. März 2024
 18:00 Uhr
 Eintritt frei

St. Patrick ist einer der berühmtesten Schutzheiligen Irlands. Laut der Legende, brachte er das Christentum auf die Insel, machte das Kleeblatt zu einem Modestatement und befreite Irland von der Schlangenplage. Seit 1903 wird dieser Tag auf der grünen Insel offiziell gefeiert. Zuerst still, mit einer Öffnung der Pubs seit 1960 dann zünftig mit Guinness und Folk Musik. Erstmals wird auch Künsebeck ganz im Zeichen des Kleeblattes stehen. Mit dem über die Ortsgrenzen hinaus bekannten Musiker Detlef Lippek wird es melancholisch aber auch rockig im Gemeindehaus Künsebeck an der Teutoburgerstrasse 2o. Der seit 1978 in Künsebeck lebende Musiker weiß sein Publikum abzuholen und zum Mitsingen einzuladen. So spielt Detlef Lippek am St. Patricks Day, dem 17. März 2024 ab 18 Uhr alles, angefangen bei den Dubliners bis hin zu Loreena McKennitt. Der Eintritt ist wie gewohnt frei, es wird allerdings um eine Spende gebeten. Zu guter Musik gibt es natürlich auch typisch irische Getränke und Snacks. HW

Second-Hand-Basar im Wischkamp



Am 02. März 2024 findet von 14:00 bis 16:30 Uhr der Second-Hand-Verkauf der Ev. Tageseinrichtung für Kinder Regenbogen im Martin-Luther-Haus statt. Auf dem vorsortierten Basar werden Baby-Ausstattung, Kinderkleidung für Frühling und Sommer, Spielzeug und Schwangerschaftskleidung angeboten. Schwangere mit Mutterpass dürfen schon vorzeitig, ab 13:30 Uhr, einkaufen. Für die Besucher steht in der Cafeteria ein reichhaltiges Kuchenbuffet bereit. Gerne wird der Kuchen auch zum Mitnehmen verkauft. Interessierte Verkäuferinnen und Verkäufer können sich noch bis zum kurzfristig per E-Mail unter 2ndHand.Regenbogen@gmail.com für den Verkauf anmelden. Sie können sich bereits ab 12:30 Uhr, vor Beginn des regulären Verkaufs, die besten Schnäppchen sichern. 15 Prozent des Verkaufserlös werden als Spende für die Kinder der Kita Regenbogen abgezogen. Von dieser Spende wurden in den vergangenen Jahren bereits viele Herzenswünsche der Kita-Kinder, wie neue Fahrzeuge oder Spielgeräte, erfüllt.

Hallenreitturnier im Eschweg

Vom 15. bis 17. März 2024 findet das Hallenreitturnier des Reit- und Fahrverein Halle statt. Es wird neben Dressurprüfungen der Klasse E bis M auch Springprüfungen der Klasse E bis A geben. Auch der jüngste Reiter Nachwuchs kann in der Führzügelklasse sein Können zeigen. Besucher sind herzlich willkommen und der Eintritt ist an allen Tagen kostenlos. Die Cafeteria hat an allen Tagen geöffnet und bietet schmackhafte und selbstgebackene Tortencreations an. Für Pferde begeisterte Kinder bietet der Haller Reitverein nicht nur Reitunterricht sondern auch Voltigieren an. In der Freitagsvoltigiergruppe sind noch Kapazitäten frei. Bei Interesse kann man sich gern per E-Mail unter volti@rufvhalle-westfalen.de melden.



MÜLLER 75 Jahre
 1948-2023
 SCHORNSTEINBAU

- Schornsteinabbruch und Schornstein-erneuerung mit patentierten Hebeschern und eigenem Autokran
- Schornsteinverrohrungen aller Art
- Historische Schornsteine
- Verputzen von Schornsteinen
- Sturm- und Blitzschadenbeseitigung

www.mueller-schornsteinbau.de

MÜLLER Schornsteinbau GmbH

Verwaltung: Enniskillener Str. 111 33647 Bielefeld Tel. 0521 404260-0	Produktion: Fabrikstr. 41 33659 Bielefeld Tel. 0521 404260-0	Niederlassung: Vahrenwalder Str. 269a 30179 Hannover Tel. 0511 9666833
--	---	---

HUB KFZ-MEISTERBETRIEB
 FREIE WERKSTATT
 Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Jürgen Besginow **Sergej Hopp**
 Gausekampweg 9 • Halle • Tel. 05201-85 64 111
 Mo - Fr 8 - 17 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr www.hub-halle.de

Musikkäfer in Werther für Babys



Die Musikschule für den Kreis Gütersloh e.V. lädt ab dem 10. April alle Babys ab sechs Monaten und ihre Eltern zum neu beginnenden Kurs "Musikkäfer für Babys" ein. Immer mittwochs von 11:00 bis 11:45 Uhr können die kleinen Entdecker im Haus Werther gemeinsam mit einem Erwachsenen die Welt der Musik erleben. Singen, musizieren, bewegen, tanzen und Musik hören stehen auf dem Programm. Mit Rasseln, Trommeln, Glöckchen, Klanghölzern und Triangeln werden erste musikalische Erfahrungen gemacht. In einer fröhlichen und entspannten Atmosphäre können die Babys auch andere Instrumente wie Klavier, Ukulele und Glockenspiel entdecken. Die erfahrene Kursleiterin Reham Dittrich freut sich darauf, die Babys und ihre Eltern bis zu den Sommerferien auf eine musikalische Reise zu begleiten. Die Anmeldung erfolgt online auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-guetersloh.de. Inhaltliche Rückfragen können per E-Mail an reham.dittrich@musikschule-guetersloh.de gerichtet werden.

Es ist wieder Zeit zum Stöbern

Die Gerry Weber Kids World, die in der Neulehenstraße 10 in Halle-Gartnisch ansässig ist, lädt alle interessierten Verkäuferinnen und Verkäufer sowie natürlich auch hoffentlich zahlreiche Käuferinnen und Käufer am 9. März 2024 in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr unter dem Motto 'Es ist wieder Zeit zum Stöbern' herzlich zum vorsortierten Flohmarkt „rund ums Kind“ in die große Halle der Kindertagesstätte ein. Anmeldungen zum Verkauf werden gerne per e-Mail an: secondhand-kita@web.de entgegen genommen. Für das leibliche Wohl für Aussteller und Besucher ist mit einem Kaffee- und Kuchenverkauf mit vielfältiger Auswahl gesorgt. Der Erlös kommt der Kita und somit den Kindern dort zugute. Wir freuen uns zahlreiche Besucher und Besucherinnen und einen tollen Nachmittag. HW

KINDER BASAR VORSORTIERT
 AM SAMSTAG,
 09.03.2024
 14.00 - 16.30 UHR

in der GERRY WEBER Kids WORLD
 Neulehenstraße 10, 33790 Halle (Westf.)

- Einlass für Schwangere mit Mutterpass und einer Begleitperson ab 13:30 Uhr
- Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt

Anmeldung: bis zum 29.02. unter:
secondhand-kita@web.de

Mezzoforte 'tanzt' am 17. März 2024



Der gemischte Chor Mezzoforte hat unter der Leitung der Dirigentin Olga Teske wieder fleißig geprobt und sich auf ein Chorkonzert zum Thema „tanzen“ vorbereitet. Gemeinsame Probenwochenenden und Sonderproben wurden intensiv genutzt, um die schwungvollen Lieder einzüben. „Ich hätt' getanzt heut Nacht“, „Dancing Queen“, „Rock for fun“, „Lets twist again“ und viele weitere flotte Lieder sorgen für Stimmung und Bewegung im Chor. Auch optisch lohnt sich der Konzertbesuch. Paare des Tanzclub TV Jahn aus Borgholzhausen werden den Chorauftritt schwungvoll bereichern. Am Klavier wird der Chor von Rytis Baranauskas begleitet und am Schlagzeug von Sven Hildebrand, Trompete wird Clara Ziesenis spielen. Termin für das Konzert ist Sonntag, der 17. März 2024 um 17 Uhr in der Gesamtschule Halle in der Wasserwerkstrasse 1. Der Eintritt beträgt 8 Euro, bzw. ermäßigt 4 Euro. Karten gibt es bei den Chormitgliedern oder direkt an der Abendkasse. Der Chor hat sich nach den schwierigen letzten Jahren durch Corona, in denen nicht gesungen werden durfte, wieder sehr gut erholt und auch viele neue Sängerinnen dazu bekommen. Wie bei den meisten gemischten Chören besteht allerdings Bedarf bei den Männerstimmen. Neue Männer sind also besonders herzlich willkommen. Natürlich freut sich der Chor auch über jede neue Frauenstimme. Gerade nach einem Konzert ist der Einstieg am besten, da dann wieder Lieder für neue Projekte geprobt werden. Das nächste Ziel steht schon wieder in den Startlöchern. Der Chor begeht in 2026 wieder ein Jubiläum: der 50. Geburtstag steht an. Das wird natürlich entsprechend gefeiert. „Also traut euch“, freut sich das fröhliche Ensemble auf neue Mitglieder. Die Proben sind immer montags um 20 Uhr im Keller der Remise in Halle in der Kiskerstraße 1. -HW-

ImmobilienCenter
Von Haus aus gut beraten.

Ob Sie eine Immobilie verkaufen, kaufen, finanzieren oder modernisieren möchten: Als zuverlässiger und kompetenter Partner sind wir an Ihrer Seite. Profitieren Sie von unserem individuellen Angebot rund um die Immobilie - alles aus einer Hand.

Wir sind gerne für Sie da.
ImmobilienCenter
 Telefon: 05201 893-483
 E-Mail: immo@kskhalle.de
 Internet: www.kskhalle.de/immo

Kreissparkasse Halle (Westf.)

- Alles für Ihr Büro! -



B.I.T. TECHNIK e.K.
 André Schroeder

Hülsbrockstr. 49
 33334 Gütersloh
 Tel.: 0 52 41 / 95 58 50
 Fax: 0 52 41 / 95 58 59
info@BIT-Technik.com
www.BIT-Technik.com

Büroeinrichtungen • Büromaschinen • Reparaturen

Wir suchen Dich!
Elektroniker
für Energie- und Gebäudetechnik

Komm einfach rein oder schick Deine Bewerbung per Mail

Dittensmeier
 ... die ganze Elektrotechnik

Telefon 05201 81680
 Bahnhofstr. 28 • 33790 Halle • E-Mail: Ottensmeier@Dittensmeier.de • www.Dittensmeier.de

NATURHEILPRAXIS
Dietmar Berendes

Termine nach Vereinbarung:
 Graebestraße 6a, 33790 Halle, Telefon: 05201 / 85 79 01

Bioresonanz
 Chiropraktik
 Massagen

MediTaping
 Access to Innate
 Blutegeltherapie

www.heilpraktiker-berendes.de

Happy Birthday zum 20. Geburtstag - Opus Arte!



Countertenor Reiner Beinghaus wusste schon immer Menschen zu begeistern – ein Grund, weshalb Opus Arte seit 20 Jahren so erfolgreich ist

Der im November 1956 geborene Reiner Beinghaus erkannte nach einer erfolgreich abgeschlossenen Bäckerlehre: nie wieder möchte er sich für seine Arbeit stellen müssen! So zog er als 18-jähriger Bäckerlehrling nach Köln, um eine neue Berufung für sich zu finden. „Ich war ein richtiges Disco-Häschen“, erzählt er lachend von seiner Freizeitbeschäftigung. Deshalb feierte er auch der Neueröffnung einer Szene-Discotheek entgegen, die er mit Freunden besuchen wollte. Diese jedoch waren – in seinen Augen unverständlicher Weise – Opernfans und hatten für jenen Abend Karten für eine Opernpremiere. „Da musste ich mit, weil ich sonst allein hätte fahren müssen. Dazu hatte ich keine Lust“, beschreibt er den Anlass seines ersten Opernbesuches, der eine entscheidende Wende in seinem Leben einnahm: Reiner Beinghaus saß in der Mitte der ersten Reihe und blickte auf den noch geschlossenen Vorhang, im Ohr eine Ouvertüre, die vorab aus dem Orchestergraben klang. „Das war der Moment, in dem ich wusste: da oben werde ich mal stehen“, spürte er ganz deutlich. Die Disco-Eröffnung war vergessen, statt dessen begleitete er seine Freunde zur Premierefeier, knüpfte dort sofort die passenden Kontakte, sodass er am darauffolgenden Dienstag bereits die erste Gesangsstunde nahm. Zwei Jahre später erwarb er sich erfolgreich bei der staatlichen Musik-Hochschule. Sein erstes Engagement nach dem Studium hatte er bei ‚Moderne Musik-Theater-Tage Bregenz‘. Es folgte eine lange Zeit in Aachen als Countertenor und zahlreiche, andere spannende Aufgaben, bevor Reiner Beinghaus der Liebe wegen vor 20 Jahren nach Borgholzhausen kam. Gleich im Februar 2004 startete er hier einen Aufruf nach Laien-Sängerinnen und -Sängern, mit denen er den Chor Opus Arte gründete. Der erste Auftritt erfolgte bereits im Herbst 2004 in der Ravensberger Spinnerei in Bielefeld im Rahmen der Ausstellung ‚handmade‘. „Es war ein grandioser Auftritt“, erinnert sich Reiner Beinghaus, der den Ausstellern beinahe die Show stahl, so begeistert waren die Besucher von Opus Arte. Zwei Jahre später fand die erste Opera Culinaria im Rathausgarten der Stadt Halle und 2007 in der Gütersloher Stadthalle statt – ein geniales Konzept, das die Zuschauer ebenfalls Jahr für Jahr begeisterte. Denn neben dem Auftritt des Chores Opus Arte –

Unvergessen: Opus Arte präsentierte die Opera Kulinaria im Haller Rathausgarten, ein Highlight im jährlichen Veranstaltungskalender

gekleidet in von Reiner Beinghaus handgenähten Roben und vor von ihm erstellter, eindrucksvoller Kulisse – konnte man seine mitgebrachten Speisen genießen. Allein die Tischdekorationen, die sich manche Besucher einfallen ließen, sind legendär. Nach mehreren Terminen bei zum Teil strömendem Regen wurde die Veranstaltung ab 2015 in die Aula des Schulzentrums Masch verlegt – zwar Beton-Ambiente, aber im Trockenen und der fröhlichen Stimmung, die der Chor Opus Arte immer wieder verbreitete, tat es auch keinen Abbruch. Auch in Werther etablierte sich die Opera-Kulinaria, die immer im August im Schlosshof stattfindet, wie auch das Emstal-Klassik-Festival im Frühjahr in Harsewinkel. „Ich weiß, warum Opus Arte so gut funktioniert“, ist sich Reiner Beinghaus sicher: „Ich habe mit zwölf Jahren einen Waldzirkus gegründet.“ Damals schon begeisterte er andere Kinder dafür, mitzumachen, brachte ihnen Auftritte bei und organisierte schließlich Vorstellungen. Als ‚Zirkusdirektor‘ ging er durch das Dorf und verkaufte Eintrittskarten für 25 Pfennig. „Meine kleine Manège war rasselvoll“, erinnert er sich auch gut 50 Jahre später noch. Heute ist ‚seine kleine Manège‘ die Wild-Lounge, die er gemeinsam mit Ehemann Andreas Beinghaus-Josephowitz in Borgholzhausen-Ostbarthausen auf dem Holzweg 18 einrichtete. Aus der ehemaligen Deele des Bauernhauses, das sie seit über sechs Jahren bewohnen, haben sie einen ganz außergewöhnlichen Veranstaltungsort geschaffen, der nicht nur ein grandioses Ambiente für den Chor Opus Arte und seine Vorstellungen bietet, sondern sogar vom Ständesam Borgholzhausen für Eheschließungen der besonderen Art genutzt wird. In diesem Jahr feiert Opus Arte nun seinen 20. Geburtstag, mit einem wunderbaren, vielfältigen Geburtstagsprogramm, das bereits im Februar mit vier fröhlichen Abenden unter dem Motto ‚Junge, komm bald wieder‘ im Restaurant Rossini startete. Am 23. März folgt das Emstal-Klassik-Festival in Harsewinkel. ‚Kölsche Jungs‘ heißt es am 25. Mai in der Wild-Lounge in Ostbarthausen – ein Abend mit Reiner Beinghaus und seinem ehemaligen Schüler Norbert Conrads. Zwei unterschiedliche, hörensvalue Künstler, die sich ein musikalisches Stelldichein mit Schlagabtausch geben werden – von Barock bis Pop. Am 27. Juli kommt erneut Barbara Salesch in die Wildlounge, am 24. August findet der Werther Opernsommer statt und im Oktober geht es wieder ins Rossini, bevor es im Dezember heißt: es ist Christmas-Time in der Wild-Lounge. Wir werden die einzelnen Termine immer wieder rechtzeitig bewerben. Wer schon einmal weitere Informationen wünscht oder sich für die eine oder andere Veranstaltung jetzt schon anmelden möchte, kann dies unter www.opus-arte.de. Reiner Beinghaus erreicht man persönlich unter 05425- 954141, mobil unter 0171-5125647 sowie per Mail an opus-arte@t-online.de. -sig-

über 15 Jahre Erfahrung

CHRISTIAN MARSCHALL
Postweg 7 - Halle
Mobil 0172 | 882 96 89

HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL

- Gartenpflege • Baum- & Strauchschnitt
- Rasenpflege • Rasenschnitt
- Gartengestaltung (Kiesbeete) • Objektpflege (MFH)
- diverse Reparaturen in Haus und Garten

Kuehans Tischlerei

Graebestraße 7 - 33780 Halle/Westf.
Telefon 05201 99998 - Mobil 0173 6398213
www.tischlerei-kuehans.de

Zuhause wohlfühlen nach Maß.

VW Service SKODA

Speckmann – seit 1906 hier zu Hause

GEBR | SPECKMANN
T. 0 54 25 / 95 55 21-0 | www.gebe-speckmann.de

TC Blau-Weiß Halle sucht Club-Gastronom mit Freude am Vereinsleben



Jan Werkis (li) und Klaus Sötebier empfehlen das gut ausgestattete Club-Restaurant einem interessierten, engagierten neuen Pächter

„Wir suchen einen Gastronom, der sich auch für den Club interessiert“, benennt Technikwart Klaus Sötebier die Wünsche des TC Blau-Weiß Halle bezüglich eines neuen Pächters für das Club-Restaurant. „Und der Bock auf Vereinsleben hat“, ergänzt der erster Vorsitzende Jan Werkis. Beiden ist – im Namen der Clubmitglieder – nicht nur daran gelegen, dass die Club-Gastronomie im Vereinshaus an der Weststraße wieder öffnet, sondern dass es mit dem Wirt oder auch der Wirtin ein nettes Miteinander wird. Die Begebenheiten jedenfalls lassen keine Wünsche offen: Der 72 m² große Clubraum ist mit einer schönen Theke ausgestattet und lässt sich durch einen angrenzenden Raum mit Öffnen der Schiebetür auf über 110 m² erweitern. Geschmackvolle Tische und Stühle sind vorhanden und warten nur noch auf die Gäste. Die Küche ist 34 m² groß und bietet einem Koch alles, was sein Herz begehrt und seine Kochkünste benötigen. Dabei wird die Einrichtung gerade noch einmal auf Herz und Nieren technisch überprüft und optimiert. Zu den Räumlichkeiten zählt außerdem eine große Terrasse über Eck, die nicht nur den Blick auf einige der insgesamt 13 Tennisplätze ermöglicht, sondern auch den ganzen Tag über im Sonnenschein liegt – wenn sie dann scheint. Im Sommer sorgen dann zahlreiche, große Sonnenschirme für ausreichend Schatten. Auch das Terrassenmobiliar ist bereits vorhanden. „Es gibt nicht viele Anlagen, die so schön sind“, weiß Jan Werkis, der schon zahlreiche Tennisplätze regional und überregional kennengelernt hat. „Das sucht wirklich seinesgleichen“, ist er sich sicher. Der TC Blau-Weiß Halle zählt inzwischen etwa 500 Mitglieder, die neben ca. fünf Turnieren im Jahr mit bis zu jeweils 100 Teilnehmern, die wiederum zahlreiche Zuschauer anziehen, außerdem verschiedene Club-Events veranstalten. Auch im alltäglichen Spielbetrieb wird das Clubrestaurant als beliebter Treffpunkt genutzt. Dabei sind genauso Nicht-Club-Mitglieder sehr willkommen, sodass sich der neue Gastronom seine Stammkundschaft durchaus auch von außerhalb aufbauen und auch eigene Events veranstalten kann. „Alles ist möglich und Potential gibt es genug, man muss es nur wollen“, findet Klaus Sötebier. Neben einem leidenschaftlichen Engagement für die Gastronomie, die in Eigenverantwortung geführt werden soll, wünschen sich Vorstand und Club-Mitglieder vom neuen Pächter, dass das Club-Restaurant von ca. Mitte April bis Mitte Oktober – eben während der Tennis-Saison – geöffnet hat. Ob der- oder diejenige die Gastronomie auch über die Wintermonate betreiben möchte, bleibt ihm oder ihr überlassen. Ganz sicher ist: sowohl vom Vorstand als auch von den Mitgliedern wird der neue Pächter bestmöglich unterstützt. Wer Interesse daran hat, die Gastronomie im Clubhaus zukünftig zu führen, kann sich mit Jan Werkis unter der Telefonnummer 01525-3000 296 in Verbindung setzen. -HW-



Ristorante ROSSINI
CAFÉ · WEINHANDEL · PARTYSERVICE
... wohlfühlen und genießen.

Frühlingserwachen
mit Bärlauch, Lamm & grünem Spargel

VITELLO PRIMAVERA MARINIERTER KALBSFLEISCHSCHEIBEN IN KRÄUTER-VINAIGRETTE MIT CONFIERTEN TOMATEN, PFLÜCKSALAT UND BÄRLAUCHCREME **14,90**

PANZELLA-TOMATEN-BROTSSALAT MIT GEBRATENEM LAMMFILET UND OLIVEN-PESTO **17,90**

BÄRLAUCHCREMESUPPE MIT CROUTONS **8,90**

PIZZA CARCIOFO - TOMATENSAUCE, GERIEBENER KÄSE, ARTISCHOCKEN, OLIVEN, ZITRONENÖL, SCHAFFSKÄSE UND RUCOLA -VEGETARISCH- **15,90**

PIZZA SALMONE PRIMAVERILE -TOMATENSAUCE, GERIEBENER KÄSE, MIT MARINIERTEM LACHSFILET, FRÜHLINGSLAUCH, GRÜNER SPARGEL, CONFIERTEN TOMATEN UND BÄRLAUCHCREME **16,90**

GEBRATENE MERGUEZ BRATWURST VOM LAMM UND RIND, MIT EINER KRÄUTER-TOMATEN-JUS, AUF EINER MEDITERRANEN KARTOFFEL-GEMÜSE-PFANNE **22,90**

ROSA GEBRATENE LAMMHÜFTE MIT EINER BÄRLAUCH-KRUSTE UND SCHMORSAUCE, DAZU EIN BUNTES BOHNENGEMÜSE UND ROSMARIN-KARTOFFELN **28,90**

GEBRATENES HEILBUTT-FILET IN EINER SAFRANSAUCE AUF EINEM BÄRLAUCH-RISOTTO MIT CONFIERTEN TOMATEN **29,90**

KALBSRÜCKENSTEAK MIT EINER KRÄUTER-HOLLANDAISE AUF GEBRATENEM GRÜNEM SPARGEL, DAZU KARTOFFELPLÄTZCHEN **33,90**

Weisswein-Empfehlung:
DER 1. FRÜHLINGSBOTE:

2022 'MIT DEN WOLKEN ZIEHEN' WEISSWEINCUVÉE - TROCKEN - WEINGUT KIEFER, BADEN, FRISCH UND SÜFFIG, SPRITZIG UND FRUCHTIG, TROCKEN, ABER NICHT HERB

020 L GLAS 8,50 €, 0,75 FLASCHE 29,90 €
AUSSER HAUS-PREIS 9,90 €

Eggeberger Straße 11 - 33790 Halle / Westfalen
Telefon 05201 971710 - info@rossini-halle.de
www.rossini-halle.de

Jeder Style, jedes Alter, ein Preis.
Der günstige LVM-Schutz.

FÜR JEDES ALTER AB **55 EURO**

LVM-Versicherungsgesellschaft
Sascha Fiegel
Graebstr. 15
33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 4171
<https://agentur.lvm.de/fiegel>

LVM VERSICHERUNG

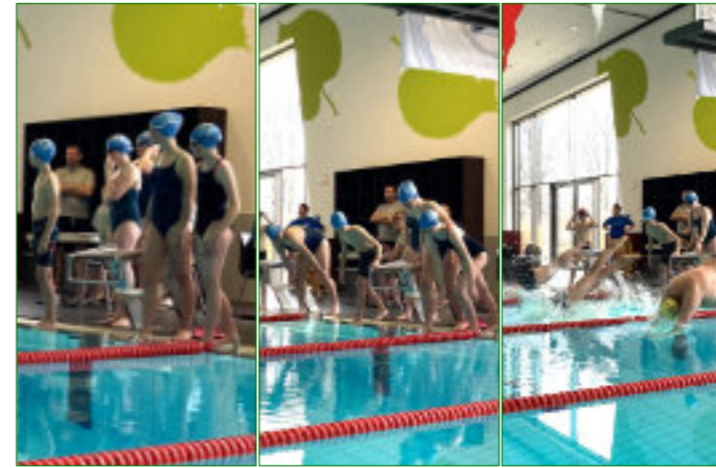
Was der Winter übrig lässt ... hat bei Steinfresh keine Chance



Der Gütersloher Unternehmer Michael Stroschein weiß, wie man verschmutzten Holz- und Steinflächen professionell zu Leibe rückt. Jede Fläche, so weiß Michael Stroschein, habe andere Anforderungen, jedes Material habe einen anderen Anspruch. Mit seinem Unternehmen Steinfresh-Stroschein bietet sich der Gütersloher Unternehmer als Fachbetrieb für die Sanierung und Pflege von Stein- und Holzflächen an. Speziell gefertigte Sanierungsanlagen mit ebenso speziellen Steinfresh-Produkten und entsprechenden Werkzeugen sei für jede Art von Stein- und Holzflächen gerüstet, verspricht Michael Stroschein. Besonders im Frühjahr sei eine gezielte und professionelle Pflege der Außenanlagen eine gute Zeit. Vergrünte, vermooste und mit Flechten verschmutzte Steine auf gepflasterten Hofflächen, Wegen, Terrassen und Mauern seien bei den meisten Eigenheimbesitzern das Ärgernis schlechthin. Gerade nach der feuchten Winterzeit werden die verschmutzten Steinflächen nicht nur schnell unansehnlich, sondern auch zur rutschigen Angelegenheit. Flechten und Schwarzalgen, die sich fest mit den Steinen verbinden, lassen zudem eine Wiederherstellung in einen neuwertigen Zustand schier unmöglich erscheinen, umfasst Michael Stroschein seine Erfahrungswerte. „Viele Hausbesitzer haben jahrelang mit einem Hochdruckreiniger diesen Missständen den Kampf angesagt“, weiß der Gütersloher Unternehmer. Das Ergebnis seien Steinflächen, die immer rauer und farbloser würden. Der Grünbewuchs und die Flechten stellten sich außerdem immer schneller wieder ein. Die Firma Steinfresh-Stroschein bietet sich als Experte für

und verspricht ein dauerhaftes, gepflegtes Aussehen der gereinigten Flächen - wie ein Vorher-Nachher-Vergleich deutlich macht die Stein- und Holzreinigung in und aus der Region Gütersloh und Bielefeld an. Die gereinigten und von Steinfresh mit dem selbst entwickelten, patentierten und jahrelang erprobten BSV-Langzeitschutz geschützten Steinflächen würden über Jahre ihr ansprechendes und gepflegtes Aussehen wieder zurückerhalten, verspricht der Fachmann. „Stein- und Holzflächen sehen wieder neuwertig aus.“ Weitere Vorteile einer Stein- und Holzsanierung sind die geringeren Kosten gegenüber einer Neuverlegung sowie der Werterhalt von Grund und Boden. Gerne zeigt er Interessierten in Form einer Musterprobe, wie hervorragend alle Flächen außen rund um Haus und Hof aussehen können. „Sie werden staunen,“ garantiert Michael Stroschein und empfiehlt: „Vereinbaren Sie gleich eine kostenfreie Beratung bei Ihnen Zuhause.“ Der Unternehmer ist unter der Telefonnummer 05241 - 9644999 oder per Mail an info@steinfresh-stroschein.de zu erreichen. Auf der Internetseite www.steinfresh-stroschein.de findet man zudem weitere Informationen und unter 'Referenzen' auch zahlreiche Beispiele, die die Vorher-Nachher-Ansicht zeigen - wie auch die Fotos oberhalb dieses Textes, die schon erstaunliche Ergebnisse nach der Behandlung durch das Unternehmen Steinfresh-Stroschein dokumentieren. Da bekommt man gleich Lust auf das bevorstehende Frühjahr, die Gartenzeit und darauf, den Garten mit samt seinen Holz- und Steinflächen wieder schön zu machen. -HW-

Beim 24-Stunden-Schwimmen geht es nicht um Zeit, nur um die Strecke



Auf die Plätze fertig los!! Startschuss für die ersten Teilnehmer des 35. 24-Stunden-Schwimmens „Wir müssen uns noch ein bisschen steigern“, wünschte sich Tom Neugebauer zum Startschuss des diesjährigen 24-Stunden-Schwimmens. „Dieses Jahr sind 1000 Kilometer angepeilt,“ hoffte der Jugendwart und Mitorganisator der beliebten Veranstaltung im Vorfeld, dass die diesjährigen Teilnehmer diese Gesamtkilometer gemeinsam erschwimmen würden. Bei der 25-Meter-Bahn des Schwimmbeckens sind das immerhin 40 Bahnen für einen Kilometer. Die längste Strecke, die ein Schwimmer in den letzten Jahren zurückgelegt habe, läge bei über 50 Kilometern, berichtet Tom Neugebauer. Das hat diesmal nicht geklappt, aber es gab beachtliche Einzelergebnisse. So schaffte Marceline Daucant mit über 33 Kilometern die meisten Bahnen – und hat sich somit praktisch für das Durchschwimmen des Ärmelkanals qualifiziert, denn 33 Kilometer zählt der kürzeste Weg zwischen Cap Gris-Nez in Frankreich bis hinüber nach Dover. Tom Neugebauer selbst hatte sich 25 Kilometer als Ziel gesetzt, das er in der Nacht mit zwei weiteren Bahnen locker schaffte und auf insgesamt 25050 geschwommene Meter zurückblicken konnte. Der 13jährige Jarik Fahrtmann legte insgesamt 27 Kilometer im Schwimmbecken zurück, seine 15jährige Schwester Finja lag mit 25250 Metern in der Gesamtwertung knapp hinter ihm. „Es geht nicht auf Zeit, es geht nur um die Strecke“, erklärt Tom Neugebauer das Konzept. Insgesamt kamen 363 Schwim-

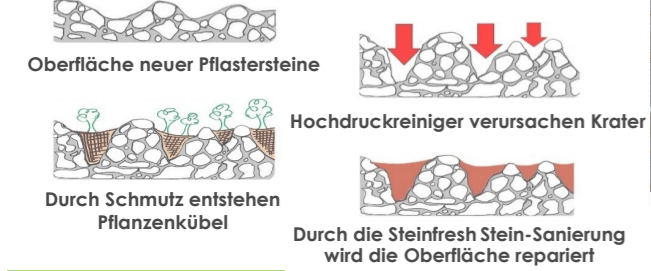
Alle Teilnehmer bekommen als Anerkennung eine Urkunde, die besonders erfolgreichen Teilnehmer werden zudem am Ende geehrt merinnen und Schwimmer zum diesjährigen 24-Stunden-Schwimmen ins Haller Lindenbad, die zwar nicht die 1000 Kilometer-Grenze knackten, aber das Vorjahresniveau von über 850 Kilometern hielten. Dazu trugen auch als jüngste Teilnehmer die fünfjährige Rebekka Klassen mit 100 Metern und als jüngster Teilnehmer der vierjährige Mats Schubert bei, der sogar 300 Meter zurücklegte. Neben dem Bahnschwimmen gab es in den späten Abendstunden zudem Aqua-Fitness mit ‚Hot-Summer-Hits‘, die auch ins Schwimmen ordentlich Schwung brachten. „Ich finde es toll, dass sich immer wieder so viele Schwimmbegeisterte finden, die 24 Stunden durchgehend die Bahnen beschwimmen“, freute sich TWO-Geschäftsführer Johannes Wiese, der gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Tappe und Vereinsvorsitzenden Marcel Hölling den Startschuss für das 35. 24-Stunden-Schwimmen gab. Thomas Tappe dankte dem Schwimmverein für die Bereitschaft, immer wieder diese Veranstaltung zu organisieren und somit den Schwimmsport für die Allgemeinheit attraktiv zu halten. „Für manch einen Helfer sind es auch mehr als 24 Stunden“, erklärt Andrea Nolte-Schumacher den Arbeitseinsatz der zahlreichen Helfer, denn für die Organisation sei man beinahe mehr Stunden im Einsatz, als für die reine Veranstaltung, die am Sonntagnachmittag mit der Siegerehrung aller erfolgreichen Teilnehmer. -sig-



Deutschlands Nr.1 für Stein- und Holzpflege Sanierung

Damit Sie wieder Freude an Ihre Terrasse, Einfahrt, Wege, Mauern und Holzfläche haben. Hilft Ihr Fachmann von Steinfresh, Ihre Flächen wieder dauerhaft instand zu setzen. Aus Alt wird Neu. Das bedeutet: stets saubere, gepflegte, sichere und rutschfeste Stein- und Holzflächen. Ein ständiges Hochdruckreinigen ist nicht mehr nötig.

Hochdruckreiniger zerstören Pflastersteine



Ihr Fachbetrieb in Ihrer Region GT und BI

Steinfresh® Stroschein
www.steinfresh-stroschein.de
info@steinfresh-stroschein.de
Tel. 05241/9644999
 Lohmannsweg 28a, 33332 Gütersloh

- Umweltschonende Aufarbeitung
- mit dem Steinfresh BSV - Langzeitschutz
- Natürliche Farbauffrischung
- Dauerhafter Schutz vor Flechten Moose Algen
- UV-beständig Wasserdurchlässig
- Kostenlose Musterprobe



Ideen, die verändern –
 Mobilität neu denken



TWOenergieQUELLE
two.de/ideen-die-veraendern

Leben - Die Geschenke der Erde



Die Haller 'Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald', ansässig am Mödsiek 42, startet eine interessante Seminarreihe zum Thema 'Wildpflanzen und Leben mit der Erde'

Die Natur- und Wildnisschule Teutoburger Wald in Halle startet dieses Jahr mit einer neuen Seminarreihe rund um die Themen Wildpflanzen, Leben mit der Erde und Ökologie. Zu verschiedenen Terminen sind Interessierte dazu eingeladen, in Seminaren ihr Wissen um die Welt der heimischen Pflanzen zu vertiefen oder an Praxis-Wochenenden im Wildniscamp der Schule selbst Hand anzulegen, zu säen, zu pflanzen, zu ernten. Neben gärtnerischer Praxis stehen die Beobachtung, Erforschung sowie die Arbeit mit den natürlichen Kreisläufen, der Jahreszeiten und ökologischen Begebenheiten vor Ort im Vordergrund. In Wochenend-Seminaren zu den Themen „Welche essbare Wildpflanze ist das?“ und „Ökologie“ teilen die Autorinnen Christa Bastgen und Dr. Claudia Müller-Ebeling ihr Wissen aus vielen Jahrzehnten der Forschung und Praxis. Nach getaner Arbeit bleibt Zeit am Lagerfeuer, um gemeinsam in den Austausch zu kommen, Geschichten, Erfahrungen oder auch Saatgut miteinander zu teilen. Das erste Praxis-Wochenende „Von der Saatgut-Gewinnung bis zum Eintopf“ findet vom 23.-24. März statt. Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.natur-wildnisschule.de/erde. Die Natur- und Wildnisschule ist in Halle am Mödsiek 42 ansässig. -HW-

ALTERNATIVE MEDIZIN - BIÖFEEDBACK



Heilpraktikerin
Carmen Siekendiek

Langer Brink 33
33790 Halle/Westf.

Handy 01520 - 210 46 51
Csiekendiek@gmail.com

Vorsicht bei Haustür-Geschäften!



Bram Liebrand (li) leitet den Telekom-Shop in Halle am Ronchinplatz und steht Betroffenen oder Menschen, die sich im Vorfeld schützen möchten, gern als Ansprechpartner zur Seite

Zur Zeit sind leider wieder unseriöse Haustürgeschäfte hier bei uns in Halle ein Thema, welches viele Haller Bürger beschäftigt. „Energieversorger und Highspeed-Internetvermarkter schicken ihre Vertriebsmitarbeiter an die Haustüren“, beschreibt Bram Liebrand, der den Telekom-Shop am Ronchinplatz leitet. „Wenn erfahrene Vertreter auf unwissende Verbraucher treffen, kann es unter Umständen sehr teuer für diese werden.“ Wir besuchten deshalb einmal den Haller Fachmann für Internet und Kommunikationprodukte Bram Liebrand am Ronchinplatz 3 in seinem Geschäft um ihn zu dem Thema Haustür-Geschäft zu befragen. Bram Liebrand beschäftigt das Thema gerade besonders, weil sich täglich 10-15 Haller Bürgerinnen und Bürger bei ihm persönlich im Shop oder telefonisch melden und ihn um Rat zu fragen, nachdem Vertreter bei ihnen vor der Tür standen und sie sich dann sehr unsicher sind, wie sie sich verhalten sollen. Der Telekom-Shop-Leiter gibt dann gerne die Tipps der Verbraucherzentralen an die Haller weiter, um zu helfen. Dabei sieht er das Problem folgendermaßen: „An der Haustür können Sie als Verbraucher weder Preise noch Leistungen oder Verträge in der Kürze der Zeit ausreichend vergleichen. Zudem sind Sie unvorbereitet, lassen sich in Ihrer vertrauten Umgebung beim Gespräch vielleicht eher mal zu einer unüberlegten Entscheidung hinreißen und schenken den Versprechungen, die man Ihnen macht, vielleicht eher Glauben.“ Deshalb rät er: „Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und bewahren Sie einen kühlen Kopf! Auf der sicheren Seite sind Sie, wenn Sie Vertreter gar nicht erst in Ihre Wohnung lassen. Hat man Ihnen an der Haustür ein Angebot unterbreitet, besprechen Sie alles in Ruhe mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin oder reden Sie mit einem Fachmann im Ort darüber. Teilweise hilft der zweite Blick eines Außenstehenden, die Leistung einzuordnen und den Preis besser zu bewerten. Bevor Sie Ihre Unterschrift unter einen Vertrag setzen, sollten Sie auf jeden Fall weitere unabhängige Meinungen einholen. Im Zweifel rufen Sie uns gerne hier im Geschäft am Ronchinplatz 3 unter der Telefonnummer 05201-6626169 an oder schreiben uns ein Email an halle@mobil-punkt.de, wenn Sie sich un-sicher sind oder abgeschlossene Verträge einmal durch uns prüfen zu lassen möchten.“ Denn wer an der Haustür überrumpelt wurde, könne den Vertragsschluss mit einem Widerruf rückgängig machen, weiß Bram Liebrand. Dafür hätten Verbraucher bei angebotenen Dienstleistungen – wie zum Beispiel Verträge über DSL- oder Kabelprodukte - grundsätzlich 14 Tage ab Vertragsschluss bzw. bei Warenlieferungen 14 Tage ab Erhalt der Ware Zeit. Habe man keine Widerrufsbelehrung erhalten, sei dies sogar noch länger möglich. Wer diese Tipps von Herrn Liebrand beherzigt, ist dann auf der sicheren Seite: „An der Haustür abgeschlossene Verträge sind immer noch Gang und Gäbe in Deutschland und auch erlaubt. Die sogenannten Außengeschäftsraumverträge lassen sich aber wider-rufen. Ob Hightspeed-Internet, Heizung oder Handwerksleistung, Verbraucherinnen und Verbraucher sollten niemals voreilig unterschreiben und sich dazu drängen lassen. Schnelle Entscheidungen an der Tür können teuer werden. Vertreter nutzen oft den Überraschungseffekt aus und verlangen zu hohe Preise für ihre Dienste und Produkte. Auch dubiose Anbieter klingeln an Haustüren und wollen abkassieren. Im Zweifel sich immer für den Fachmann vor Ort entscheiden, dieser ist immer ansprechbar, vor Ort und seine Angebote kann man in Ruhe zu Hause vergleichen.“-HW-



Bernhard's Brasserie neu in Steinhagen



Wie eine Familie: Bernhard und Doris Seeger (re) werden von Karin Koll aus Vermold, Angelika Riedel aus Halle und Petra Grottdieck aus Steinhagen (v.l.) in 'Bernhard's Brasserie' tatkräftig unterstützt

Seit einigen Jahren ist ‚Bernhard's Brasserie‘ fester Bestandteil jedweder Festivitäten, die auf dem Gelände der OWL-Arena stattfinden. Dazu wurde die Familie Seeger gemeinsam mit ihrem Team für zahlreiche, regionale Veranstaltungen gebucht, um die Besucher kulinarisch zu versorgen. „Doris wollte schon immer mit ihrem Team einen festen Standort“, erzählt Bernhard Seeger mit Blick auf seine Ehefrau. Nicht nur, um sich jeden Tag der Passion ‚Kochen‘ und ‚Gäste verwöhnen‘ widmen zu können, sondern auch, weil die Kundschaft immer wieder nach einem festen Standort fragte, um die Speisen auch außerhalb von Veranstaltungen genießen zu können. Die vermehrte Frage ‚Wo können wir euch besuchen?‘ gab schließlich den Startschuss für die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten, die die Eheleute Seeger schließlich in Steinhagen in der ehemaligen Bäckerei Vemmer an der Bahnhofstraße 21 fanden. Auch wenn die Räumlichkeiten zur Zeit noch die reinste Baustelle sind, haben Doris und Bernhard Seeger das Raumkonzept schon genau vor Augen und die Speisekarte im Sinn: frisch gekocht und zubereitet werden u.a. Schnitzel nach Jäger- oder Wiener Art oder mit Sauce Hollandaise, panierte Koteletts, hausgemachte Bratkartoffeln, Burger, Frikadellen, Schaschlik, wechselnde Eintöpfe, Reibekuchen mit Apfelmus und Leberkäsemmeln sowie am Freitag außerdem Fischgerichte. Auch Rinderrouladen werden immer wieder auf der Tageskarte stehen. „Wir wollen original traditionelle westfälische Küche wieder aufleben lassen“, betont Doris Seeger. Aber auch vegetarisch und vegan essenden Gästen wird das Passende gerne serviert. Zum Frühstück bietet ‚Bernhard's Brasserie‘ in Steinhagen zudem lecker belegte Brötchen, Rühr- und Spiegelei und verschiedene Kaffeespezialitäten, die man am Nachmittag auch bei selbstgebackenem Kuchen genießen kann. Bei allen Zutaten legt das Ehepaar Seeger großen Wert auf frische, gute Qualität und auf regionale Lieferanten. So werden sie das Gemüse von Baumhüter aus Kölkebeck, die Wurstwaren von Wittler aus Melle und der Firma Spiekermann aus Halle sowie Fisch und Fleischspezialitäten vom Hof Stefanidis aus Oerlinghausen beziehen. „Bei uns wird mit Liebe gekocht“, versichern Doris und Bernhard Seeger weiter. „Uns liegt am Herzen, dass es nicht nur schmecken soll, sondern dass sich der Kunde bei uns auch wohlfühlt.“ Dafür wird das angenehme Ambiente in Grau-, Blau- und Braun-Tönen sorgen, das sich in Holztheke und -tischen und den gemütlichen Sesseln findet. Auch eine kleine Außengastronomie ist geplant. Für hungrige Gäste, die es besonders eilig haben, gibt es das ‚To-Go-Fenster‘. Die Öffnungszeiten sind montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 9 und 19 Uhr sowie mittwochs von 9 bis 15 Uhr und samstags zwischen 11 und 20 Uhr angedacht. Am 20. März 2024 laden Familie Seeger und ihr Team zwischen 11 und 17 Uhr zur Neueröffnung ein – mit leckeren Probieraktionen, um das Team und die vielfältige Küche vorzustellen. Nun hoffen sie, dass die Renovierungsmaßnahmen nach Plan verlaufen, denn dann steht der Neueröffnung von ‚Bernhard's Brasserie‘ und den zukünftigen Gästen nichts mehr im Wege. -sig-

Oster-Aktion in der Bücherstube Elsner



Der Haller Buchhändler Wolfgang Elsner und die lesebegeisterte Hallerin Jasmin Fischer laden zu einer netten Oster-Aktion in die Bücherstube am Isenberg-Platz ein

"Ohje, jemand hat Hase Hibiskus die Möhren geklaut! Doch der freche Dieb hat Fußspuren hinterlassen. Hase Hibiskus begibt sich sofort auf die Suche. Doch die Spuren führen ihn zu seinem eigenen Haus zurück. Und drinnen ist alles verwüstet. Ob der Dieb sich dort versteckt? Zum Glück gibt es eine ganz einfache Erklärung dafür und eine möhrenstarke Überraschung für Hibiskus. Am Mittwoch, den 13. März 2024 um 16 Uhr können kleine Bücherwürmer ab fünf Jahren beim Aufklären des „Falls“ in der Bücherstube Elsner mitmachen: Zusammen mit Jasmin Fischer und Wolfgang Elsner wird dieses spannende Rätsel rund um Hibiskus und seine Freunde sicherlich schnell gelöst werden. Im Anschluss an die Mitmach-Vorlesestunde werden noch gemeinsam schöne Kleinigkeiten für das Osternest zu Hause gebastelt. Die Plätze sind aufgrund der Größe der Buchhandlung wie immer begrenzt. Karten sind im Vorverkauf für 5 Euro pro Kind in der Bücherstube Elsner am Kirchplatz 5 in Halle erhältlich. -HW-



Wir freuen uns auf den Frühling!



Schuhe + Sport
reichen
ta-Fachhändler
Bahnhofstr. 6 · Halle
Tel. 05201- 23 56
mail@schuhsport-

Die neue
Ware für
Frühjahr und
Sommer 2024
ist schon da!

**Weil wir wollen, dass
Sie in HALLE einkaufen!**

Unsere Geschäftszeiten sind:
Montag bis Freitag 9 - 18.30 Uhr durchgehend
und Samstag 9 - 14 Uhr

Bestattungen Kremer

☎ 05201 5616

Neue Dorfstraße 18
Halle (Westfalen) - Hörste
www.bestattungen-kremer.de

Alles unter einem Dach...



AZ Automobile GmbH
Neufahrzeuge und
attraktive Gebrauchte



Die Meisterwerkstatt
für alle Marken



Autoglas - Spezialist
Alle Marken | Alle Versicherungen



Der Reifenprofi
Service Rund um
Rad und Reifen

im Autohaus Zegarek · Werther Str. 59 · 33790 Halle · Telefon 05201-5454 · www.autohaus-zegarek.de

Meer erleben: TUI ReiseCenter lädt zum AIDA-Aktionstag ein



Das Team vom Haller Tui-Reisecenter, v.l. Birgit Meyer, Andreas Lasrich, Silas Schmidt und Melanie Jakusch, lädt alle herzlich auf ein, einmal Aida-Kreuzfahrtluft zu schnuppern.

Das Tui ReiseCenter Halle lädt alle Reiselustigen herzlich zum Aida-Aktionstag ein, um das 70-jährige Firmenjubiläum der Wend Urlaubsreisen GmbH gebührend zu feiern. Der Aktionstag findet am 8. März 2024, passend zum Start der Frühjahrskirmes, statt und verspricht einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie. Das Tui ReiseCenter Halle wird an diesem Tag zum maritimen Erlebnis. Familien und Interessierte sind eingeladen, einen Tag lang Seeluft zu schnuppern und die vielfältigen Angebote an Bord der Aida-Schiffe zu entdecken. Als besonderes Highlight wird auch das Aida-Maskottchen „Dodo“ mit an Bord sein, um bei Erwachsenen und Kindern für eine unterhaltsame Atmosphäre zu sorgen. Der Aida-Aktionstag verspricht nicht nur Spaß und Unterhaltung, sondern bietet auch Insiderinformationen aus erster Hand. Darüber hinaus wartet ein Fotowettbewerb mit tollen Preisen auf die Besucher. Wer das lustigste Foto mit dem Aida-Maskottchen schießt, hat die Chance auf einen Reisegutschein im Wert von 250 Euro. Das gesamte Team des Tui ReiseCenters in Halle freut sich auf zahlreiche Besucher und einen unvergesslichen Aida-Aktionstag. Also: Nicht verpassen: 8. März 2024 ab 14 Uhr im Tui ReiseCenter Halle in der Bahnhofstraße 27 stattfinden wird. -HW-

Meilenstein erreicht: Zwei neue Bankkaufleute starten in die Berufswelt



Die Vorstände Harald Herkströter (re) und Dennis Blomeyer (li) und Ausbildungsleiterin Natalja Matzigkeit gratulierten Philipp Herschel und Luca Georgi (v.l.) zur bestandenen Abschlussprüfung

Das Lernen hat sich gelohnt: Die beiden Auszubildenden der Volksbank Halle/Westf. eG, Luca Georgi und Philipp Herschel, haben ihre Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich bestanden und damit einen ersten Meilenstein ihrer beruflichen Karriere erreicht. Natalja Matzigkeit, Ausbildungsmanagement, freut sich mit ihren frisch ausgelernten Bankern und blickt auf zweieinhalb spannende Jahre zurück. Im Rahmen einer Feierstunde gratulierte das Vorstandsteam den Nachwuchsbankern. In lockerer Atmosphäre ließen sie die Ausbildung Revue passieren und teilten die ein oder andere Anekdote. „Wir wünschen beiden Absolventen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung. Mit einer Ausbildung ist der Grundstein für eine erfolgreiche Karriere gelegt. Nach dem Abschluss kann man sich auf vielen Wegen bei uns weiterqualifizieren und die Zukunft unserer Volksbank mitgestalten“, ermutigte Vorstand Dennis Blomeyer die jungen Erwachsenen. „Wir sind stolz auf unsere Auszubildenden und freuen uns über den Zuwachs für unsere Bank und unsere Kundinnen und Kunden. Jungen Menschen gute Möglichkeiten für ihre berufliche Weiterentwicklung zu bieten, ist für uns selbstverständlich“, ergänzt Vorstandsvorsitzender Harald Herkströter. Luca Georgi durchläuft ein Trainee-Programm in der Privatkundenberatung. Durch das Programm werden Nachwuchstalente optimal auf die Anforderungen und Aufgaben in der Privatkundenberatung vorbereitet. Bevor es für Philipp Herschel mit dem Lernen weiter geht und er ein Studium beginnt, unterstützt er den Kundenservice der Volksbank. Für den Ausbildungsbeginn im Sommer 2025 nimmt die Volksbank ab sofort Bewerbungen entgegen. Informationen über die Ausbildung bei der Volksbank Halle erhält man bei Natalja Matzigkeit (Tel. 05201 181-114) oder im Internet unter vb-halle.de/karriere. -HW-



ANJA GEISLER

Energetische Friseurmeisterin | Ernährungscoach

ENERGETISCHE
HAARBEHANDLUNGEN
HAAR READING
HAARCOACHING
ERNÄHRUNGS COACHING
ACCESS BARS®

Naturfriseur HAARBITAT
Hörster Strasse 26
33790 Halle Westfalen

05201 854 80 84
0176 59 99 14 38
service@haarbitat.de

STRAHLEND * STIMMIG * LANG HALTBARE FRISUREN
& VITAL LEBEN

www.haarbitat.de



Endlich wieder Vitalität und Schönheit spüren



Die Friseurmeisterin und Ernährungs-Coachin Anja Geisler hat sich seit vielen Jahren auf energetische Haarbehandlungen in Verbindung mit der richtigen Ernährung spezialisiert, die sie seit einem Jahr in Hörste anbietet

Der Frühling steht vor der Tür und viele Menschen sehnen sich nach neuer Vitalität. Den Haaren und der Haut fehlt es an Glanz und Strahlkraft. Vielleicht jagt ja auch ein Infekt den nächsten. Und überhaupt könnten viele jetzt einen Vitalitäts Booster gebrauchen. „Die sogenannte Frühjahrsmüdigkeit lässt sich ganz leicht in ein Frühlingserwachen umwandeln“, sagt Anja Geisler. Die energetische Friseurmeisterin und Ernährungscoachin hat durch eigene gesundheitliche und körperliche Herausforderungen schon früh in ihrem Leben neue Wege für mehr Kraft und Vitalität finden müssen. Dabei musste sie über den konventionellen und schulmedizinischen Weg hinweg nachhaltigere Möglichkeiten finden. Vieles hatte sie ausprobiert, etliches war zu kompliziert. Nix half dauerhaft. „Einer der Gründe, warum ich das pragmatische und leichte Kochen liebe und eine heilsame Ernährungsweise entwickelt habe. Alles muss locker und mit Leichtigkeit für jeden machbar sein. Das ist bei den Haaren genauso wichtig wie beim Essen.“ sagt Anja Geisler. „Der Winter und das fehlende Licht sorgen eher für Müdigkeit und Kraftlosigkeit. Entsprechend fühlt man sich und auch den Haaren und der Haut kann es an Glanz und Spannkraft fehlen. Viele sind am Ende ihrer Kräfte oder mögen sich gar nicht mehr gerne im Spiegel ansehen“, sagt die energetische Friseurmeisterin und Ernährungscoachin. Eine gute Lösung für mehr Lebensfreude, Kraft und Vitalität könnte eine Haarbehandlung und oder eine Optimierung der Ernährungsweise bringen. „Was wäre, wenn du schon nach der ersten Behandlung eine deutliche Verbesserung deiner Haarqualität sehen könntest? Und nach einem Ernährungscoaching schon die körperliche Fitness Einzug in dein Leben halten würde?“ fragt Anja Geisler. „Ich bekomme so viele positive Feedbacks von meinen Kunden“, sagt sie. „Das ist so wundervoll zu sehen, wie schnell meine Arbeit wirken kann.“ Je nach Thema und Bedürfnis können ihre Kunden aus ihrem umfangreichen Dienstleistungsangebot wählen. Die Energetische Friseurmeisterin und Ernährungscoachin bietet in ihren Räumen in Hörste ausschließlich 1:1 (Haar-) Behandlungen an. Das Angebot reicht von der einfachen Haarbehandlung Light, einer Form eines stimmigen und enorm lange haltbaren Haarschnitts inkl. Kopfmassage bis hin zur Energetischen Haarbehandlung, einer besonderen Erfahrung zum Klären von tieferen Haarproblemen, inkl. lange haltbarer Frisur und Klangmassage. Ernährungscoachings und Koch Sessions runden ihr Angebot ab. Wer endlich wieder seine Vitalität und Schönheit sehen und spüren will, ist herzlich eingeladen, ein erstes kostenfreies 30 Minuten Orientierungsgespräch wahrzunehmen. Dabei klärt Anja Geisler, wie sie ihre Kunden auf dem Weg zu mehr Lebenskraft, Freude und Schönheit begleiten kann. Buchung und Kontakt über: www.haarbitat.de, 05201/854 80 84 oder WhatsApp an 0176 / 59 99 14 38, auf Instagram: www.instagram.com/anjageisler.happyhair sowie bei Facebook: www.facebook.com/anja.geisler.750/

Bitte melden Sie sich...
wenn Sie den
HallerWillem
nicht in Ihren Briefkasten
gesteckt bekommen. Eine
Mail Ihrer Adresse an
info@hallerwillem.net
kann Abhilfe schaffen!

thermomix
Ganz nach deinem
Geschmack!
Erlebe den Thermomix®!

Cornelia Bode
Für dich da in Halle bei Dir, bei
mir oder im Kochstudio
01758907375
05201 - 16520

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

Würdigung der Jubilare und der Aus- und Weiterbildungsabsolventen



Kreissparkassen-Vorstandsvorsitzender Henning Bauer (li) ehrte gemeinsam mit dem Team der Personalabteilung die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen sowie die der KSK treuen Jubilare

Eine erfolgreiche Weiterbildung, die abgeschlossene Ausbildung oder eine lange Betriebszugehörigkeit – in guter Tradition hat die Kreissparkasse Halle all diejenigen geehrt, die 2023 ein Dienstjubiläum feiern konnten, ihre Ausbildung abgeschlossen haben oder sich fortbilden ließen. Der Vorstand ehrte die Mitarbeiterinnen in einer Feierstunde und gratulierte herzlich. Insgesamt zehn Mitarbeitende begingen im vergangenen Jahr ein besonderes Dienstjubiläum: Jana Bartelniewöhner, Andreas Hanke, Marcel Hirsch, Sonja Kay, Alexandra Pellmann, Miriam Sinzenich, Tatjana Stanojevic und Katja Trepmann feierten ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit. Karsten Nümann und Jürgen Höcker begingen ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Ihren Ausbildungsabschluss zur Immobilienkauffrau feierte Laura Marit Wiedey; Nüre Celik, Fenja Willim und Timo Dreß sind seitdem ausgebildete Bankkaufleute. Auch die Möglichkeit der Fortbildung wurde im vergangenen Jahr genutzt: Mit Sophia Hennig hat die Kreissparkasse eine weitere Sparkassenfachwirtin, Mike Giemza ist Spezialist für Projektmanagement und Karolin Janes legte die Ausbildungsseignungsprüfung ab. Gemeinsam mit der Personalabteilung und dem Personalratsvorsitzenden lobte der Vorstandsvorsitzende Henning Bauer die Treue der Jubilare zum Unternehmen sowie den Einsatz der Absolventinnen und Absolventen in ihren Aus- und Weiterbildungen. „Im Leben lernt man nie aus. Indem Sie Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung in Anspruch nehmen und sich neuen Herausforderungen annehmen, stellen Sie die Weichen für einen erfolgreicheren beruflichen Werdegang“, hob Bauer die Vorteile von Weiterbildungsmöglichkeiten hervor. „Durch dieses Engagement sind Sie für anspruchsvolle Aufgaben gerüstet und können sich an einem abwechslungsreichen Berufsalltag erfreuen.“ Das ist ein Baustein für eine langjährige Betriebszugehörigkeit“, fügte er mit Blick auf insgesamt zehn Dienstjubilare hinzu. Die Kreissparkasse ermöglicht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern jedes Jahr, sich durch Fortbildungen weiterzubilden und sich neuen Aufgabenfeldern zu öffnen. -HW-

**Herzliche Einladung zur
Modepräsentation & Modenschau**

**Frühjahr & Sommer
Kollektion 2024**
am Mittwoch, den
13. März 2024
ab 17.00 Uhr

Bitte melden Sie sich unter 05201-16140
für die Modenschau um 19:30 Uhr an

Kosmetikinstitut
Sina und Klaudia
Redeker

Friedrichstraße 7
33790 Halle
(Hesseln)
Tel. 0 52 01-1 61 40

**Permanent
Make-Up**

50% bis 70% auf die Herbst-Winter- 2023/2024

Frühlingsfest
im Tierheim Gütersloh

17.03.2024
11 bis 17 Uhr
In der Worth 116
GT-Spekard

Kaffee & Kuchen, Crepes u. Herzhaftes,
selbstgemachte Marmeladen, Liköre u.ä.,
Genähtes, Gestricktes und Bedrucktes,
frühlingshafte Deko, Tierzubehör u.v.m.

Der Frühling kann kommen ...



Ob schlicht oder gemustert und farbenfroh – die aktuelle Frühjahrs- und Sommermode 2024 macht richtig Lust auf Frühling und auch verregnete, trübe Frühlingstage kunterbunt

... denn im Kosmetikinstitut Redeker in Hesseln hat er bereits Einzug gehalten, nämlich mit der neuen Frühjahrs- und Sommer-Kollektion 2024. „Die ist sehr farbenfroh“, freut sich Kosmetikerin Klaudia Redeker über die bunten Farben wie Grün, Gelb, Pink, Flieder und Lila, die sich vor allem in den Oberteilen widerspiegeln: schicke, raffiniert geschnittene Blusen, leichte Tops, hübsche Basics für darunter in den vielfältigsten Schnitten und Längen, leichte Pullover und schöne Sweat-Shirts, sommerbunte Kleider in charmannten Schnitten, dazu trendige, bequeme, weit ausgestellte Hosen mit Gummizug oder angenehm zu tragende Jeans – alles ist wunderbar miteinander kombinierbar und sieht immer ein bisschen besonders aus. Es darf endlich Frühlingswetter werden für diese schöne neue Frühlings- und Sommer-Mode. Erleben können modebewusste Damen die neuen Kollektionen von NED und Jansen am 13. März in der Friedrichstraße 7 in Halle-Hesseln, wenn Klaudia und Sina Redeker wieder herzlich zur Modepäsentation mit einer kleinen Modenschau einladen. Bereits um 17 Uhr kann man durch die Kleiderständer stöbern und die tollen Muster und neuen Farben entdecken und anprobieren. Um 19.30 Uhr heißt es dann: Laufzeit frei für die Modenschau, bei der Klaudia und Sina Redeker gemeinsam mit ihren Models zeigen, was sich ganz besonders toll kombinieren lässt. Um ausreichend Bestuhlung vorhalten zu können, bitten sie (nur) für die Modenschau um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 05201 - 16140. Außerdem gibt es auf Restbestände der Herbst- und Winterware 2023-2024 zwischen 50 und 70 Prozent Rabatt. Dazu kann man sich über die vielfältigen Kosmetik-Behandlungen informieren, die das Kosmetikinstitut Redeker anbieten. -sig-

Volle Kraft voraus – auf der MS Rossini



Der Chor Opus Arte präsentierte gemeinsam mit dem Restaurant Rossini eine herrlich beschwingte Menü-Revue mit maritimen Schlagern und den passenden, leckeren Speisen

„Ich sehe seetüchtige Bockhorster“ begrüßte ‚Kapitän‘ Emil Sickendiek die Gäste, die sich zu der fröhlichen Menü-Revue ‚Junge komm bald wieder‘ mit der Opus Arte Opera auf die ‚MS Rossini‘ begeben hatten. Freilich blieb der Dampfer im Eggeberger Hafen, doch „Bitte schunkeln Sie nicht so ausschweifig, dass der Kahn untergeht“, bat Emil Sickendiek augenzwinkernd. „Wenn einer seekrank werden sollte: kein Problem. Die Mannschaft sorgt für Sie“, versprach er außerdem, bevor er Klabautermann Reiner Beinghaus, dem zweiten Offizier Roland Beckmann und dem Chor Opus Arte die Bühne überließ. Gemeinsam mit dem gut gelaunten Publikum stachen sie auch gleich in die musikalische See maritimer Lieder, die von den Gästen zum Teil fröhlich mitgesungen wurden. Schlager des Abends: „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“, den das Ensemble mit sichtbarer Freude sozusagen als Aperitif anstimmte – und damit immer wieder den nächsten Gang des ebenso maritimen Menüs ankündigte. Mit norddeutschem Räucherfisch-Dreierlei an Feldsalat setzte die Kombüse des Rossini die kulinarischen Segel für die gut 70 Gäste. Der erste musikalische Gang servierte anschließend Schlager wie ‚Heimweh‘, ‚Steig in das Traumboot der Liebe‘ und ‚La Paloma‘, die allein schon durch die Melodien das Rossini-Deck und seine Gäste in Schwung brachten. Mit den wunderbaren Liedern noch im Ohr konnte man dann gebratenes Winter-Kabeljau-Filet mit Gemüse und Senf-Kartoffelstampf genießen, bevor auch musikalisch der Hauptgang angestimmt wurde. Opus Arte präsentierte Lieder wie ‚Ganz Paris träumt von der Liebe‘, ‚Ich zähle täglich meine Sorgen‘, ‚Wir wollen niemals auseinander gehen‘ oder auch ‚Aber dich gibt's nur einmal für mich‘ – Lieder und Melodien, die unvergesslich bleiben und immer wieder auch an den Tischen mal leiser, mal lauter zu hören waren. Und schließlich hakte man sich unter und schunkelte beschwingt mit. Bevor die MS Rossini ebenso ins Schwanken geriet, servierte die Rossini-Crew die kulinarische Nachspeise: Hamburger Rote Grütze mit Vanillecreme. Zum musikalischen Abschluss der Menü-Revue hieß es schließlich: ‚Junge komm bald wieder‘, ‚Seemann, lass das Träumen‘ und ‚Capri Fischer‘. Ein wunderbarer, vergnüglicher Abend, der einem die einschlägigen Melodien noch auf dem Heimweg in die Gedanken und auf die Lippen zauberte. Man darf sich jetzt schon auf den Oktober freuen, wenn die nächste Menü-Revue im Rossini angedacht ist. Bis dahin kann man Opus Arte mit seinem Geburtstags-Konzert-Programm verschiedentlich erleben und natürlich im Restaurant Rossini die leckeren Speisen genießen – zu erweiterten Öffnungszeiten: ab sofort ist nur noch montags Ruhetag und dienstags bis samstags von 11 bis 22.30 Uhr sowie sonntags von 11 bis 20.30 Uhr geöffnet. -sig-



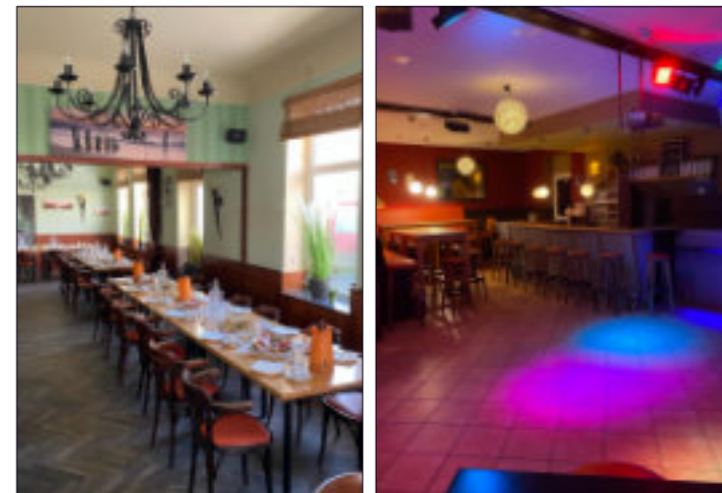
Neues Orgelprojekt ‚Queen’s Teens‘



Die Kantoren Annette Petrick, Hardlef Gronewold und Friedemann Engelbert (fehlt) setzen sich gemeinsam mit Superintendent André Heimann für den bezuschussten Orgelunterricht für junge Menschen ein

„Letztendlich wollen wir die Orgel aus ihrem Schattendasein hervorholen“, benennt die Steinhagener Kantorin Annette Petrick den Grund für das neue Projekt, dass der Kirchenkreis Halle ab Mitte März anbietet. Unter dem Motto ‚Queen’s Teens‘ möchten die Kirchengemeinden Halle, Steinhagen und Versmold gemeinsam um junge Menschen, also Teens, werben, die gern die ‚Königin der Instrumente‘ kennenlernen möchten. Es sei ein ganz tolles Instrument, schwärmt Annette Petrick. Die Klangvielfalt sei einzigartig – ob einfühlsam, witzig, klangvoll, weich, majestätisch, groß und großartig. „Je nachdem, wie man sie spielt, bekommt man verschiedene Charaktere,“ beschreibt sie begeistert und lacht: „Ich habe zum Beispiel ein Schaf in meiner Orgel.“ Man könne eine super Bandbreite spielen und Klänge erzeugen wie u.a. Geige, Trompete oder auch Flöte. Die Koordination zwischen zwei Händen, zwei Füßen und den Augen sei allerdings eine Herausforderung. „Je jünger, desto besser“, empfiehlt sie den Start mit dem Unterricht, aber man müsse schon mit den Füßen an die Pedalen kommen. Klavierkenntnisse seien hilfreich, aber nicht erforderlich, denn die Orgel sei ein ganz anderes Instrument als das Klavier. „Der Kirchenkreis möchte das Projekt unterstützen“, erklärt Superintendent André Heinrich. So übernimmt der Kirchenkreis ein Drittel der Kosten für die Orgelstunden und die Kirchengemeinde trägt ein weiteres Drittel, sodass die Schüler und Schülerinnen nur das letzte Drittel selbst bezahlen müssen. „Davon erhoffen wir uns auch Nachwuchs für die Kirchen“, erklärt Öffentlichkeitsbeauftragte Kerstin Panhorst. Wer mit dem Unterricht an der ‚Königin der Instrumente‘ startet, soll als Anreiz möglichst bald auch Lieder spielen können. „Wir gehen auf jeden Fall auf die Schülerinnen und Schüler ein, auf ihr Niveau, auf ihr Können und auf ihre Wünsche“, betont Annette Petrick, die den Unterricht gemeinsam mit dem Versmolder Kantor Hardlef Gronewold übernehmen wird. Am 2. März können sich Interessierte um 15 Uhr im Rahmen eines Konzerts einen kleinen Einblick verschaffen und anschließend Fragen stellen oder auch schon einmal an der Orgel Probesitzen. Das gleiche findet am 13. April in der Versmolder St. Petri-Kirche um 17.30 Uhr statt. Es wird jeweils ein Schüler vorspielen, um zu zeigen: auch Anfänger können schon spielen. Weitere Informationen gibt es bei Friedemann Engelbert unter 01578- 732 6371 oder engelbert@johanniskantorei-halle.de, bei Annette Petrick unter 0151-7214 02 57 oder petrick@kirche-steihagen.de oder bei Hardlef Gronewold unter 05423-476847. -sig-

Gerholds gibt's noch, aber anders



Ob man es mit seinen Gästen eher ruhiger mag oder ob man mit ihnen eine ausgelassene Party feiern möchte, das neue Gerholds-Konzept bietet verschiedene Möglichkeiten zu verschiedenen Anlässen

„Uns gibt es noch, aber anders“, betont Michael Ockert, der seiner Gaststätte Gerholds im Herzen von Hörste ein neues gastronomisches Konzept verliehen hat. Seit Herbst letzten Jahres bietet er seine Räumlichkeiten als Party- und Eventlocation an - und das innerhalb der ersten Monate bereits recht erfolgreich, denn es fanden bereits Geburtstagsfeiern, Trauerkaffees und beschwingte Partys im Gerholds statt. Dabei kann die Kundschaft aus einem Angebot verschiedener Pakete wählen, die den jeweiligen Ansprüchen sicherlich gut gerecht werden. So kann man den Saal für eine Feier mit maximal 80 Personen mieten, der mit Theke und Musik- und Lichtenanlage einen perfekten Rahmen für eine perfekte Feier bietet. Wer möchte, zahlt nur die Saalmiete inklusive Reinigung oder bucht das Gesamtpaket mit Service, Speisen und Getränken. Dazu steht der große Thekenraum für Feierlichkeiten mit bis zu 70 Personen zur Wahl, der allerdings ausschließlich inklusive aller Serviceleistungen zu buchen ist. Wer mehr Gäste erwartet, kann außerdem den angrenzenden Gastraum für weitere 50 Personen dazubuchen – perfekt auch ‚ruhige‘ Feierlichkeiten. So bietet das Gerholds tatsächlich insgesamt Platz für bis zu 200 Personen. An warmen Sommertagen erweitert sich die Lokalität zudem um die Terrassen. „Es gibt viele Möglichkeiten“, sagt Michael Ockert und verweist auf die Internetseite www.gerholds.de, auf der es nähere Informationen gibt. Neben den privaten Feiern plant Michael Ockert auch Gerholds-Events. So heißt es am 20. April ab 18 Uhr ‚Jack Daniels Spring Party‘, eine fröhliche Frühlingsparty mit DJ Alex. Am 1. Mai sind Biergarten und Biergartenhütte geöffnet und es wird lecker gegrillt für all diejenigen, die auf einer Mai-Tour unterwegs sind und gern gemütlich einkehren möchten. Himmelfahrt ist der Biergarten ebenso geöffnet, allerdings nur bei gutem Wetter, betont Michael Ockert. Zum Hörster Bummel gibt es am 29. Mai wieder die beliebte ‚Bummel-Party‘ mit DJ Schaffner, bei gutem Wetter im Biergarten und am Donnerstag ist außerdem ab 11 Uhr geöffnet. Zudem ist ‚Gerholds Sommerfrische‘ in Planung. An guten Tagen wird dann der Biergarten mit der Hütte geöffnet sein, in der es kühle Getränke und kleine Essensangebot im ‚Selfservice‘ geben wird. -sig-

Hyseni GaLa-Bau UG

Nazmi Hyseni

Pflasterarbeiten aller Art
Natursteine
Gartenpflege
Erdarbeiten
Zaunanlagen
Terrassen
Baumfällung

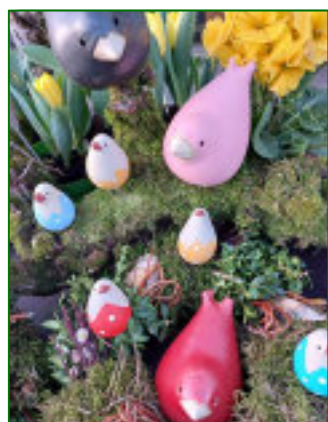
Goethestr. 8
33790 Halle/ Westf.
mobil: 0174 8323 444
e-mail: nazmi-hyseni@gmx.de



Wir haben alles für ein farbenfrohes Osterfest!

Ostersamstag von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
Ostersonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Ihr Blumenhaus
Kordbarlag
Bielefelder Straße 38 · 33790 Halle
Tel. 0 52 01/1 65 77



Den Frühling genießen ...



... auch mit Allergien!
Wir beraten Sie gern!



LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kf.

Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

Besuchen Sie uns auch auf

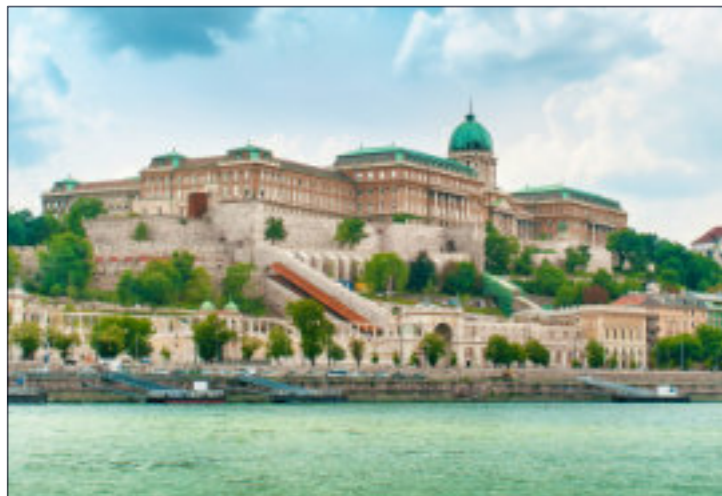
HANSA APOTHEKE

Dr. Anna Wiebke Baltrusch e.Kf.
Alteerfasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de



TÖNSING
TV - HiFi - Telefon - Haushaltsgeräte
Telefon 05201 3162
Bahnhofstr. 20 · Halle

Konzertreise an die schöne blaue Donau



Der Sängerkreis Halle/Westf. unternimmt im Juni 2024 eine Konzertreise an die schöne blaue Donau nach Wien, an den Plattensee, nach Budapest und Prag. Auslöser dieser Reise ist u.a. eine Einladung zu einem Auftritt im Stephansdom in Wien. Neben dem musikalischen Programm werden Stadtbesichtigungen und Ausflüge die Reisetilnehmer mit Kultur, Land und Leuten bekannt machen. Unter anderem zählen die Stadtbesichtigungen in Wien und Budapest zu den touristischen Höhepunkten der Reise. Freunde der Chormusik, die an den Konzerten mitwirken oder einfach nur zuhören wollen, sind herzlich willkommen. Der Sängerkreis Halle Westf. freut sich, dass die Sängerinnen und Sänger sowie die inaktiven Mitglieder, Freunde und Bekannten des Sängerkreises sich dabei besser kennen lernen können und dass der eine oder andere Musikinteressierte die Gelegenheit ergreift, in den Chorgesang aktiv "hinein zu schnuppern". Interessenten sind willkommen und können sich an den Chorverband wenden: Sängerkreis Halle Westfalen e. V., Ansprechpartner ist Rolf Mues, der unter 05423-5319 oder per E-mail an rolf-mues@t-online.de zu erreichen ist. -HW-

DRK-Begegnungsstätte, Bismarckstraße 1, Halle

Veranstaltungen: MÄRZ-APRIL 2024

- Montag: 9.30 Uhr Yoga, entspannt in die neue Woche mit Ingrid Dewald
 16.00 Uhr Sitzgymnastik mit Maike Rosenberg
 17.30 Uhr Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Dienstag: 9.30 Uhr Gymnastik 50+ mit Heike Bonas
 18.30 Uhr Rückenschule mit Maike Rosenberg
- Mittwoch: 15 Uhr Gymnastik für 65+ mit Christa Rentzsch
 19 Uhr gerade KW Dienstabend Rotkreuzgemeinschaft
- Donnerst. 8.45 Uhr Yoga mit Veronica Petersdorf
 17.30 Uhr Yoga – Entspannung pur mit Ingrid Dewald
 17.30 Uhr ungerade KW Gruppenstunde Jugendrotkreuz

Donnerstag jeweils von 15 bis 17 Uhr

14.03.2024 Bunter Nachmittag mit Maike Rosenberg

28.03.2024 Gedächtnistraining mit Renate Runde

11.04.2024 Bingo mit Dieter Baars

Öffnungszeiten DRK-Kleiderlädchen:

Annahme: Dienstag 10 – 12 Uhr, Donnerstag 15 – 18
 Verkauf: Freitag 10 – 13 Uhr

So heizt man richtig mit Holz



Der vergangene Januar mit Frost, Schnee und Eis haben noch mal deutlich gezeigt, dass der Frühling etwas entfernt ist. Da ist es doch schön, wenn man es zuhause warm und gemütlich hat. Besonders gemütlich ist da natürlich ein knisterndes Feuer im Kamin oder Kachelofen. Wobei sich dann irgendwie schon die Frage aufdrängt wie klima- und umweltfreundlich Heizen mit Holz eigentlich ist. Auf der einen Seite ist Holz ein nachwachsender Rohstoff und im Vergleich zu fossilen Brennstoffen auch deutlich klimafreundlicher. Auf der anderen Seite werden bei jeder Verbrennung zwangsläufig klimaschädliche Gase und meistens auch Schadstoffe freigesetzt. Dabei spielt es eine große Rolle wie der mit Holz beheizte Ofen oder Kamin betrieben wird. Wer Brennholz als Wärmequelle nutzt, sollte also nicht nur auf die romantische Atmosphäre achten, sondern auch auf eine effiziente und umweltfreundliche Verbrennung. Hier sind einige Tipps, wie man richtig mit Brennholz heizt. Wichtig ist zunächst einmal die Wahl des richtigen Holzes. Trockenholz mit einem Feuchtigkeitsgehalt von etwa 15-20 % ist ideal. Frisch geschlagenes Holz hat einen viel höheren Wassergehalt und verbrennt weniger effizient. Hartholz wie Buche, Eiche oder Esche eignet sich am besten, da es eine höhere Energiedichte hat. Dann sollte Holz auch richtig gelagert werden. Lagern Sie das Holz an einem gut belüfteten Ort, idealerweise an einem Holzunterstand oder in einem trockenen Lagerraum. Das Holz sollte mindestens ein Jahr lang trocknen, um den Feuchtigkeitsgehalt zu reduzieren. Ein Feuchtigkeitsmessgerät kann dabei helfen, den optimalen Zeitpunkt für den Einsatz des Holzes zu bestimmen. Das verfeuerte Holz in seiner Größe gut zum jeweiligen Kamin oder Ofen passen, idealerweise sollte es etwa eine Handbreit kürzer sein als die Brennkammer. Achten Sie darauf, die Luftzufuhr Ihres Kamins oder Ofens richtig einzustellen. Eine zu geringe Luftzufuhr führt zu einer unvollständigen Verbrennung und erhöht die Bildung von Schadstoffen. Eine zu hohe Luftzufuhr hingegen kann zu einem zu schnellen Abbrennen des Holzes führen. Halten Sie Ihren Kamin oder Ofen regelmäßig sauber. Entfernen Sie Asche und Rückstände, um eine optimale Luftzirkulation zu gewährleisten. Eine saubere Feuerstelle verbrennt das Holz effizienter und reduziert den Ausstoß von Schadstoffen. Wer sich diese Tipps zu eigen macht, kann schon ein gutes Stück weit zu einem besseren und umweltgerechten Heizen kommen. Darüber hinaus gibt es weitere Möglichkeiten sich noch intensiver mit der Materie zu beschäftigen: Neben Angeboten der Volkshochschulen zum Thema gibt es auch noch die Ofenakademie die einen digitalen Kurs mit Dr. Ulrich Zumkier (Foto) zum sog. Ofenführerschein anbietet. Dieses Schulungsangebot ist darauf zugeschnitten, Ofennutzer schnellstmöglich zu trainieren. Kernstück ist ein knapp zweistündiger Onlinekurs, in dem Experten und Expertinnen erklären, worauf beim Heizen mit Holz besonders zu achten ist. Das Seminar kann jederzeit begonnen, unterbrochen und später fortgesetzt werden. Am Ende gibt es einen kurzen Test. Wer den besteht, bekommt den Ofenführerschein, ein personalisiertes Umweltzertifikat. Zudem können die Absolventen dauerhaft Geld sparen, weil sie weniger Holz für die gleiche Wärmeausbeute benötigen und sich der Wartungsaufwand reduziert. Die Stadt Halle bietet im Rahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes interessierten Bürgern die Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme an der Ofenakademie, von den mit dem Beginn der Aktion ursprünglich zur Verfügung gestellten 400 Gutscheinen sind noch genügend verfügbar. Über www.ofenakademie.de/halle-westfalen/ kann ein persönlicher Zugangscode angefordert werden, der per Mail zugesendet wird. Wer eigenverantwortlich etwas für den Klimaschutz tun will, kann den Ofenführerschein auch direkt erwerben unter www.ofenakademie.de. -HW-

Dankeschön für die vielen Spenden



Ein riesengroßes Dankeschön sagen wir allen Spendern und Mitwirkenden der Sternsingeraktion 2024! Es ist eine unglaubliche Summe von 9.361,- Euro für die Kinder in San Lorenzo zusammengekommen. Gerade jetzt, wo Ecuador schlimme Zeiten erlebt und die Gewalt immer weiter eskaliert, ist unsere Unterstützung für den EcoClub umso wichtiger. Ecuador liegt zwischen den beiden weltweit größten Kokainproduzenten Kolumbien und Peru und ist so in den letzten Jahren zum Drehkreuz für Drogen- und Waffenhandel, Schauplatz für den Krieg um die Vorherrschaft der internationalen Drogenbanden, Geldwäsche und Kriminalität geworden. Nach Geiselnahmen, Entführungen und Gefängnisrevolten wurde im Januar der Ausnahmezustand verhängt und das Kriegsrecht erklärt. Wie gefährlich das Leben in Ecuador inzwischen ist, verrät die Mordrate von 46 je 100.000 Einwohner, doppelt so hoch wie in Mexiko, das lange als blutigstes Land der Region galt. Zum Vergleich: In Deutschland lag die Mordrate 2021 bei 0,8 je 100.000 Einwohner. Die Entwicklung in Ecuador macht leider vor dem EcoClub nicht halt. Im Februar 2023 wurde unser Hausmeister auf offener Straße ermordet. Der Schock und die Unsicherheit haben den Mitarbeitenden, den Kindern und Familien in San Lorenzo zugesetzt. Zu traumatischen Erfahrungen von Gewalt kommt die materielle und emotionale Not. Der EcoClub ist ein friedlicher und kreativer Treffpunkt. 50 Kinder und Jugendliche bekommen hier am Schuljahresanfang ihre Schuluniformen und -materialien und treffen sich montags, mittwochs und freitags zum gemeinsamen Mittagessen. Es gibt Hilfe bei den Hausaufgaben und ein großes Angebot an Aktivitäten im musischen, kreativen und theaterpädagogischen Bereich. „Als ein hervorragender Ort für den Austausch zwischen unterschiedlichen Altersgruppen und verschiedenen Interessen hat sich der EcoClub als informeller Ort des Wissenstransfers etabliert. In diesem sicheren und gewaltfreien Raum können die Kinder neue Erfahrungen machen, spielen, Sport treiben, ihre Interessen verfolgen und sich vor allem von der Gemeinschaft, zu der sie selbst gehören, beschützt und geliebt fühlen.“ bringt es unser Mitarbeiter Andrés auf den Punkt. Danke, dass Sie die Kinder und Familien in San Lorenzo unterstützen! Falls Sie weitere Information zum EcoClub bekommen möchten, melden Sie sich gerne per mail: paten-fuer-kinder@web.de. Sollten Sie unabhängig von der Sternsingeraktion den Kindern in San Lorenzo helfen wollen, spenden Sie gerne an: IBAN: DE97 4805 1580 0000 0396 85. Zudem sucht der EcoClub nach Co-Finanzierung für die musikalische Reise zu einem gemeinsamen Song wie in dem Video zu sehen ist, dass man sich über den folgenden Link <https://www.facebook.com/EcoClub.SanLorenzo/videos/354177387440617> anschauen kann und darin mehr erfahren kann. erfährt man mehr darüber. -HW-

GT HW WD

Die meisten Altkennzeichen in Deutschland sind im Jahr 2024 bereits als Wunschkennzeichen für die Kraftfahrzeugbesitzer wieder verfügbar und sind sehr beliebt. Diese Aktion hat für alle betroffenen Landkreise erhebliche Zusatzeinnahmen gebracht und keine negativen Auswirkungen verursacht.

Die hierfür im Kreis Gütersloh verantwortliche Bürgerpolitik des Kreistages hat mit ihrer bisherigen mehrheitlichen Ablehnung der Freigabe unserer Altkennzeichen HW und WD an Vertrauen bei den heimischen Altkennzeichenfreunden verloren. Dieses könnte sich bei der nächsten Kreis- und Landratswahl im Jahr 2028 durchaus bemerkbar machen. Darum würde es einen Sinn machen noch schnell vorher unsere beliebtesten Altkennzeichen im Kreis Gütersloh wieder freizugeben, um das Vertrauen zahlreicher Wähler wieder zu reaktivieren. Es gibt aktuell auch weiterhin eine Online-Petition bezüglich der Freigabe noch nicht liberalisierter Altkennzeichen in NRW durch die Landesregierung. Um diese zu unterstützen bitte die Internetseite <https://ching.lk.vvvr5r> aufrufen und dort online unterschreiben. Die heimischen Altkennzeichenfreunde sind für jede Unterschrift bezüglich einer Gleichbehandlung der Bürger in der Altkennzeichenangelegenheit in unserem Bundesland dankbar.

www.altkennzeichen-hw-wd.net

"Zuerst war ich ein Kind"



Diese Abbildung brachte uns der Erfinder der Antibabypille Carl Djerass bei seinem Besuch mit und war begeistert von unserer eigenen Klee-Sammlung; er hinterließ das Versprechen, uns einen umfangreichen Vortrag über seine weltbedeutende Sammlung der Klee-Familie zu halten. Sein großes Lob für die Halle Klee-Sammlung hat uns nicht nur Stolz gemacht, sondern dazu bewogen, die inzwischen erweiterte Sammlung allen Menschen hier in Ostwestfalen-Lippe zugänglich zu machen. Klees künstlerische Vielseitigkeit in den Techniken, besonders der Kleistermalerei und seine Ölpasten, haben vielen seiner Schüler Anregung für ihre eigenen Arbeit gegeben. Die Ausstellung „Zuerst war ich ein Kind“ wird Anfang März hoffentlich viele Besucher in unser Kunstmuseum für Kindheits- und Jugendwerke zum Kirchplatz3 in Halle führen. Die museums-pädagogische Arbeit mit den Kindern und den Studierenden kann wieder mit vorheriger Absprache beginnen. Zur Besichtigung dieser Sonderausstellung ist das Museum nicht nur Sonnabend und Sonntag, sondern auch mit Absprache an anderen Tagen möglich, telefonisch unter 05201 - 1033 oder per Mail an info@halle-museum.de. -HW-

Osteria Gentili

Neue Öffnungszeiten ab dem 1. März 2024!
 In unserer neu gestalteten Pizzeria verwöhnen wir unsere Gäste mit italienischer Pizza, Pasta und frischen Salaten -
 montags bis freitags 10 - 14.30 Uhr u. 16.30 - 21.30 Uhr, samstags 10 - 21.30 Uhr u. sonntags von 11 - 21 Uhr.
 Mittwoch ist Ruhetag! Bitte beachten: Vom 1. - 8. April machen wir Urlaub

Bahnofstrasse 33,
 Halle, Tel. 05201 - 856 33 44

Mittendrin.
 Unser Immobilienherz schlägt in Ihrer Nachbarschaft.

Jetzt Termin vereinbaren

Am Kirchplatz IMMOBILIEN
 Kirchplatz 8
 33790 Halle (West) |
 Tel. 05201 - 8618220
www.am-kirchplatz-immobilien.de

Das Schöne am Frühling ist, dass er genau dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht!

Plakette (ge)fällig?

Kfz-Prüfstelle Halle
 Ingenieurbüro Breidenbach

Bielefelder Str. 63 · Halle (an der B68) · Tel. 0 52 01/85 99 580
www.kfz-pruefstelle-halle.de

Blutspenden ist für alle immer auch ein Gewinn!



Beim letzten Blutspendetermin Ende 2023 konnten die Spender Teilnahmekarten für ein Gewinnspiel ausfüllen. Damit nahmen sie an der Verlosung von Gutscheinen im Wert von 150, 100 oder 50 Euro für die OWL-Arena teil. „Der Ortsverein Ravensberg des DRK wollte mit dieser Aktion einen besonderen Anreiz schaffen, um möglichst viele Teilnehmer für die Blutspende zu gewinnen. Wir stehen leider vor der Situation, dass gegenwärtig in den Kliniken in NRW nicht genügend Blutvorräte zur Verfügung stehen“, erläuterte der Vorsitzende des DRK in Halle, Klemens Keller, in einer kleinen Feierstunde. In gemütlicher Runde konnten die Spender mit Vertretern des DRK Erfahrungen austauschen. Jutta Albert als stellvertretende Vorsitzende übernahm die Übergabe der Gutscheine mit persönlichen Worten für jeden Gewinner. Mit den glücklichen Preisträgern (mit Umschlägen in der Hand, v.l.) Dagmar Wenker, Melanie Lippisch, Valerie Schöppinger, Jan Majer-Leonhard und Eduard Vorat freuten sich Schatzmeister Erhard Günner, Ortsvorsitzender Klemens Keller und seine Stellvertreterin Jutta Albert, Sabine Linker und Scarlett Mantei (alle DRK, v.l.). -dag-

‘Wir sind dabei’ Elternbildungs-Programm startet wieder



Die beliebte Veranstaltungsreihe für Eltern von Kindern von null bis sechs Jahren „Wir sind dabei“ wird auch in diesem Jahr von den städtischen Kitas, IMPULS und der Gleichstellungsstelle organisiert. Die organisierenden Institutionen haben gemeinsam insgesamt sieben Aktionen geplant, die sich gezielt an interessierte Erwachsene und Eltern mit Kindern im Kita-Alter richten. Innerhalb des Programms werden alltägliche Situationen und Themen behandelt, die Eltern bewegen, wie unter anderem das Verstehen gefühlsstarker Kinder, Schulfähigkeit, und gesunde Ernährung, wertschätzende Kommunikation und Trockenwerden. Da die Themenabende in verschiedenen Kindertageseinrichtungen stattfinden haben Eltern und interessierte Erwachsene die Möglichkeit, die jeweiligen Einrichtungen kennenzulernen. Die erste Veranstaltung findet bereits am 27. Februar in der Ev. Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum Regenbogen statt. Interessierte, die an diesem Abend zum Thema „Schulfähigkeit“ teilnehmen möchten, wenden sich bitte direkt an die entsprechende Einrichtung. Die einzelnen Termine und Angebote können dem aktuellen Flyer entnommen werden, der in den Kitas, dem Rathaus und an den üblichen Stellen ausliegt. Eine elektronische Ausgabe kann auf der städtischen Homepage unter IMPULS abgerufen werden. -HW-

Gewinnspiel in der Kunstgalerie dinju-handkunst



Die ersten farbenfrohen Unikate sind schon im Schaufenster zu sehen. Aber bis die neue Ausstellung in der Galerie dinju-handkunst in der Gartenstraße 2 nebenan umgestaltet und eröffnet wird, kann jeder, der volljährig ist, an einer Verlosung teilnehmen. Der exklusive Gewinn ist eine Bildinstallation von dinju-handkunst. Für das Gewinnspiel sind vom 01. März bis 31. März 2024 Buchstaben in den Fenstern der Galerie zu sehen und ergeben in der richtigen Reihenfolge das gesuchte Lösungswort. Dieses wird auf die Lösungskarte eingetragen und in den Briefkasten der Galerie gesteckt. Die Aktion von Ingrid und Jürgen Deppe wird auch gut sichtbar in der Eingangstür der Galerie vor Ort beschrieben und jeder kann, unabhängig von den Öffnungszeiten, beim Gewinnspiel mitmachen. Wichtig ist allerdings, einen Kugelschreiber dabeizuhaben, damit man die Teilnahmekarten auch ausfüllen kann! Weitere Teilnahmekarten für dieses Gewinnspiel sind des Weiteren in einigen Einzelhandelsgeschäften in der Innenstadt, sowie bei HollisBest, Hof Tärner, Wine&spirit, bei Walter Carotta und seiner caffe_ape zu finden. Eine Information über das Gewinnspiel hängt außerdem auch in den Fenstern aus. Die Gewinnerin bzw. der Gewinner wird nach der Verlosung im April von dem Ehepaar Deppe benachrichtigt und in die neue Ausstellung GartenMomente eingeladen, wo sich eine Bildinstallation ausgesucht werden kann. Die fachliche Beratung von Ingrid und Jürgen Deppe, um einen guten Platz für dieses Unikat zu finden, ist inklusive. Jetzt fehlt nur noch: Lösungskarte ausfüllen, abgeben und mit einem Quäntchen Glück eine Bildinstallation von dinju-handkunst gewinnen! Weitere Voraussetzung: aufmerksam und neugierig sein, was da wieder in der Haller Innenstadt passiert und welche neuen Gartenbilder in der Galerie dinju-handkunst zu sehen sind. Viel Erfolg beim Finden des Lösungswortes und: bis zur neuen Ausstellung. -HW-

Buchvorstellung im März: ‘Leuchtfeuer’ von Dani Shapiro



Die Wilfs führen in den 80iger Jahren ein glückliches Familienleben in einem New Yorker Vorort, doch durch einen tragischen Unfall werden sie komplett aus der Bahn geworfen. Die Geschwister Sarah und Theo zerbrechen fast an der Last des Geheimnisses, das sie teilen und noch 20 Jahre später bestimmen die Ereignisse aus der Sommernacht 1985 ihr Leben. Auch ihr Vater Ben hadert mit seiner Rolle in dieser schrecklichen Nacht. Gegenüber der Wilfs wohnen viele Jahre später die Shenkman, deren 10jähriger Sohn Waldo sich vor allem von seinem Vater nicht verstanden fühlt und sich auf der Suche nach seinem Platz im Leben mit Sternen und fernen Galaxien beschäftigt. Eines Abends trifft Waldo draußen auf Ben und sie beobachten gemeinsam den Sternenhimmel. Eine zarte Freundschaft verbindet die beiden von nun an, doch die Vergangenheit droht beide Familien einzuholen. Über fast 300 Seiten dürfen wir sie wie "Nachbarn" begleiten und beobachten. Die Geschichte ist nicht linear erzählt, sie springt in den Zeiten und entwickelt einen unglaublichen Sog, dem ich mich nicht entziehen konnte. Die Schicksale der Protagonisten haben mich sehr berührt, ein trauriges und doch zugleich tröstliches Buch mir einem überzeugenden Ende. Bis jetzt mein Lieblingsbuch in diesem Frühjahr! Das Buch ‚Leuchtfeuer‘ von Dani Shapiro gibt es im Hanser Verlag für 23 Euro. Die Haller Buchhandlung ‚Bücher und Geschenke‘ in der Haller Sparkassenpassage hat natürlich Exemplare vorrätig oder kann es, wenn es bereits vergriffen ist, über Nacht bestellen. -HW-

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

NEU

SAMSUNG Galaxy S24
5G | 128 GB

240€² CASH BACK

inkl. **20 GB¹** MagentaMobil M mit Top-Smartphone

einmalig

1) Monatlicher Grundpreis beträgt 49,95 € (ohne Smartphone), 59,95 € (mit Smartphone), 69,95 € (mit Top[1]Smartphone), 79,95 € (mit Premium-Smartphone) und 89,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 20 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. 2) Im Aktionszeitraum 04.10.2023 bis 31.03.2024 erhalten Neukunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten in den Tarifen MagentaMobil mit und ohne Endgerät (ausgeschlossen Pluskarten Tarife, Young Tarife, Special Tarife, DTAG Tarife, For Friends Tarife, Corporate Benefits und Datentarife) bis zu 240 € auf ihrem Girokonto gutgeschrieben (z. B. MagentaMobil S ohne Smartphone für 39,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis 39,95 €). Eine Kombination von Cashback mit dem Treuebonus ist immer nur bis zu einem maximalen Bonus in Höhe von insgesamt 500 € (individueller Treuebonus + Cashback) möglich. So reduziert sich der Cashback z. B. bei einem Treuebonuswert von 275 € auf 225 €. Beim maximalen Treuebonus in Höhe von 500 € wird kein Cashback mehr gewährt. Die Gutschrift wird nicht in Verbindung mit einer monatlichen Grundpreisbefreiung gewährt, wenn diese mehr als 3 Monate umfasst. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist bis 15.10.2024 eine Online Registrierung über telekom.de/cashback einlösen mit Vorlage der ersten Rechnung entsprechend der genannten Bedingungen erforderlich. Das Angebot gilt nur für Neukunden. Vertragsverlängerungen sind von der Aktion ausgeschlossen. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 53227 Bonn. *) Preis nur gültig im 24-Monats-Neuvertrag MagentaMobil S mit Smartphone.

Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung und mehr

Michael Haase
Dürkopstraße 11
33790 Halle-Kürsebeck
Tel. 05201 70308

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badrenovierung
- Blecharbeiten
- Sanitärinstallation

Jetzt schon an Ostern denken und das Fest planen!

Wir sind für Sie da

- Karfreitag und Ostersonntag ab 17 Uhr
- Ostermontag Mittagstisch mit österlichen Gerichten
- Ostermontag geschlossen

Bitte reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch

Hollmann
GASTGEBER MIT TRADITION

Hotel | Restaurant Hollmann
Inh. Antje Siekendiek
Alleenstraße 20 Halle
Telefon 05 201-81 180
info@hollmann-halle.de
www.hollmann-halle.de

Unter dem Motto ‚Gastlichkeit mit Tradition‘ verwöhnen wir Sie mit regional geprägter Küche zum ...

... Mittagstisch Dienstag bis Freitag von 12 bis 13.30 Uhr
... Abendstisch Montag bis Samstag ab 17 Uhr

Pferdesport-Profi.de

Lagerverkauf Oster SALE

70% OFF

Pferdesport-Profi.de
Neulohestraße 6a
33790 Halle

16.03.2024
10 - 16 Uhr

Back on Track

Alleer Dinge Anfang ist ein Tag im Frühling

vhs Volkshochschule Ravensberg
Borgholzhausen | Halle (Westf.)
Steinhagen | Versmold | Werther

Gut zu wissen...

- 241-57080** Erfolgreich anlegen und investieren Nachhaltige Anlagen (ESG) Sa, 23.03.2024
- 241-58000** Motorsägenlehrgang für Brennholzwerker, Jäger, Naturschützer Modul A nach DGUV Information 214-059 (Grundlagen der Motorsägenarbeit) Mi, 03.04. Sa, 06.04.2024
- 241-61010** Kreatives Gestalten mit Ton für Kinder ab 8 Jahren So, 03.03.2024
- 241-61090** "Die Reise durch das Universum" Besuch der Sternwarte Ubbedissen, für 10 - 13jährige Fr, 15.03.2024
- 241-30030** - Basics der Gesundheit: Headline: "Entdecke deine gesunde Seite: Glaubenssätze Sa, 13. April 2024, 10.00 – 11.30 Halle, VHS
- 241-37200** - Die Gourmet-Wildkräuterküche – vegetarisch Di, 23. April 2024, 18.00 – 21.45 Uhr Halle, Berufskolleg, Küche

Das vhs-Programm 01 | 2024 ist da!

- Online und als pdf auf www.vhs-ravensberg.de
- Das gedruckte Programmheft liegt ab dem 8. Januar an allen bekannten Auslagestellen bereit.

Zwei neue Bäume für den Kirchplatz



Thomas Michael, Pastor Bernd Eimterbäumer, Christian und Edda Sommer (Firma SommerGrün) und Bürgermeister Thomas Tappe freuen sich über die neue Baum-Bepflanzung auf dem Kirchplatz

Zwei Bäume mussten auf dem Kirchplatz vor der St. Johanniskirche gefällt werden, da sie altersschwach geworden waren und Bruchgefahr bestand. Sie wurden durch zwei Winterlinden ersetzt, die den veränderten Klimabedingungen entsprechen. Beim Entfernen des Baumstumpfes und Setzen des ersten der beiden je fünf Meter hohen Bäume regnete es in Strömen – für Gärtnermeister Christian Sommer war das indes kein Problem. Das Gartenbau-Unternehmen Sommer Grün aus Halle hatte den Zuschlag erhalten, nachdem die Vergabe des Auftrags ausgeschrieben und mehrere Angebote eingeholt wurden. Die Finanzierung der 9.000 Euro teilen sich die Evangelische Kirchengemeinde und der Verfügungsfonds Stadtumbaugebiet. Bürgermeister Thomas Tappe zeigte sich erfreut, dass der Platz nun wieder als Ort zum Verweilen, gerade in den Sommermonaten, genutzt werden kann. „Der Kirchplatz ist ein Ort der Ruhe. Neben den Fachwerkhäusern gehören die Bäume, die als Schattenspender dienen, einfach dazu“, erläuterte er, bevor er gemeinsam mit Pastor Bernd Eimterbäumer und Thomas Michael von der Kirchengemeinde eine Schaufel zum Setzen des ersten Baumes in die Hand nahm. Die weitere bauliche Aufwertung des Kirchplatzes im Rahmen des ISEK-Bauprogrammes wird voraussichtlich nach Planungsstand des städtischen Tiefbauamtes im August 2024 beginnen. -dag-

Sichtbares Zeichen gegen das Vergessen



Bürgermeister Thomas Tappe (l.), Pfarrer Tim Henselmeyer, Lehrer, Schülerinnen und Schüler des Kreisgymnasiums und der Gesamtschule gehen schweigend zum Familie-Isenberg-Platz

Seit mehr als zwanzig Jahren findet in Halle eine Gedenkveranstaltung der Haller Schulen in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde für die Opfer des Nationalsozialismus statt. „Es gibt einen Kooperations-Leistungskurs Geschichte des Kreisgymnasiums und der Gesamtschule“, erläuterte Geschichtslehrer Robert Ewers zumrode. „An der heutigen Veranstaltung nehmen Schülerinnen und Schüler der Q2 des KGH und des 9. Jahrgangs der Gesamtschule teil“, ergänzte sein Kollege. „Auch wenn wir keine Schuld tragen, befreit uns das nicht von der Verantwortung, etwas zu tun, damit so etwas nie wieder vorkommt! Bald wird es keine Zeitzeugen mehr geben, daher ist es wichtig, dass wir als Schülerinnen und Schüler dem Holocaust gedenken.“ Mit diesen Worten eröffnete Schüler Veit Andernacht die Gedenkveranstaltung in der St. Johanniskirche. „Sechs Millionen europäische Juden wurden im Holocaust getötet. Erinnerung hat kein Verfallsdatum“, ergänzte Mitschülerin Mia Rahnenführer und zitierte den Spruch, der am Eingang zum Konzentrationslager Auschwitz zu lesen ist: „Wer die Geschichte nicht erinnert, ist verurteilt, sie neu zu durchleben.“ Nach zwei Musikstücken gedachten Schülerinnen und Schüler der jüdischen Opfer aus dem Kreis Halle, der politisch Verfolgten, der Zwangsarbeiter und deren Kinder durch Verlesen ihrer Namen und deren Kurzbiografien. Pfarrer Tim Henselmeyer ging in seiner Ansprache auf den Lebenslauf der heute 102 Jahre alten Margot Friedländer ein. Als Teenagerin wegen ihrer Religion gemobbt, musste sie Zwangsarbeit leisten und mit ansehen, wie ihr Bruder und ihre Eltern ins Konzentrationslager Auschwitz verschleppt wurden. 23-jährig wurde sie ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert, überlebte, zog in die USA und kam 2010 zurück nach Berlin. Ihre Lebensaufgabe sieht sie darin, für das Erinnern einzustehen. Ihr Aufruf: „Respektiert Menschen!“ Im Anschluss zogen Bürgermeister Thomas Tappe, Pfarrer Tim Henselmeyer, Lehrer, Schülerinnen und Schüler schweigend zum Familie-Isenberg-Platz und legten Kerzen und Steine am Mahnmal nieder, Thomas Tappe Blumen. Es folgte eine Schweigeminute, bevor alle sichtlich bewegt auseinander gingen. -dag-



Schülerinnen und Schüler des Kreisgymnasiums und der Gesamtschule legen Kerzen und Steine am Mahnmal ab

sie Zwangsarbeit leisten und mit ansehen, wie ihr Bruder und ihre Eltern ins Konzentrationslager Auschwitz verschleppt wurden. 23-jährig wurde sie ins Konzentrationslager Theresienstadt deportiert, überlebte, zog in die USA und kam 2010 zurück nach Berlin. Ihre Lebensaufgabe sieht sie darin, für das Erinnern einzustehen. Ihr Aufruf: „Respektiert Menschen!“ Im Anschluss zogen Bürgermeister Thomas Tappe, Pfarrer Tim Henselmeyer, Lehrer, Schülerinnen und Schüler schweigend zum Familie-Isenberg-Platz und legten Kerzen und Steine am Mahnmal nieder, Thomas Tappe Blumen. Es folgte eine Schweigeminute, bevor alle sichtlich bewegt auseinander gingen. -dag-

Mit Grünen auf Radtour und im Gespräch



Die sachkundige Bürgerin Elke Beckebanze-Schuster lädt gemeinsam mit weiteren Aktiven des Ortsverbandes interessierte Haller zu einer 16 Kilometer langen Radtour gegen den Rassismus ein

Die Grünen Halle Westf. beteiligen sich auch in diesem Jahr aktiv an den Internationalen Wochen gegen Rassismus, die im März stattfinden. Unter dem Motto "Menschenrechte für alle" schließen sich die Grünen der bundesweiten Bewegung an, um ein demokratisches Europa ohne Hass und Hetze zu fördern. Mit dem Hashtag #BewegtegegenRassismus rufen sie alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv einzusetzen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist die von den Grünen organisierte geführte Radtour, die am Sonntag, den 17. März stattfindet. Die Sachkundige Bürgerin Elke Beckebanze-Schuster und weitere Aktive des Ortsverbandes werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine 16 km lange Tour durch Halle und die umliegenden Dörfer mitnehmen. Dabei stehen Orte im Fokus, die eng mit dem Schicksal der Opfer des Nationalsozialismus und dem Machterhalt der NSDAP in Halle verbunden sind. Die Tour beginnt um 11:00 Uhr am Grünen Büro in der Graebestraße 18 und wird voraussichtlich 2,5 Stunden dauern. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird darum gebeten, einen Helm zu tragen. Während der Tour werden an verschiedenen Haltepunkten kurze Stopps eingelegt, um den historischen Hintergrund zu erläutern und zum Nachdenken anzuregen. Im Anschluss an die Tour laden die Grünen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu kühlen Getränken und einem kleinen Snack ein, um den Austausch und die Diskussion fortzusetzen. Die Grünen Halle Westf. freuen sich über zahlreiche Teilnahme. Außerdem bieten sie ab März mit dem „Offenen Büro“ ein neues Angebot für interessierte Haller Bürgerinnen und Bürger. Wie fahrradfreundlich ist Halle? Welche Ideen sollten wir besonders voranbringen? Wo kann man sich demokratisch einbringen? Diese und viele weitere Fragen können ab März im „Offenen Büro“ der Haller Grünen gestellt werden, die einmal im Monat montags ihre Türen öffnen. In verschiedenen Themenbereichen sowie bei allgemeinen Anliegen können konstruktive Kritik, Lob und Wünsche für die Stadt und die Ortsteile geäußert werden. Den Auftakt macht am Montag, den 4. März von 17 bis 19:30 Uhr Ratsmitglied Veronika Karpf. Das Schwerpunktthema an diesem Abend ist die Künstliche Intelligenz und deren Nutzen sowie Herausforderungen. „Wir möchten den Haller Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform bieten, um sich aktiv einzubringen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Ob es um spezifische Themen wie die Fahrradfreundlichkeit geht oder um allgemeine Anliegen zur Stadtentwicklung – im „Offenen Büro“ sind alle willkommen“, betont Veronika Karpf. Das Büro der Haller Grünen befindet sich in der Graebestraße 18 in Halle. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, das „Offene Büro“ der Haller Grünen zu besuchen und sich aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt zu beteiligen. -HW-

Feuerwehr Halle - Ich bin dabei!



Phillip Haussmann hat mit seinen fast 24 Jahren bereits ein bewegtes Leben hinter sich. Er ist in Namibia geboren und dort aufgewachsen, mit den drei Sprachen Deutsch, Englisch und Afrikaans. Vor fünf Jahren kam er – abgesehen von zahlreichen Besuchen bei der hier lebenden Verwandtschaft – endgültig nach Deutschland, um hier eine Ausbildung zu absolvieren. Die Möglichkeiten seien in Deutschland viel besser, erklärt er diesen Schritt. Bei der Firma HO-Systeme in Künsebeck fand er einen Ausbildungsplatz in seinem Traumberuf IT-Techniker. „IT war schon immer mein Ding“, erzählt er und freut sich, dass das Unternehmen ihn nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung auch übernommen hat. Während der Lehrzeit lebte Phillip bei seinen Großeltern in Werther und bezog dann vor fast zwei Jahren seine erste eigene Wohnung in Kölkebeck. Nach einem Jahr dort vor Ort wollte er sich gern im Dorf integrieren und fasste dabei gleich den Löschzug Kölkebeck der Feuerwehr Halle ins Auge. „Die Feuerwehr ist der Verein, wo man helfen und noch viel lernen kann“, dachte er sich. Beim Osterfeuer 2023 kam er mit dem stellvertretenden Löschzugführer Robert Dallmeyer ins Gespräch, der ihn gleich zu einem Dienst einlud. „Das hat mir gut gefallen und ich bin in die Feuerwehr eingetreten“, beschreibt Phillip seinen Start als Kamerad, der offiziell für den August 2023 datiert wird. Im Herbst diesen Jahres absolviert Phillip dann seinen ersten Lehrgang, den Truppmann 1 als Basis für die Feuerwehrlaufbahn. „Mir macht es immer noch Spaß und jeden Dienst finde ich toll. Man lernt immer wieder etwas Neues, gerade ich, weil ich halt neu bin.“ Im Löschzug habe er außerdem viele Freunde gefunden. „Meine besten Freunde habe ich in der Feuerwehr kennengelernt“, erklärt er. Auch die Kameradschaft innerhalb der Truppe sei toll. „Alt und jung kommen miteinander klar und man hat zusammen Spaß“, erklärt er. Seinen ersten Einsatz hat Phillip Haussmann auch schon hinter sich: Hochwasser am 24. Dezember. Aber der Heiligabend bei seinen Großeltern sei deshalb nicht ins Wasser gefallen. In seiner Freizeit ist Phillip gern mit Freunden unterwegs oder geht ins Fitness-Studio, um sich fit zu halten. Und „Ich helfe auch gern auf dem Land!“ Auch wenn Phillip immer wieder gern nach Namibia zurückfliegt – im Mai nimmt er gleich ein paar Freunde mit – so hat er in Kölkebeck eine zweite Heimat gefunden. „Das alles hat eigentlich mit dem Eintritt in die Feuerwehr angefangen“, stellt er fest. „Ich fühle mich hier wohl!“ -sig-

Möchtest du auch dabei sein? Freiwillige Feuerwehr Halle (Westf.)
Löschzüge Halle – Hörste - Kölkebeck – Künsebeck und Jugendfeuerwehr
Ansprechpartner: Christian Herden, Telefon 05201 – 182 112

Mail: kontakt@feuerwehr-halle-westfalen.de

www.feuerwehr-halle-westfalen.de

Wir suchen Gebäudereiniger bei guter Bezahlung!

Fenster - und Gebäudereinigung Schlegel
Inhaber Jonas Knuth

- Reinigung von Fenstern aller Art
- Reinigung rund ums Haus
- für Privat und Gewerbe

Auf dem Kampe 13 • 33775 Versmold

Terminvereinbarung unter 05423- 476 9922 + 0174- 61 82 529

www.gebaeudereinigungversmold.de



Seit über 25 Jahren im Altkreis Halle!

Gemeinsam für den Frieden

SONNTAG
9. JUNI
Europawahl



SPD Ortsverein
Halle

SPD Soziale
Politik für
Dich.

Halle blüht auf - wir sind dabei!!



Telefon 0 52 01-85 9 55 00
Di-So 12-14.30 Uhr
und 17-22 Uhr
Montag Ruhetag



Telefon 0 52 01-24 14
Mo - Do 11-22 Uhr
Fr + Sa 11-22.30 Uhr
So und Feiertage 12-22 Uhr

Die italienische Küche grüßt aus Napoli

MARCEL ATTIANESE
Lange Straße 37 · Halle
Tel. 05201 - 876 952
mobil 0174-46 77 293
LIVING FOR COOKING
@matteo.pizza.pasta.vino
WWW.RESTAURANTMATTEO-HALLE.DE
Öffnungszeiten: Mittwoch-Freitag 11.30 - 14.30 Uhr
Mittwoch bis Samstag 18.00 - 22.00 Uhr

VHS-Semester-Start mit Kabarettisten Ingo Börchers



Kreissparkassenvorstand Henning Bauer (li) und Daniel Kreuzburg (li) sowie der Leiter der Volkshochschule, Stefan Kunze (re), begrüßten Kabarettisten Ingo Börchers zu seinem Auftritt ‚Das Würde des Menschen‘ Ende Januar in der Passage der Kreissparkasse

Freunde des Kabarets kamen am Abend des 30. Januars auf ihre Kosten: in der Passage der Kreissparkasse Halle war Ingo Börchers zu Gast. „Wir freuen uns besonders, Sie als Althaller hier begrüßen zu können“, empfing Vorstandsvorsitzender Henning Bauer den Bielefelder Kabarettisten mit Haller Wurzeln. „Ich habe die ersten zwei Monate meines Lebens in der Kättkenstraße 2 verbracht“, erklärt der ‚Humorarbeiter‘, wie er sich selbst nennt. Anschließend zog die Familie nach Borgholzhausen. Von hier aus allerdings ging er später zum Haller Kreisgymnasium. Neben dem Seepferdchen und dem KGH-Abitur habe er keinen Abschluss, berichtet Ingo Börchers augenzwinkernd. Er habe zwar ein Studium begonnen, doch „dann kam die Bühne dazwischen!“ Offensichtlich eine sehr gute Entscheidung, so wie sein erfolgreicher Lebenslauf zeigt. Sein aktuelles Programm ‚Das Würde des Menschen‘ entstand im Corona-Exil in dem Kontext zu „Was wäre, wenn die Welt nicht gäbe?“



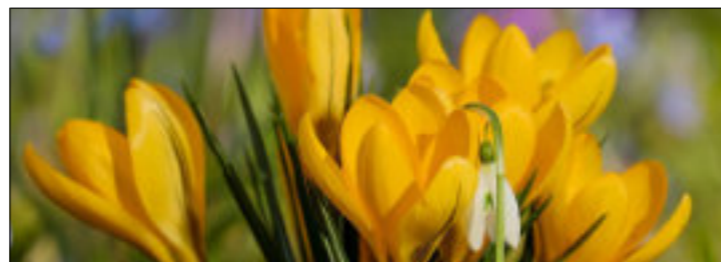
„Ich wollte Kabarett auch mal anders denken“, Anspruch an den vielleicht wäre es schlecht, mit dem meinsam zu über-Welt aussehen und bessern könnte, statt immer nur zu lästern, und fragt: „Wie können wir der Welt konstruktiv begegnen?“ Dabei begegnete Ingo Börchers dem Ganzen als „Humorarbeiter“, betont er, weil „Kabarett bleibt und ist eine Unterhaltungsform“. Die kreativen Ideen kämen ihm vor allem beim Langstreckenlaufen, verrät der Bielefelder, der die Zeit zum Arbeiten nutzt, wenn die beiden Kinder in der Schule sind. Das Solo-Bühnenprogramm von Ingo Börchers war Auftaktveranstaltung des diesjährigen Sommersemesters der Volkshochschule Ravensberg. „Wir starten jetzt mit dem Kalenderjahr“, erklärte VHS-Leiter Stefan Kunze die Neuerung, denn bislang begann das Volkshochschul-Jahr immer mit dem Schuljahres-Start nach den Sommerferien. Die VHS hatte den Auftritt auch organisiert und freute sich mit der Kreissparkasse und dem Künstler selbst über die ausverkaufte Veranstaltung. 150 Besucherinnen und Besucher verlebten einen kurzweiligen Abend mit dem Wortakrobat, der seine philosophisch-satirischen Gedankenspiele mit fundiertem Wissen und einer ordentlichen Portion Humor würzte. Mit Blick auf den Veranstalter fasste er eigenartige VHS-Kurse der 80er Jahre ins Visier, ließ Globuli gedanklich vom Himmel fallen und nahm ehemalige Mitschüler und Lehrer aufs Korn. Großen Applaus bekam Ingo Börchers vor allem für seinen Text, der parallel auf der Kundgebung gegen Rechts auf dem Bielefelder Jahrplatz verlesen wurde. Eine gelungene Veranstaltung von VHS und Kreissparkasse, die bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet haben, um das Kulturangebot in der Region zu fördern. -sig-

Kreissparkasse unterstützt Mobbing-Prävention am KGH



Loben die Vorstellung des Schauspielers Felix Chudarski (Mitte sitzend) und den positiven Einfluss auf die Schülerschaft: (v.l.n.r.): KSK-Vorstand Henning Bauer und Daniel Kreuzburg, Catherine Kisker-Abner (Schulverein), Markus Spindler und Schulsozialarbeiterin Sabine Knapp

Physische Gewalt, Hänselei und Ausgrenzung – Mobbing macht vor keiner Schulform Halt und ist für betroffene Schülerinnen und Schüler eine enorme Belastung. Das Kreisgymnasium Halle möchte schützen, aufklären und dem Thema präventiv entgegenwirken. Zu dem Zweck setzt es ein Projekt des Pisak-Theaters Bielefeld um, dank finanzieller Unterstützung durch die Kreissparkasse und den Schulverein. „Sie nannten ihn Heini“ – mit dem Stück möchte Schauspieler Felix Chudarski vom Pisak-Theater Bielefeld die Schülerinnen und Schüler der siebten Klassen am Kreisgymnasium für das Thema Mobbing sensibilisieren und zu Zivilcourage ermutigen. „Das Theater zeigt eine Inszenierung über Freundschaft und Verrat, Respekt und Missachtung sowie Image und Integrität“, erläutert Schulleiter Markus Spindler das Konzept des theaterpädagogischen Projektes. „Die Klassen hören einen Monolog des Schauspielers Felix Chudarski, der in der Rolle des Schülers Sven von einem Schulkameraden erzählt, der in Folge von Mobbing gestorben ist. Er gibt sich zunächst als Beschützer seines Mitschülers, genannt Kalle, aus. Im Laufe des Stücks erfährt das Publikum jedoch, dass Sven nicht nur maßgeblich an den Mobbing-Attacken gegen Kalle beteiligt war, sondern ihm auch K.O.-Tropfen verabreicht hat. Folglich muss Sven sich am Ende mit den Konsequenzen seines Handelns auseinandersetzen.“ Die Wendung des Theaterstücks soll zum Nachdenken anregen. In der Nachbereitung wird die Inszenierung altersgerecht mit den Schülerinnen und Schülern besprochen; die Schulsozialarbeit begleitet die Aufführung und anschließende Reflektion. „Das Stück soll einerseits Mut machen, zu sich selbst zu stehen, aber auch Methoden der Deeskalation aufzuzeigen“, so Markus Spindler. „Die Nachbearbeitung ist fester Bestandteil des Pisak-Theaters. Das Erlebte muss verbalisiert werden, damit es bei den Schülerinnen und Schülern ankommt. Durch den Austausch denken die Klassen aktiv über Handlungsalternativen und Lösungsansätze nach.“ Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Henning Bauer begrüßt das Präventiv-Angebot der Schule und lobt die pädagogische Arbeit des Theaters: „Opfer von Mobbing leiden oft im Stillen. Welche Auswirkungen das auf die psychische Gesundheit der Betroffenen hat, ist für Außenstehende kaum greifbar. Es ist wichtig, dass die Schule über das Thema spricht und den Schülerinnen und Schülern aktiv vor Augen führt, welche Folgen Mobbing-Attacken haben können. Toll, dass das Pisak-Theater es sich zur Aufgabe gemacht hat das Thema an Schulen zu behandeln. Das haben wir gerne unterstützt.“ Das Pisak-Theater besteht seit 2005 und hat seitdem über 40.000 Schülerinnen und Schüler mit seinen Inszenierungen erreicht. Die Aufführung am Kreisgymnasium wird finanziell durch die Kreissparkasse und den Schulverein unterstützt. Die Spende erfolgt im Rahmen der seit 2008 bestehenden Kooperation und ist ein Gewinn für beide Seiten: Das Kreisgymnasium kann Projekte umsetzen, die sonst nicht oder nur schwer finanzierbar wären und die Sparkasse hat mit der Schule eine Kooperationspartnerin, die die Spenden nachhaltig für das Allgemeinwohl einsetzt. -HW-



Zahlreiche Weggefährten sagen ‚Auf Wiedersehen‘



Großartiger Abschied für Schulleiter Dietmar Hampel (3.v.r.), den ihm das Kollegium, die Schülervertreter Aylin Nazlica (li) und Lennart Hagemann (2.v.r.), Thomas Tappe, Matthias Keiser, Sandra Jürgenhake und Michael Kintrup (v.l.) mit charmanten Beiträgen besicherten

Was für ein fröhlicher, bewegender und wertschätzender Abschied, den Dietmar Hampel am 29. Januar erfahren durfte – zwei Tage, bevor er endgültig in den Ruhestand ging! Seit dem 1. August 2015 hatte der Bielefelder bis dato das Berufskolleg in der Kättkenstraße geleitet und nicht nur bei der Schülerschaft und dem Kollegium einen bleibenden Eindruck hinterlassen. So waren zahlreiche, mitunter langjährige Weggefährten zu der offiziellen Verabschiedung angereist, um Dietmar Hampel mit sehr persönlichen Worten, netten Anekdoten und individuellen Geschenken in den Ruhestand zu verabschieden. „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, Musik liegt in der Luft – dies ist ein besonderer Tag“, startete Lehrerkollege Arne Dornseifer launig das mehr als zweistündige Programm, das den scheidenden Schulleiter erwartete. So brachte Sandra Jürgenhake, in Vertretung des Schulträgers, nicht nur lobende Worte für die gute Zusammenarbeit, sondern auch ein ‚Ruhekissen für Pensionäre‘ mit in die Aula der Berufsschule. Auch Bürgermeister Thomas Tappe verabschiedete sich persönlich von Dietmar Hampel, den er als „dynamisch, empathisch, energiegeladener und immer mit einem Lächeln“ beschrieb. Dazu hob er seine sportliche Art hervor und dass er immer mit den Schülern in gutem Gespräch gewesen sei. LRSD Matthias Keiser nahm die Gäste mit auf eine unterhaltsame Reise durch Dietmar Hampels Leben. Humorvoll und unterhaltsam plauderte er aus dem Nähkästchen und wusste zahlreiche nette Geschichten vor allem aus dem Werdegang des Schulleiters zu berichten. Auch er lobte die Wertschätzung Dietmar Hampels nicht nur gegenüber dem Kollegium, sondern auch gegenüber den Schülerinnen und Schülern. Auch die Schulleiter der vier anderen Berufskollegs im Kreis Gütersloh nahmen offiziell Abschied von Schulleiter Dietmar Hampel, den sie als „wahren Gentleman mit Sportsgeist und höflich, respektvoll und fair“ bezeichneten. „Wir werden dich als charakterstarken Menschen und kompetenten Schulleiter sehr vermissen“, betonten sie. „Schade, dass du weggehst.“ Auch die Schülervertreter Lennart Hagemann und Aylin Nazlica ließen die gemeinsame Zeit augenzwinkernd Revue passieren und hoben u.a. die Religionsstunde hervor, die Dietmar Hampel als Vertretung im Januar spontan abgehalten habe. Herrlich unterhaltsam nahm auch Dr. Christian Schürmann die Schulleiterzeit seines Kollegen aufs Korn, die nicht nur der Hauptperson selbst Lachtränen in die Augen trieb. Das Kollegium hatte außerdem ein Video unter dem Motto „Best of Hampel“ sowie zwei Lieder für Dietmar Hampel einstudiert. Nach der Melodie ‚Goldener Reiter‘ ließen sie die gemeinsame Zeit mit ‚Du warst in Halle Schulleiter‘ fröhlich Revue passieren (Kl. Foto) und überreichte als Dankeschön einen Gutschein für eine Reise in den Süden – inklusive passendem Präsentkorb. „Vielen Dank für die schöne Zeit am Berufskolleg Halle“, verabschiedete sich Dietmar Hampel schließlich nach den zahlreichen Beiträgen sichtlich überwältigt. „Ich freue mich auf etwas Neues, hänge aber dem Alten auch noch nach“, erklärte er. Ich kann wirklich sagen: ich habe jeden Tag hier gegossen und bin jeden Tag mit Freude zur Schule gegangen.“ Es gäbe zwar Dinge, die er in Zukunft sicher nicht vermissen werde, aber er werde ganz sicherlich das Kollegium vermissen, den kollegialen und wertschätzenden Austausch miteinander. Kirchenmusikerin Julia Schöppinger begleitete die Verabschiedung am E-Piano mit Dietmar Hampels Lieblingsliedern, u.a. ‚Viva la Vida‘ von Coldplay. Inzwischen ist der erste Monat des Rentnerlebens um, das der frisch gebackene Pensionär u.a. mit Fahrrad- und Skifahren und Wandern vor allem im Zillertal füllen wird. -sig-



Selbsthilfegruppe für Menschen mit chronischen Schmerzen



Bei der Gründung der Selbsthilfegruppe, die Menschen mit chronischen Schmerzen unterstützen und begleiten soll, erhielt Rosina Börding (li) beratende und tatkräftige Unterstützung von Jenny von Borstal von der BIGS

Die Wertheranerin Rosina Börding gründet eine Selbsthilfegruppe für Menschen, die an chronischen Schmerzen leiden. „Schmerzärzte bieten vielfältige Behandlungen gegen Schmerzen an, zum Beispiel bei Kopfschmerzen, Schmerzen im Bewegungsapparat, Rücken-Nacken-Gelenkschmerzen, Muskelansatzschmerzen, Nervenschmerzen, Gesichtsschmerzen, Bauchschmerzen, Rheumaschmerzen, Tumorschmerzen, Durchblutungsstörungsschmerzen, Schmerzen durch Depressionen, Fibromyalgieschmerzen und Psychosomatische Schmerzen“, zählt Rosina Börding die lange Liste eines oft langen Leidensweges auf. Wem diese Therapien nicht helfen würden, der gelte als chronischer Schmerzpatient. „Sie sind einfach austherapiert und ohne Hoffnung. Die Hilflosigkeit lässt sie immer wieder verzweifeln“, weiß sie von vielen Betroffenen. Eine Selbsthilfegruppe für chronische Schmerzpatienten dient deshalb dazu, sich auszutauschen, z.B. über Erfahrungen und über mögliche, erfolgreiche Hilfen. Leitbild der Gruppe ist die alte Weisheit ‚Geteiltes Leid ist halbes Leid‘. Gründung der Gruppe und Auftakt der regelmäßigen Treffen ist am 8. März um 17.30 Uhr im Haus Werther in der Schloßstraße 36 in Werther - mit all denjenigen, die sich angesprochen fühlen, die sich unverstanden fühlen und gern zu Wort kommen möchten. „Ich hoffe, dass ein paar Menschen kommen, sie sonst auch kein Gehör finden“, so Rosina Börding. Alle weiteren Treffen finden immer am zweiten Freitag im Monat um 17.30 Uhr im Haus Werther statt, die immer mit einer kleinen Meditations- und Entspannungsübung enden sollen, wünscht sich Rosina Börding. „Damit man lernt, sich nicht so auf die Schmerzen zu konzentrieren.“ Unterstützt wird sie dabei von der Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontakte des Kreis Gütersloh. „Da es zu wenig Ärzte für dieses Thema gibt, macht es Sinn, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen“, empfiehlt auch Jenny von Borstal von der BIGS, die mit 13 Millionen in Deutschland Betroffenen eine erschreckende Zahl nennt und noch einmal das Sprichwort ‚Geteiltes Leid ist halbes Leid‘ erwähnt - um den betroffenen Menschen Mut zu machen, die Selbsthilfegruppe anzunehmen. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Rosina Börding telefonisch unter 05203- 88 44 86 oder unter r-boerding@t-online.de oder bei Jenny von Borstal unter 05241 – 82 28 82 oder unter bigs@kreis-guetersloh.de. -sig-

Gerhold's Event- und Partylocation

Alte Dorfstraße 3 – 33790 Halle-Hörste
Telefon 05201-2442 – Internet: www.gerholds.de

Ob Geburtstagsfeier, Silberhochzeit oder Beerdigungskaffee – wir richten alles für Euch aus.

Ob am Morgen mit einem schönen Frühstück, tagsüber oder am Abend mit einem Buffet aus unserem Angebot oder individuell auf Euch zugeschnitten.

Geburtstagsfeiern / Silberhochzeiten / Frühstücksbuffet ab 40 Personen
Beerdigungskaffeetrinken für 20 bis 50 Personen

Wir vermieten unseren Saal mit oder ohne unseren Service.

Bei Interesse meldet Euch bitte unter 0171/6701133 oder m.ockert@web.de





Haller Bach-Tage feierten 60. Geburtstag und begeisterten



'Händel im Pub' - die 'I Zefirelli' nahmen die Zuschauer sowohl optisch als auch musikalisch auf eine Zeitreise ins 17. und 18. Jahrhundert

„60 Jahre sind eine lange Zeit“, resümierte Kirchenmusikdirektor Friedemann Engelberg zum Auftakt der insgesamt zwölf Konzerte und Veranstaltungen im Rahmen der 60. Haller Bach-Tage am 26. Februar in der St. Johanniskirche – ein Festival und musikalisches Highlight im Haller Veranstaltungskalender, das von der Stadt Halle, der Kirchengemeinde, dem Kuratorium organisiert, zahlreichen Sponsoren getragen und von ganz vielen Helfern hinter den Kulissen unterstützt wird. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm gebe die Möglichkeit, so der KMD, diese 60 Jahre Revue passieren zu lassen. Einst seien die Bach-Tage als mit drei Tagen gestartet, um die dunkle Jahreszeit mit dem musikalischen Lichtblick aufzuhellen. Und so passte das erste Konzert gleich bestens in diese Zeit. „London by Night“ präsentierten die ‚Voces8‘ aus London. Für Friedemann Engelberg ging mit dem Auftritt der acht Sängerinnen und Sänger ein Traum in Erfüllung. „Irgendwann möchte ich die einmal haben“, dachte er sich, als er sie das erste Mal erlebte. Als er sie dann vor zwei Jahren für diesen Auftritt verpflichten konnte, plante er rundherum die Haller Bach-Tage sowie ihr diesjähriges Thema. Das Londoner Ensemble brachte 500 Jahre Chormusik zu Gehör mit eindrucksvollen Stimmen und zahlreichen unterhaltsamen, meist auf Englisch vorgetragenen Anekdoten zu den einzelnen Stücken. Drei Zugaben nötigte das begeisterte Publikum den ‚Voces8‘ ab, mit einer Überraschung als krönenden Abschluss, dem Kanon ‚Der Herr hat Seinen Engeln befohlen‘. Am Ende konnte man sich Friedemann Engelbert nur anschließen: es war ein musikalischer Traum, der sich auch für die Besucher erfüllte. Gleich am nächsten Abend gab es ‚Händel im Pub‘ – ein außergewöhnliches Konzert mit dem Ensemble ‚I Zefirelli‘ im Stork-Treffpunkt. Hier gaben sich die Haller Bachtage tatsächlich ‚Very British‘. Schon die liebevoll wie ein britischer Pub gestaltete Bühne und das kostenlos reich gereichte irische Bier Kilkenny stimmte die Besucher auf das Thema ein, bevor das junge Ensemble mit frischem Wind alte Musik durch alte Instrumente zum Klingen brachte. Die gut gelaunten und sympathischen Musikerinnen und Musiker nahmen die Zuschauer mit nach London des späten 17. und frühen 18. Jahrhunderts, erzählten Geschichten über diese Zeiten, über die Musik und ihre Musiker und brachten gedanklich Händels Stammtisch im Pub auf die Bühne – sowohl mit Worten als auch mit den Instrumenten wie Blockflöte, Barockvioline und -cello, Laute, Cembalo, außergewöhnliche Percussion und mit Gesang. Ein Programm, das sich

Auch das Pindakaas-Saxophon-Quartett lud zu einer Reise ein - mit 'Mr. Fogg' und seinem 'Passepartout' kreuz und quer durch Europa

als sehr englischer Spagat zwischen Kunst und Volkstümlichkeit darstellte und die Besucher zwei Stunden lang bestens unterhielt. Über die Johannes-Passion, die am Sonntagabend in der St. Johanniskirche zur Aufführung kam, sind der Worte zu wenig, die Darbietung zu beschreiben. Die voll besetzte Kirche erlebte die Tage vor der Kreuzigung Jesu und die Kreuzigung selbst in der Komposition von Johann Sebastian Bach, die 1724 zum ersten Mal in Leipzig zur Aufführung kam. Genau 300 Jahre später wurde die Johannes-Passion unter der Leitung von Friedemann Engelbert von fünf Solisten und dem Vokalensemble der Johanniskantorei Halle vorgetragen, die musikalisch von dem Telemannischen Collegium Michaelstein begleitet wurden. Musikalisch eindrucksvoll und inhaltlich ergreifend, vor allem für diejenigen Menschen, die ihr Leben im Glauben gehen. Der 30. Januar stand unter dem Motto ‚A Summer Night's Dream – Shakespeare & the Music‘ – ein Zusammenspiel barocker Kammermusik zu Ausschnitten aus Shakespeares Sommernachtstraum. Dabei versteht sich das Programm des Ensembles ‚Marais Consort‘ als „direkte Inspiration zu den Musikschaffenden von Shakespeares Lebens- und Wirkungsumfeld und den daraus entstandenen Werken“, beschreibt Hans-Georg Kramer, der gemeinsam mit Ingelore Schubert 1978 ‚Marais Consort‘ gründete. Das fünfköpfige Ensemble bediente sich dabei ‚historischer Aufführungspraxis‘ – u.a. mit eigens entwickelten Violen-da-Gamba und einem Cembalo. „Shakespeare passt gut zum Programm der Haller Bach-Tage“, befand KMD Friedemann Engelbert, denn ‚Wie täuschen wir die träge Zeit als durch Belustigung?‘ Als unterhaltsame Belustigung empfanden die Grundschüler der Haller Grundschulen am nächsten Morgen auf jeden Fall die Veranstaltung ‚In 28 Tagen durch Europa‘, in der Aula des KGH aufgeführt von dem Pindakaas Saxophon-Quartett und den beiden Schauspielern Frank Dukowski und Marcell Kaiser. Im Rahmen des Kooperationsprojektes ‚Klassik für Kids‘ erzählte die Künstlergruppe die Fortsetzung der Geschichte ‚In 80 Tagen um die Welt‘. So werden Mr. Fogg und sein Diener Passepartout vor eine neue Herausforderung gestellt, denn hatten sie auf ihrer Reise schließlich nichts von Europa gesehen. Dies galt es nun in 28 Tagen zu bereisen, um die Wette gegen den Reformclub (das Orchester) zu gewinnen. Nicht nur für Kinder ein wahres Vergnügen, wie die Beiden die Widrigkeiten der Europareise meistern und die einzelnen Länder erleben. Und so gab es von den jungen Zuschauern einen Riesenapplaus und begeisterte Beifallrufe. Einen Riesenapplaus bekam

..... mit einem Feuerwerk an fantastischen Veranstaltungen



Seifenblasen, Luftschlangen und Schneeflocken wurden für das Festkonzert an Wände und Decken der St. Johanniskirche gezaubert

das Pindakaas Saxophon Quartett auch von den etwa 100 Mittagstischgästen, denen im Rahmen der Haller Bach-Tage ein das Kurkonzert sozusagen als Nachtisch des Mittagessens serviert wurde. Eine schöne Idee! Bergfest der Haller Bachtage-Konzerte bildete das Orgelkonzert der ‚Goldberg-Variationen‘ von Johann Sebastian Bach, präsentiert von dem Konzertorganisten Hansjörg Albrecht. „Eine ungeheure Faszination geht von Bachs Goldberg-Variationen aus“, schwärmt Friedemann Engelbert von dem Stück, das Bach 1741/42 in Leipzig komponierte. Ein Spiegel des Barock, in seiner schier überbordenden Form, der reichen Palette an Varianten, Affekten, stilistischen Mitteln und spieltechnischen Anforderungen vergleichbar mit einem hochkomplexen architektonischen Entwurf für eine barocke Schlossanlage, wie das Schloss von Versailles. So erlebten die Besucher der Johanniskirche ein Konzert für die Sinne - mit ständig wechselnden Stimmungen, mal sanft und beinahe wehmütig, mal kräftig, fröhlich und voller Überschwang. „Die Goldberg-Variationen sind gigantisch geniale Klavier-anspielungen“, schwärmt auch Konzert-Organist Hansjörg Albrecht – ein wahrer Bachkenner, der die Besucher zu einem Besuch ins Schloß von Versailles entführt. „Wandels Sie durch den Park von Versailles, eilen sie mit der Prinzessin durch die Schloßgänge und erleben Sie die Riesenwasserfontainen“, malt er gedankliche Bilder in die St. Johanniskirche, bevor er die Goldberg-Variationen auf der Orgel anstimmt. Ein Meisterwerk und ein Meisterwerker. Beide hätten stehenden Applaus verdient. Den bekam Hansjörg Albrecht allerdings am Folgeabend bei der Veranstaltung ‚Evensong‘ – sozusagen ein gesungener Gottesdienst mit dem Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor aus Hamburg unter der Leitung von eben Hansjörg Albrecht, der allerdings spontan die erkrankte Organistin ersetzte. Der Evensong gilt als Gottesdienst ähnliche Meditation mit gesungenen Psalmen. Und so war die Atmosphäre in der ev. Kirche sehr stimmungsvoll und festlich. Ein weiterer wunderbarer Abend im Rahmen der Haller Bachtage – und nicht der letzte. Der sonntägliche 4. Februar stand ganz im Zeichen des großen Geburtstages. Den offiziellen Festlichkeiten ging ein Festgottesdienst vorher und folgte das Festkonzert am späten Nachmittag. Während musikalisch das außergewöhnliche Schaffen der beiden Komponisten Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt des diesjährigen Klassik-Festivals standen, waren es im Rahmen des Festaktes vor allem der Gründer und das Gesicht der Haller Bachtage, Prof. Burghard Schloemann, sowie Kirchenmusikdirektor a.D. Martin Rieker. Beide haben die Haller Bach-Tage maßgeblich geprägt und du dem gemacht, was sie heute sind und wurden entsprechend gewürdigt. So musikalisch bunt und farbenfroh die Haller Bach-Tage immer sind, so präsentierte sich auch das Festkonzert mit Bachs 3. Brandenburgischem Konzert sowie Händels Feuerwerksmusik, die nicht nur musikalisch die St. Johanniskirche erfüllten. Während das Blechbläser-Ensemble ‚Embassy‘ die wunderbaren Stücke zu Gehör brachte, setzte

Mit dem Oratorium 'Israel in Egypt', vorgetragen vom Bach-Chor und dem Barockorchester 'arcipelago' endeten die 60. Haller Bach-Tage

Laurenz Theinert die Klänge in großflächige Illuminierungen um, die sich über Wände und Deckengewölbe des Gebäudes ergossen. So ließ der Lichtkünstler Seifenblasen, Schneeflocken und Konfetti über den Köpfen der Zuschauer tanzen, sich Luftschlangen kreuz und quer schlängeln und Wolkenkratzer die Wände emporwachsen. Atemberaubend und faszinierend untermalt von dem Embassy-Ensemble. Ein sehr eindrucksvoller Sonntagabend. Drei Tage hatten Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Halle und des KGH unter der Leitung von Ece Bodo-Cinar fleißig geübt, um am Donnerstag, den 8. Februar in der St. Johanniskirche mit anmutigen Tanzdarbietungen zu überraschen. Unter dem Motto ‚Dancing Queen - Tanz trifft Orgel‘ präsentierten die 33 Schülerinnen und zwei Schüler lebendige Choreografien zu Stücken von Bach und Händel sowie von Abba. Mehr als 200 Jahre liegen zwischen der Entstehung und doch zeigten die Jugendlichen, dass man zu beiden so unterschiedlichen Musik-Genres wunderbar tanzen kann, während KMD Friedemann Engelbert bewies, dass sowohl Jahrhunderte alte Meisterwerke als auch moderne Popsongs auf der Orgel spiel- und hörbar sind. Mit den beiden Abschlusskonzerten ‚Israel in Egypt‘ in der Haller St. Johanniskirche am 10.2. sowie am darauf folgenden Sonntag in der Altstadt St. Nicolai-Kirche in Bielefeld endeten die diesjährigen Haller Bach-Tage – mit einem großen Oratorium von Händel, vorgetragen vom Bach-Chor der Johanniskantorei, dem Barockorchester ‚arcipelago‘ sowie den Solisten Beat Duddeck und Tobias Meyer, die gemeinsam mit den Haller Sängerinnen und Sängern die Geschichte der Befreiung des israelischen Volkes aus der Sklaverei in Ägypten in den beiden Teilen ‚Exodus‘ und ‚Moses Song‘ besangen. Eindrucksvoll begeisterten auch die Solisten aus den eigenen Reihen des Bach-Chores – u.a. die 24jährige Joana Kuska, die im letzten Teil als ‚Miriam‘ von der Kanzel ihr Sopran-Solo sang (Kl. Foto). Nach einem tosenden Applaus waren sie dann zu Ende, die 60. Haller Bach-Tage – nicht sang- und klanglos natürlich, aber doch einfach so mit den letzten Klängen von Händels Oratorium ‚Israel in Egypt‘. „Wir blicken zurück auf ein 14tägiges Klassikfestival, bei dem sich bei jedem Event künstlerische Höchstleistung mit unvergesslichem Hörgenuss und begeisternder Atmosphäre vereinten“, resümierte Bürgermeister Thomas Tappe, verbunden mit einem herzlichen Dankschön an Kirchenmusikdirektor Friedemann Engelbert als musikalischer Leiter der Haller Bach-Tage und an alle Aktivisten vor und hinter den Kulissen für einen wirklich bewundernswerten Einsatz, der für einen immer reibungslosen Ablauf sorgte. Welches die schönste Veranstaltung der diesjährigen Bach-Tage war? Ich finde, jede hatte ihre ganz eigene Faszination, ihren ganz eigenen Zauber, aber ganz sicher gehörte das Festkonzert mit seiner eindrucksvollen Illumination zu den besonders besonderen Programmpunkten. Freuen wir uns auf den Musiksommer vom 30. Juni bis zum 18. August, der an jeden Sonntag dieser Zeitspanne eine Konzertreihe mit Sommer, Sonne und guter Musik verspricht. -sig-



WIR SUCHEN zeitnah VERSTÄRKUNG!

- WIR BILDEN AUS: Lehrstelle in 2024 frei!
- Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin (ZMV) und Zahnmedizinische Fachangestellte/ Prophylaxeassistentin (ZMF, ZMP) in Voll- od. Teilzeit

Wir bieten feste Arbeitszeiten (jeden Mittwoch Nachmittag frei), Sondervergütung, interessante Aufgabengebiete, Fortbildungsmöglichkeiten und ein tolles Team. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

STODIEKS HOF 41 · 33790 HALLE (WESTFALEN)
TELEFON: 05201 260 · DR-SCHULDZIG.DE
INFO@DR-SCHULDZIG.DE

DR. SCHULDZIG
FÜR EIN GUTES GEFÜHL

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE
DR. OLIVER SCHULDZIG
EXECUTIVE MASTER OF
ORAL MEDICINE IN
IMPLANTOLOGY (EMDM)

Tanja Horstmann
zertifizierte Wellness- und Entspannungstrainerin

Goebenstraße 53
33790 Halle (Westf.)
fon: 0 52 01 · 73 49 64
mobil: 0162 · 920 48 74
mail: info@tanja-massagen.de
www.tanja-massagen.de

Meisterbetrieb Dietmar Karte
Sanitär-Heizung-Kundendienst
Gebäude-Energieberater

Wartung · Öl- und Gasbrenner · Solar
Kesselsanierung · Wärmepumpen
Badsanierung · Energieausweise

Tel. 0 52 01/85 79 39
Röntgenstr. 6 · 33790 Halle · Mobil 01 71/82 83 559

Klassenfahrten/ Schulprojekte
Weiterbildung Natur- und Wildnispädagogik
Mentoring / Ausbildung
Freies Seminarprogramm
Wildnisfertigkeiten für jedes Alter

Natur- und Wildnisschule

Mödsiek 42 33790 Halle
Tel. 05201-7352-70, Fax: -71
info@natur-wildnisschule.de
www.natur-wildnisschule.de

Eine Erfolgsgeschichte wird 60 - „Der Trick ist Johann Sebastian Bach“



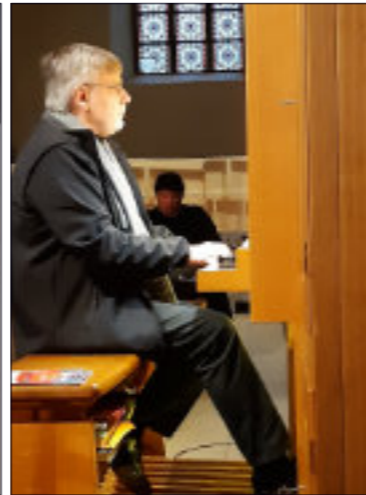
Erhrten den Gründer der Haller Bach-Tage Burghard Schloemann (Mitte) im Rahmen einer Festveranstaltung mit gut 120 Gästen: André Heinrich, Friedemann Engelbert, Bürgermeister Thomas Tappe und Bach-Referent Prof. Dr. Michael Maul

Die Haller Bach-Tage sind sicherlich das früheste Festival im Jahr und in der trüben Jahreszeit wohl genau das Richtige. „Die Veranstaltung war praktisch konkurrenzlos, es fand nichts statt“, erinnert sich Burghard Schloemann, der dieses einzigartige klassische Musikfestival vor 60 Jahren aus der Taufe hob. Drei Tage bot der Kirchenmusikdirektor Bach-Musik, u.a. die H-Moll-Messe, die sehr umkämpft und schließlich sehr erfolgreich aufgeführt worden sei. Dabei faszinierte die Aufführung nicht nur zahlreiche Haller Bürger, sondern auch den Dichter Albrecht Goes. Es gäbe wenige Konzerte, die er nicht vergessen würde und dazu gehöre die H-Moll-Messe in Halle, so soll er gesagt haben. Burghard Schloemann selbst nennt die Aufführung der H-Moll-Messe „eine absolute zweite Sternstunde“. Zudem bestaunte man die außerordentliche Zuschauerresonanz aus Herford, Bielefeld und Gütersloh mit der Frage nach dem Trick. Burghard Schloemann wusste die schlichte Antwort: „Der Trick ist Johann Sebastian Bach“. 1961 trat der damals 25-jährig die Stelle als Kantor in Halle an und küsste Halle aus dem kirchenmusikalischen Dornröschenschlaf, denn Burghard Schloemann schaffte es, sowohl Kinder als auch Jugendliche und Erwachsene für Kirchenmusik langfristig zu begeistern und gründete sowohl qualifizierte Chöre als auch Instrumentalgruppen. Dabei sagt man ihm mitreißende Leidenschaft, standhaftes Durchhaltevermögen und überzeugende Fachlichkeit nach. 1964 fanden unter seiner Leitung die ersten dreitägigen Bach-Tage statt - als Grundstein für die heute 60-jährige Erfolgsgeschichte. Innerhalb von fast 20 Jahren etablierte Burghard Schloemann das Musikfestival weit über die Grenzen von Halle hinaus und schaffte ein nachhallendes Lebenswerk. „Das Gesicht der Haller Bach-Tage“, nannte man ihn, der nicht nur unzähligen Besuchern unvergessliche Abende bescherte, sondern auch durch sein kirchenmusikalisches Engagement zahlreichen Menschen die Möglichkeit gab, zu singen oder zu musizieren. „Jeder ist ein kleiner Musiker“, erkannte er schon sehr früh und wusste kleine und große Menschen zu begeistern, sie zu motivieren, beständig und zuverlässig zu üben, denn „Als Musiker, Sänger oder Instrumentalist muss man üben, muss es ins Leben mit reinnehmen.“ Burghard Schloemann war nicht nur Kirchenmusikdirektor in Halle, er war Musiklehrer am KGH, Dirigent, Dozent, Tonsatzlehrer für Kirchenmusik, Organist und Komponist. „Das, was Sie in der Kirchenmusik geschaffen haben, ist aller Ehren und Achtung wert und lässt sich in der Fülle und Qualität sicherlich auf mehrere Lebenswerke aufteilen“, versuchte Bürgermeister Thomas Tappe Burghard Schloemanns Lebenswerk in



Burghard Schloemann wurde mit dem Haller Herz für sein kirchenmusikalisches Lebenswerk ausgezeichnet (li), welches sein Nachfolger Martin Rieker (Foto re.) 30 Jahre maßgeblich mit kreativen Ideen und musikalischer Leidenschaft prägte

Worte zu fassen. Er dankte dem heute 88-jährigen in einem feierlichen Festakt für sein segensreiches Wirken für die kirchenmusikalische Arbeit in Halle, dass so unzählige Menschen bereichert hat. So war es 1988 für Kantor Martin Rieker sicherlich nicht ganz einfach, in diese großen Fußstapfen zu treten. Er führte das Klassik-Festival jedoch mutig im Sinne des Gründers weiter und schaffte es durch zeitgemäße Entwicklung, die Haller Bach-Tage zu dem zu machen, was sie heute sind. „Das, was wir musikalisch wollten, nämlich Wort und Klang und Aussage in einer Qualität zu vereinen, auch vor allen Dingen mit neuer Musik, das ist das Korn, das Burghard Schloemann hier gelegt hat“, beschreibt Martin Rieker, der später die Idee des Dreigestirns umsetzte: mit Bach als Kirchturm und einem lebenden Komponisten, der musikalisch zu Wort kommt, sollte sich zudem bildende Kunst vereinen. Und so kam es, dass die Haller Bach-Tage auch als Kunstwerk dargestellt wurde, die heute dem alten Friedhof am Busbahnhof zu sehen sind. Auch die Musikschule habe das alljährliche Thema der Haller Bach-Tage mit den Kindern in der Kunstwerkstatt aufgegriffen. Gemeinsam mit der Haller Kulturbeauftragten Susanne Debour habe er viele Ideen umgesetzt, erinnert sich Martin Rieker. „So sind die Bach-Tage gewachsen“, und aus den drei Bach-Tagen unter Burghard Schloemann wurde erst eine Woche Bach mit hochkarätigen Abenden, die sich schließlich auf zwei Wochen ausdehnten. „Das dieses kleine Halle solche Konzerte hervorbringt ... mit großen Sängern ... dass Johann Sebastian Bach solch eine Bühne bekommt ...“, das findet der Kantor immer noch unglaublich. 30 Jahre lang prägte Martin Rieker das Klassikfestival mit seiner ganz eigenen Handschrift, die auch heute noch deutlich sichtbar ist. „Für mich sind die Haller Bach-Tage hochkarätig, mit vielen internationalen Musikern, andererseits sind sie auch bodenständig, angebunden in der Stadt Halle und auch kreativ“, findet der amtierende Kirchenmusikdirektor Friedemann Engelbert, der sich vor allem auf die Stelle in Halle bewarb ob der Herausforderung der Haller Bach-Tage, die dann die ersten Jahre in seiner Amtszeit leider Corona zum Opfer fielen. Doch spätestens mit den 60. Haller Bach-Tagen bewies er auch den letzten Zweiflern: er kann es genauso gut und hat in das altbewährte Konzept auch ein paar Neuheiten eingestrickt. „Wer einmal Bach einmal gesungen und erlebt hat, der kommt davon nicht mehr los“, so sagen Musiker und Sänger, weiß Friedemann Engelbert. Es sei eine besondere Faszination, die sich auf das Publikum überträgt. Und so blickt er zuversichtlich in die Zukunft: „Ich hoffe, es geht erfolgreich weiter mit den Haller Bach-Tagen. Wir haben viele Pläne, kreative Ideen. Dabei sei es wichtig, die Menschen und die Chöre mitzunehmen, für viele Zielgruppen etwas anzubieten wie auch besondere Formate. „Dann wird es auch noch weitere 60 Jahre Haller Bach-Tage geben,“ ist er sich sicher und erfüllt damit Burghard Schloemanns Vision, die er vor 60 Jahren hatte. „Dieses weiterzugeben, dieses besondere Erbe, das wir haben - aber nicht als musikalische Denkmalspflege sondern als lebendiges Leben, das war mir sehr wichtig.“ -sig-



TEEMANUFAKTUR FÜR INDIVIDUALISTEN
TEEWIESE
ALTE LEDERFABRIK • L. OG
Alleestraße 64 • 33790 Halle (Westf.)
Öffnungszeiten:
Mo + Mi: 16:00 - 18:00 Uhr
Fr: 15:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 16:00 Uhr
Webshop:
www.teewiese.de
info@teewiese.de
05201 / 73 68 716

VOLKER HAGEN KAISER
digitalSTROM-Expert
Am Laibach 29 | 33790 Halle Westfalen
Telefon 05201/10265 | info@kaiserem.de
www.elektromeister-kaiser.de

Beim Kehraus in Künsebeck hatten die Jecken eine 'Superjeile Zick'



Amjad: Stand-up Comedian und Donald Duck-Fan aus dem Münsterland

Was ist, wenn am Samstag nach Aschermittwoch Wolfgang Petry und Karl Lagerfeld gemeinsam im Landhaus Jäckel schunkeln? Genau, Kehraus der Karnevalsgesellschaft Künsebeck. Gut gelaunt hatten sich etwa 100 Jecken in tolle Verkleidungen gehüllt und auf den Weg gemacht. Wenn allorts die Karnevalszeit endet, ist es hier guter Brauch, sich noch einmal zu treffen und gemeinsam zu feiern. Das fast vierstündige Programm wartete mit vielen Highlights auf. Handwerker Peters, von allen HP genannt, zündete ein Feuerwerk an treffsicheren Pointen. Das Publikum war sich einig: Der Hau vom Bau ist nicht der Hammer - er ist der ganze Werkzeugkasten! Nachdem die Band „De Halve Hähne“ mit Liedern in Kölner Mundart und der Zugabe „Superjeile Zick“ die Bühne verlassen hatten, begeisterte der Stand-up Comedian Amjad aus dem Münsterland mit der perfekten Nachahmung der Donald Duck-Stimme. Aber nicht nur das: Neben dem Stofftier in seinem Rucksack zauberte er einen Gag nach dem anderen daraus hervor. So kokettierte der 35-Jährige mit seiner palästinensischen Herkunft und spielte sympathisch mit den kulturellen Unterschieden zwischen arabischer und deutscher Kultur. Die Gäste von ihren Sitzen holte Sängerin DeneeZe aus Marburg. Lieder wie „Du hast mich tausendmal



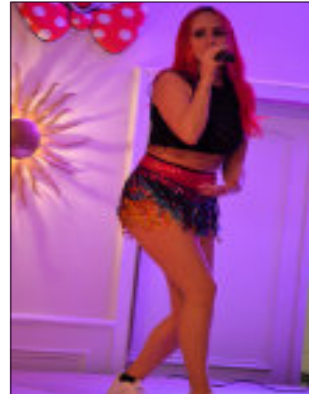
Bei Labbes und Drickes blieb kein Auge trocken

belogen“, „Cordula grün“ und „An Tagen wie diesen“ gipfelten in einer Polonaise, zu der sie „Der Zug hat keine Bremse“ schmetterte. Von den Jecken gab es dafür eine Applaus-Rakete. Mit Labbes & Drickes aus Eschweiler hatten die Organisatoren ein Komiker-Duo der Extraklasse engagiert. Humor- und niveauvoll zugleich war das Zwiegespräch der Beiden, die bereits auf drei Jahrzehnte gemeinsamer Auftritte zurückblicken können. Mit Running Gags wie das Spielen auf Posaune, verschiedenen Trompeten - ja sogar mit einem Spazierstock - hatten sie die Gäste im Saal schnell auf ihrer Seite. „Wer soll das bezahlen?“ erklang es immer wieder aus Labbes' Instrumenten und die imitierten Politiker Lindner, Baerbock, Habeck, Scholz und Lauterbach versuchten Antworten auf die Frage zu finden, die Drickes keinesfalls überzeugen konnten. Eine Tanzgarde darf auf einer Karnevalssitzung nicht fehlen. Die sieben Mädels der Cronsbach Funken zeigten einen Gardetanz par excellence. Einen Wehrmutstropfen gab es dann doch: Harald Gericke, seit 30 Jahren Mitglied in der Karnevalsgesellschaft Künsebeck, die letzten drei davon als 1. Vorsitzender, tritt ab. Es fiel ihm nicht leicht, sagte der 68-Jährige, aber gesundheitliche Gründe hätten ihn dazu veranlasst. -dag-



Diese beiden M&Ms aus Halle hatten auf dem Tisch tanzend richtig Spaß

belogen“, „Cordula grün“ und „An Tagen wie diesen“ gipfelten in einer Polonaise, zu der sie „Der Zug hat keine Bremse“ schmetterte. Von den Jecken gab es dafür eine Applaus-Rakete. Mit Labbes & Drickes aus Eschweiler hatten die Organisatoren ein Komiker-Duo der Extraklasse engagiert. Humor- und niveauvoll zugleich war das Zwiegespräch der Beiden, die bereits auf drei Jahrzehnte gemeinsamer Auftritte zurückblicken können. Mit Running Gags wie das Spielen auf Posaune, verschiedenen Trompeten - ja sogar mit einem Spazierstock - hatten sie die Gäste im Saal schnell auf ihrer Seite. „Wer soll das bezahlen?“ erklang es immer wieder aus Labbes' Instrumenten und die imitierten Politiker Lindner, Baerbock, Habeck, Scholz und Lauterbach versuchten Antworten auf die Frage zu finden, die Drickes keinesfalls überzeugen konnten. Eine Tanzgarde darf auf einer Karnevalssitzung nicht fehlen. Die sieben Mädels der Cronsbach Funken zeigten einen Gardetanz par excellence. Einen Wehrmutstropfen gab es dann doch: Harald Gericke, seit 30 Jahren Mitglied in der Karnevalsgesellschaft Künsebeck, die letzten drei davon als 1. Vorsitzender, tritt ab. Es fiel ihm nicht leicht, sagte der 68-Jährige, aber gesundheitliche Gründe hätten ihn dazu veranlasst. -dag-



Sängerin DeneeZe brachte das Publikum in Schwung

AllroundService OWL - Marcel Haring
33829 Borgholzhausen
0 54 25 - 25 29 973
info@allroundservice-owl.de



UNSERE LEISTUNGEN:

- Garten- & Landschaftspflege
- Mulch- & Mäharbeiten
- Zaunbau
- Baumfällungen
- Erdarbeiten
- Terrassenbau
- Baum- & Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten
- Winterdienst

www.allroundservice-owl.de

Der nächste Haller Willem erscheint zum 29. März direkt zum Osterfest.
Redaktionsschluß für die April-Ausgabe ist der 22. März 2024

Himmlicher Gesang in der Kirche

Sonntag, 10. März 2024, 16:00 Uhr
Kath. Herz-Jesu-Kirche, Halle Westfalen

Himmlicher Gesang

Konzert der GesangsschülerInnen von Linda Laible
mit Olga Teske (Klavier) und Gästen

Freier Eintritt. Spenden für die Kosten und die Arbeit der Tafel der Kath. Kirchengemeinde Halle sind herzlich willkommen! Ein Treffen mit den Künstlern anschließend nebenan in der »Oase«

„Himmlicher Gesang“ ist das Motto vom diesjährigen Konzert, das Linda Laible gemeinsam mit ihren Gesangsschülerinnen und -schülern am 10. März 2024 veranstaltet. Seit über 20 Jahren finden im Wechsel zwischen klassischen und modernen Liedern Linda Laibles Schülerkonzerte zum guten Zweck statt. „Das Konzert befasst sich mit Cross-Over und klassischen Liedern“, beschreibt Linda Laible. Wegen der guten Akustik und des schönen Raumes veranstaltet die Gesangslehrerin das Konzert in der Herz-Jesu Kirche in der Bismarkstraße 13 in Halle. Daran beteiligt sind etwa 24 Gesangsschüler und -schülerinnen verschiedensten Alters, die am Klavier von Olga Teske, Volker Kolmetz, Hejo Bernard und auf der Orgel von Markus Stein begleitet werden. Das Programm besteht aus Cross-Over-Stücken, wie „I will follow Him“, als auch klassische Lieder von Gabriel Fauré, Richard Strauss und Heitor Villa-Lobos. Der Eintritt ist für die Besucher frei, dafür sind Spenden für die Kosten und für die Arbeit der Tafel in der katholischen Kirchengemeinde Herz-Jesu herzlich willkommen. Anschließend findet in ein Empfang mit allen Künstlern nebenan in der Begegnungsstätte Oase statt, zu dem alle Besucher herzlich eingeladen sind. -HW-

Mitten in Halle – mitten im Leben

- Tagespflege
- Kostenlose Beratung zur Tagespflege für pflegende Angehörige: Jeden 1. Dienstag im Monat, 17 Uhr - 19 Uhr
- Dauerpflege
- Servicewohnen (Apartment)
- Essen auf Rädern

Marienheim

Infos: Schulstraße 18 | 33790 Halle
Tel.: 05201.8113-0 | www.marienheim-halle.de

Bad | Sanitär | Heizung | Fliesen

die BäderOase

HANSA Vaillant GEBERIT

Kleine Heide 5 · 33790 Halle/Westf.
Tel.: 05201 · 3164 · info@diebaederoase.de
Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9 - 14 Uhr u. 16 - 17.30 Uhr, Fr. 9 - 14 Uhr

Wenn Schüler Weltpolitik betreiben



Kein Schultag wie jeder andere für 20 Gesamtschüler aus Halle: Anstatt sich mit binomischen Formeln, Gedichtinterpretationen oder chemischen Elementen zu beschäftigen, wurden sie zu Akteuren eines internationalen Konflikts. Im Rahmen des Jugendrotkreuz-Projekts „Humanitäre Schule“ versuchten sie in einem Planspiel, eine kriegerische Konfrontation zwischen drei fiktiven Staaten auf diplomatischem Wege zu lösen. Eigens dazu waren die Schülerinnen und Schüler mit ihren beiden Lehrkräften Frithjof Brinkmann und Nora Wrede mit Bus und Bahn zum Hauptsitz des DRK Kreisverbands in der Gütersloher Kaiserstraße gereist. Willkommen geheißen wurden die Gesamtschüler aus Halle hier von Kreisvorstand Dennis Schwoch und dem Verler Ortsvereinsvorsitzenden Christian Schumacher. Er ist für das Deutsche Rote Kreuz auf Kreisebene verantwortlich für das Projekt „Humanitäre Schule“. Die Gesamtschule Halle ist eine von drei Schulen im Kreisgebiet, die sich daran beteiligt. Die Organisation des Planspiels lag dabei weitgehend in Schülerhand. In ihrer Funktion als „Humanitäre Schule Scouts“ erläuterten Evelyn Mann, Mathilda Bölle und Lucie Wilmsen ihren Mitschülern zu Beginn die angenehme politische Lage. Schauplatz des Planspiels war eine internationale Konferenz am Sitz der Vereinten Nationen. Als Vertreter der teilnehmenden Delegationen mussten sich die Mitspieler in Kleingruppen mit unterschiedlichen Positionen und politischen Systemen auseinander setzen. Dabei erfuhren sie, wie schwierig und komplex die Umsetzung humanitärer Hilfe in einem internationalen Konfliktfall sein kann. Auch für die beiden Schülerinnen Naomi Weber und Tanja Gutmann bedeutete dies eine enorme Herausforderung. Als Repräsentantinnen des Staates „Lufar“ waren sie aktiv an dem Konflikt beteiligt. Tanja Gutmann: „Eine spannende Aufgabe und eine interessante Abwechslung vom Schulalltag.“ Nach der Arbeit in Kleingruppen kamen alle Beteiligten wieder zusammen, um die Ergebnisse ihrer Überlegungen zu präsentieren und zu einer friedlichen Lösung des Konflikts zu kommen. Für die Gesamtschule Halle ist die Mitwirkung am Jugendrotkreuz-Projekt „Humanitäre Schule“ fester Bestandteil der Demokratie-Erziehung. Zwar wird die Teilnahme daran von der Schule selbst nicht benotet. Die Schülerinnen und Schüler und ebenso die Schule erhalten allerdings ein Zertifikat, ausgestellt vom JRK-Landesverband Westfalen-Lippe. Das Foto zeigt die Schülerinnen und Schüler mit dem DRK-Projektverantwortlichen Christian Schumacher (li), den beiden Lehrern Frithjof Brinkmann (4.v.l.) und Nora Wrede (5.v.l.) sowie Integrationshelfer Andreas Budde (6.v.r.)

A. RASOULI

Karosserie- u. Lackmeisterfachbetrieb

Lange Str. 20a · Halle
Tel. 05201/7356899
Fax 05201/7356898
info@karosserie-lack-rasouli.de
www.karosserie-lack-rasouli.de

Ihre Urlaubsprofis in Halle!

Wir finden für Sie den Traumurlaub, den Sie sich verdient haben. Verlassen Sie sich auf uns und genießen Sie unsere persönliche Beratung, die Sie und Ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellt.

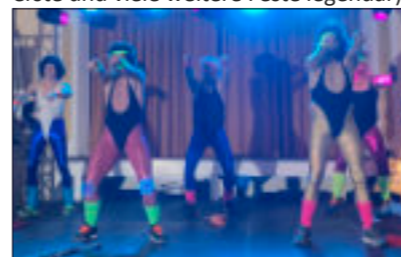


TUI ReiseCenter Halle/Westf. - Wend Urlaubsreisen GmbH
Bahnhofstraße 27 · 33790 Halle/Westfalen
05201 - 81740 · halle-westfalen1@tui-reisecenter.de

„Call on me“ – Hörster Feuerwehrmänner feierten 30 Jahre Show-Gruppe



„30 Jahre Showgruppe Hörste“ war das Motto 2024 auf der Bühne im Saal bei Hagemeyer-Singenstroth, wo traditionell am dritten Samstag im Februar der Löschzug Hörste zum alljährlichen Winterfest einlädt – in diesem Jahr mit einem Rückblick auf 30 Jahre Show und Sketche und mit Neuem, um die gut 200 Besucher bestens zu unterhalten. „Mit dem ‚Schneetanz‘ hat alles angefangen“, erinnerte Peter Goldbecker in seiner offiziellen Begrüßung an die erste Show vor 30 Jahren. „So ein Fest läuft nicht von allein. Es bedarf guter Vorbereitung und Einsatz im Vorfeld“, betonte der Hörster Löschzugführer außerdem – auch im Hinblick auf das Show-Programm, für das einige der Hörster Kameraden seit Wochen geprobt hatten. Und das hat sich wahrlich gelohnt! Musikalisches Entree zu dem wirklich sehr vergnüglichen Abend war der Auftritt des eigens für die Show gegründeten Hörster Feuerwehr-Chores. „Wir sagen Dankeschön, 30 Jahre Show-Gruppe“, ließen die Kameraden drei Jahrzehnte musikalisch Revue passieren. „Was wären wir ohne uns're Gäste, ohne Euch, die lieben Fans“. In der Rundheide, so vernahmen eben jene, fand das erste Winterfest statt. (Übrigens sind die Geschichten um den persönlichen Haustür-Kartenverkauf für dieses erste und viele weitere Feste legendär). Von Hesselteich wechselte man



nach Hesseln mit der Jahresfeier des Hörster Löschzugs. „In Schluffen ging's richtig los“, erläuterte der Liedtext weiter. „Wir glauben's selber kaum: 30 Jahre Showgruppe!“ „Feuerwehrfest ohne Show-Gruppe kann man sich nicht denken“, befand auch Moderator Thomas Tappe, der wieder charmant, amüsant und wortgewandt durchs Programm führte. Gerade dieses Jahr habe man deshalb keine Kosten und Mühen gescheut, ein tolles Show-Programm auf die Beine zu stellen. Und so ging es gleich weiter mit gut gelaunten Akteuren – wie z.B. „Siegfried und Joy aus Las Vegas“, (Tom Wollschläger und Manuel Tappe), die die Zuschauer in „Magischen Momenten“ mit wahrhaft erstaunlichen Karten- und Zaubricks schier verblüfften. Einfach grandios war der nachfolgende Auftritt – sozusagen ein aktueller Rückblick auf 2004, denn einen passenderen Song hätten sich die fünf strammen Hörster Feuerwehrmänner (kl. Foto v.l. Christian Schacht, Sebastian Klack, Andreas Scheer, Frank Wagemann, André Niemann) vor 20 Jahren gar nicht aussuchen können, als „Call on me“ von Eric Prydz, um dazu in feschen Glitzer-Leggins eine schwungvolle Choreografie aufs Parkett zu legen. Und einen passenderen Anlass als „30 Jahre Show-Gruppe“ sicher auch nicht, um eben dieses zur großen



Begeisterung des Publikums noch einmal aufzuführen – so stramm, glitzernd und schwungvoll wie eh und je. Herrlich!! Welche Prioritäten der wahre Landwirt setzt, zeigte der Sketch „Großstadtrevier Hörste“ mit Kommissar Klack, „Ich bin auf Zack“. Auf Zack war auch „Roger Whittaker“ alias Malte Achepöhler, der „Ein bisschen Chichi – ein bisschen Paloma“ auf die Borgholzhausener Bühne brachte. Anschließend lud Busfahrer Uwe alias André Niemann sowohl Fahr- als auch Winterfestgäste zu einer Panoramafahrt durch Hörste in der Linie 89 ein, denn „Hörste hat einiges zu bieten! Da kann man was erleben!“ - bestens versorgt mit Omas (Sebastian Klack) Nüssen, die allerdings ... Lassen wir das und spülen schnell mit Bier nach! (Foto oben links) Wer ein ordentliches Outfit suchte, wie Dorfarzt Josef im nächsten Sketch, war bei H + M (Helga Molz Mode) immer bestens beraten. Obwohl ... „Haben Sie das auch in gebügelt?“ „Die Feuerwehrleute können löschen, bergen, retten und schützen. Aber die meisten können auch feiern und tanzen“, kündigte Thomas Tappe den letzten Programmpunkt und sicherlich eins der Show-Highlights an: das Hörster Löschzugs-Männerballett, das im Blau(en)licht ebenfalls zeigte: Hörster Kameraden können auch wirklich toll tanzen! Das Publikum verlangte vor lauter Begeisterung eine Zugabe, die schließlich das Schlusslicht der unterhaltsamen Show bildete. Offensichtlich angeregt durch die zahlreichen Taneinlagen füllte sich anschließend die Tanzfläche recht schnell und blieb den restlichen Abend gut gefüllt – zu Rock, Pop, Disco und Partymusik. Zu späterer Stunde füllte sich der Saal zusätzlich mit zahlreichen jungen Menschen, weil es sich inzwischen herumgesprochen hat: das Winterfest des Hörster Löschzugs garantiert einen fröhlichen Abend. Mit der Mitternachtsverlosung, die mit einem halben Schwein und 30 Liter als Hauptpreis lockte, endete der offizielle Teil des diesjährigen Winterfestes, das man wirklich wieder als auf allen Ebenen gelungen bezeichnen kann. Freuen wir uns aufs nächste Mal! -sig-

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ 05201 668570

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
E. Linker GmbH

Absetzmulden · Baustoffe · Transporte · Erdarbeiten · Ladekrane
33790 Halle/Westf. · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94
info@elinkergmbh.de · www.elinkergmbh.de

Haller Herz Apotheke

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

Gartenstraße 2a · 33790 Halle
Telefon 05201 82 85 55
www.hallerherzapo.de

Zuhause wohlfühlen!

Wir sind 24 Stunden für Sie da!
www.weidich.de

Weidich

Die-gesamte-Haustechnik.de
Osnabrücker Str. 70 · 33790 Halle · Telefon 05201 81120

Dienstleistungen

Kurzfristige Personalengpässe??
Wir helfen Ihnen sofort! Global-
Personalservice.de. 05242-
9079409 Milan Jankovic

Haargeheimnisse Ute Jöstingmeyer,
www.uj-haargeheimnisse.com
Tel. 0176-24312544

www.likoer-wp.de

Klavier im Kirchspiel. Matthias
Brokamp. Klaviere und Flügel,
neu u. gebraucht, Zubehör,
Klavierstimmungen. Tel. 05247-
2305. www.klaviere-Brokamp.de

Tischlerarbeiten vom Fachmann.
Fertigung von Korpusen für den
Wohn- und Badbereich, z.B. für
Bücher, Handtücher, etc. Ab-
und Aufbau von Möbeln, Küchen-
montagen. Jochen Quirin, Halle,
Telefon: mobil 0160/ 97086209

Wasser ist teuer! Brunnenbau,
Erdwärme, Filter einspülen für den
Garten. Pumpen-Service vom Fach-
mann. Brunnenbau Jochen Krischa,
Tel. 0172-4213113

**Andreas Redeker, Ihr Fliesen-
leger** für Bad, Küche, Wohnzimmer
und Terrasse. Silikonarbeiten.
Osnabrücker Str. 82, Halle. Tel.
05201/ 665719 o. 0173/-5118512

Gebäudeberatung Dipl. Ing.
Oliver Vredenburg, Vor-Ort-Energie-
beratung mit bis zu 50% Zuschuss
v. Bundesamt, Fördermittelberatung,
E-Ausweise. Tel. 05425-932113

Computer Eck Halle ! Achtung !
Neu: Handy Display Reparatur,
PC und Notebook, neu, gebraucht,
Reparaturen und Datenrettung. Lange
Str. 22, Halle 05201-66488 o. 0176-
45647559. Vor-Ort-Service

**Fenster- u. Gebäudereinigung
Schlegel**, Inh. Jonas Knuth, seit
fast 30 Jahren im Altkreis!
Reinigung von Fenstern aller Art
+ Reinigung rund ums Haus für
privat und Gewerbe. Termine unter
05423 4769922 o. 0174-6182529
www.gebaeudereinigungversmold.de

WELLNESS u. GESUNDHEIT

Holen Sie sich Unterstützung für
Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbe-
finden mit Cranio-sacraler Therapie,
integrativer Kinesiologie u.v.m. Ich bin
für Sie in Halle. 0163 51 64 771

Mobile med. geprüfte Fußpflege,
Nicole Reupohl,
Tel. 05203-9190690

**In angenehmer, entspannender
Atmosphäre** können Sie Wohlfühl-
und medizinische Massagen,
Entsäuerungs-, Schröpfglas-, Fuß-
reflexzonen-, Hawaiianische-, und
Entspannungsmassagen genießen
– auch mobil bei Ihnen zu Hause
möglich. Informationen u. Terminab-
sprache: Lisa Goecke 05201 /
2487. www.massage-lisagoecke.de

Heilpraktikerin Petra Linnenbrügger,
Schloßweg 10, Halle-Hörste, Tel.
05201-669367, pelinn@pelinn.de,
www.pelinn.de

Reiki in Künsebeck. Aktiviert den
Heiler in Dir! Einfach mal auspro-
bieren! Info und Anmeldung:
Heike Leibnitz, 0175-4506387

Nikotinfrei leicht gemacht,
Abspecken und trotzdem eine straffe
Haut behalten, Ängste überwinden.
Praxis Rosina Börding, Werther,
Nordstr. 56, www.praxis-boerding.
de/r-boerding@t-online.de. Tel.
05203-884486

Angst? Probleme? Depressionen?
Wohin damit? Rufen Sie die
Telefonmission an! 0180-5647746
Heukelbach, Deutschlandweit.
Tag und Nacht. Jeden Freitag
ein neues Thema.

Ich möchte Menschen mit der Seite
www.poesie-des-herzens.jimbo.com
erfreuen. Schauen
Sie doch einmal rein und tanken
Sie ein bisschen Lebensfreude.

Hypnosen zur Unterstützung
bei Rauchentwöhnung, Gewichtsre-
duktion, Stärkung des Selbstbewusst-
seins, gegen Prüfungsstress und
zur Vorbereitung auf Vorstellungsges-
präche; gegen Schüchternheit
und Nervosität sowie zur Vorbe-
reitung auf Flüge. Hypnose-
Praxis faireint.es in Harsewinkel-
Marienfeld. Tel. 05245-8349769.
www.faireinte.es

HAUS, HOF und GARTEN

Sommer Grün GmbH Garten- u.
Landschaftsbau, info@sommer-
gruen.de / 05201/8578094

RC-Schotter i.gr. Mengen,
preisgünstig abzugeben. Lieferung
möglich. Tel. 0171-6111587

**Individuelle Garten- und
Landschaftspflege**, Terrassen-
& Zaunbau, Pflasterarbeiten.
Informationen auf www.allroundservice-owl.de
oder
Tel.: 05425-2529973

Insektenschutz vom Fachmann,
Individuell nach Ihren Ansprüchen
in eigener Herstellung gefertigt.
Stöwe Insektenschutz, Rainer
Stöwe, Tel. 05425-8004720 u.
0172-9009665, info@stoewe-
insektenschutz.de, www.stoewe-insektenschutz.de

**Biete Haus-, Garten- und Firmen-
geländepflege** und vieles mehr
an. Tel. 0173- 524 8408

www.baumschule-upmann.de

Kartoffeln aus dem eigenen Anbau.
Verschiedene Sorten und Gebinde.
Jürgen Tärner, Postweg 31, Halle.
Tel. 05201- 9766 www.hof-taerner.de

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen.
Tel 03944-36160. www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT TIERMARKT

**Strohfreier Pferdemist zum
Abholen.** Tel. 0171-850 6789

STELLENMARKT

Jetzt telefonisch bewerben.
Mitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (15-30
Stunden/Woche) oder auf 520
Euro Basis gesucht. Studenten-
verträge sind auch möglich. Wir
suchen Mitarbeiter für leichte tele-
fonische Kundengespräche für print
und digitale Medien in Halle West-
falen. Nach der Einarbeitung ist es
auch möglich im homeoffice zu
arbeiten. Gut geeignet für Neben-
berufler, Hausfrauen, Studenten,
Schüler und Rentner. Voraus-
setzung: Sie sprechen fließend
Deutsch und der Umgang mit dem
Computer sollte Ihnen nicht fremd
sein. Wir bieten: • Unbefristetes
Arbeitsverhältnis • Einen Arbeitsplatz
der Spaß macht • Flexible Arbeits-
zeiten • Gutes Gehalt 10 Euro —18
Euro pro Stunde • Die Buslinie Nr.
43 hält direkt vor der Tür. Wenn
wir Ihr Interesse geweckt haben
dann kontaktieren Sie uns gerne
telefonisch: 0176-56701176 Ansprech-
partner: Kerstin Lücke, Bokeler
Str. 5, 33790 Halle

URLAUB URLAUB URLAUB

Urlaub an der Nordsee in
Carolinensiel. Gemütliches Ferien-
haus am Nordseeufer für bis zu 4
Personen in TOP-Lage. Ideal für
Paare oder Familien mit Kindern.
Sehr komfortabel eingerichtet.
Zahlreiche Extras wie Stellplatz,
eigener Garten, WLAN, SKY usw.
Buchung: www.nordsee1729.de

IMMOBILIENMARKT

Sorgenfrei Haus verkaufen und
Glück im neuen Eigenheim finden
– in Ihrer Nachbarschaft: www.am-kirchplatz-immobilien.de. Jetzt
Termin vereinbaren unter 05201-
6619220 oder info@am-kirchplatz-immobilien.de

Immobilienverkauf geplant?
Nutzen Sie unser Angebot zur
kostenlosen und unverbindlichen
Bewertung Ihrer Immobilie. Jäkel
Immobilien e.K., Tel. 05201-7354808

Im Auftrag unserer Kunden
sind wir auf der Suche nach
Einfamilienhäusern und Eigen-
tumwohnungen! Jäkel Immo-
bilien e.K., Tel. 05201-7354808

Kaufe Immobilien. 0177-7522002

**Für meine Kinder, mein Pferd, die
Hunde und die Katze!** Halle (Westf.),
230 m² WF, 5.834 m² GF, BJ 1969,
Energietr. Öl (2000), Bedarfsausw. 199,4
kWh/(m²*a), F, 2013 umfangr. Moder-
nisierungen, weitere Nebengebäude
vorh., KP 793.000 € zzgl. 3,57% Prov.
inkl. 19% MwSt. info@am-kirchplatz-immobilien.de

Geräumiges EFH mit wertvollem
Freizeitgrundstück in Halle: Vollkeller,
Flachdach, Garage. 112 m² WF, 602 m²
GF, BJ 1975, Energietr. Gas (1995), H,
Verbrauchs-ausw. 286,6 kWh/(m²*a),
KP 285.000 € zzgl. 3,57% Prov. inkl. 19%
MwSt. info@am-kirchplatz-immobilien.de

Bezugsfertiges freistehendes Ein-
familienhaus 100 m² in Gartnisch/
Nähe Friedhof von Privat zu
vermieten, Neubau, Erstbezug (NR/
keine Tiere), 4 Zimmer, offene
Küche, Bad, GästeWC, HWR,,
Carport, 600 m² Garten, 2 Terrassen
Luftwärmepumpe, 1.100 € zzgl.
Nebenkosten, Anfragen bitte an:
gartnischneubau@web.de

**Tausend schöne Sachen
für Frauen im Martin-Luther-Haus**



Am 11. Mai findet erneut ein Flohmarkt für Frauen im Martin-Luther-Haus in Halle statt. Nach dem tollen Erfolg im Dezember, bei dem 700 Euro für die Erwachsenenarbeit der Evangelische-Lutherische Kirchengemeinde Halle zusammenkamen, wird es am 11. Mai eine Neuauflage von "Tausendschön" geben. Von 14 bis 16 Uhr bieten ca 70 Teilnehmerinnen nach Größen vorsortierte Sommer-Bekleidung, Schuhe, Sport-Artikel sowie Accessoires und Bücher zu erschwinglichen Preisen an. Die Veranstalterinnen bitten darum, geschlossene Taschen/Rucksäcke daheim oder im Auto zu lassen und ausschließlich offene Körbe zum Stöbern mitzubringen. Selbstverständlich lädt die Cafeteria wie gewohnt dazu ein, bei einer Tease Kaffee und selbst gebackenem Kuchen noch ein bisschen zu verweilen, ein Schwätzchen zu halten und sich über die neue erstandenen Schnäppchen zu freuen. Anfragen werden Whatsap unter 0177-164 8888 gern entgegen genommen. -HW-

Seit über 10 Jahren in Halle

**Naturheilpraxis
Petra Janssen
Heilpraktikerin**

- Craniosacrale Osteopathie
- FDM - Faszien-Distorsions-Modell
- Hypnose, Hypnosetherapie
- Phytotherapie + Mykotherapie
- Psychosomatische Energetik

Albert-Schweitzer-Str. 6 • Halle • 0 52 01-15 69 920
info@heilpraxis-janssen.de • www.heilpraxis-janssen.de
- Termine nach Vereinbarung -

Jäkel Immobilien
Beratung • Vermietung • Verkauf

Über den Dächern von HalleWestf.

Großzügig, hell, gemütlich, umlaufende
Terrasse, zentrale Lage in Halle (Westf.)
und mit Fahrstuhl erreichbar.
Top Eigentumswohnung!
Kaufpreis: € 289.000
zzgl. 3,57% Käufercourtage

**Eigentumswohnung in sehr
guter Lage von Steinhagen.**

Die Eigentumswohnung ist
renovierungsbedürftig, hat aber eine
Renovierung verdient! Ca. 87m² Wfl,
32KB, mit Balkon und Garage
Kaufpreis: € 179.000
zzgl. 3,57% Käufercourtage

**Sie möchten Ihr Haus
verkaufen, oder suchen
einen Nachmieter für
Ihre Immobilie?**



UNSER SERVICE

- ✓ WERTERMITTLUNG
- ✓ ENERGIEAUSWEIS
- ✓ EXPOSÉ ERSTELLUNG
- ✓ VERKAUFSBERATUNG

alles inklusive

☎ **05201-7354808**
www.jaekel-immobilien.de

Schneiker
Arbeitsbühnen Vermietung
☎ **05201 668570**

Wer bekommt keinen
HallerWillem
ins Haus geliefert und wohnt in einem
Stadtteil von Halle bzw. im Ortsteil
Hesseln, Hörste, Bokel oder
Künsebeck? Dann schreiben Sie eine
Mail an info@hallerwillem.net, damit
unser Austrägerdienst ab sofort auch
ein Heft in Ihren Briefkasten steckt!

BABOR BEAUTY HILLS
SYSTEM COSMETICS

SCHÖNHEITS-STUDIO

Lange Straße 65 . 33790 Halle
05201- 87 89 82 . 0173- 89 15 322

**Wir finanzieren
Ihr Traumhaus.**
Morgen
kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Jetzt beraten lassen:
Telefon 05201 181-0

Volksbank
Halle/Westf. eG

**Dirk
Kemner**
Elektrotechnik von A-Z

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EIB Gebäude-Systemtechnik
- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Ernteweg 14 . 33790 Halle-Bokel
Tel. (05201) 9732 . Fax 16099
Mobil (0171) 6905236
Internet: www.elektro-kemner.de

Heizen Sie Ihr Geld
nicht aus dem Fenster –
investieren Sie es sinnvoll in die
energetische Sanierung!

**STEFAN
RENNER**
Schonsteinfeger • Energieberater

Stefan Renner - Eckener Straße 14 a - 33790 Bokel
Telefon 05206 795262 - 0144 309 833007 - www.schonsteinfeger-rechner.de

SIE und WIR - zusammen ein gutes Team!



Diplom-Kauffrau u. Immobilienfachwirtin
(IHK) Simone Bille (re.) und Immobilien-
beraterin Bettina Lieneckampf-Beckel (li)

Sie haben Fragen zum Verkauf oder
zur Vermietung Ihrer Immobilie?
Wir beraten Sie gerne.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen
oder vermieten?
Wir begleiten Sie gerne vom
Erstgespräch bis zum erfolgreichen
Vertragsabschluss.

**Bille's
Immobilien GmbH**
Immobilienvermittlung mit ♥

05241 . 400 00 80
www.billes-immobilien.de

**Ideale Kapitalanlage mit
Zukunftspotential**

Perfekte Lage in Kattenstroth
2 MFH mit insges. 11 Wohn-
einheiten, davon 10 WE
vermietet, Wfl. ges. ca. 839,76
m², Kaufgrdst. ges. ca. 2.331
m² , 3 Garagen, PKW-
Stellplätze,
Haus A: VA, Bj 1960, 103,1
kWh/(m²*a), EEK D,
Hauptenergeträger Gas (Bj
1988-2019)
Haus B: VA, Bj 1960, 123,4
kWh/(m²*a), EEK: D,
Hauptenergeträger Gas (Bj
1995-2012)
Jahresnettokaltemiete ca.
61.910,28 €, Kaufpreis auf
Anfrage, Objekt-Nr. 2023-sb-
0141

Kauf im Ort. Ich bin dabei!



Fast 50 Jahre wohnen wir nun in HalleWestfalen. Mein Mann und ich, Annette Gontek. Bereut haben wir die Entscheidung an keinem Tag. Damals waren wir frisch verheiratet und hatten ein Haus im Mühlenweg gekauft. Mein Mann seine Stelle als Redakteur beim Haller Kreisblatt angetreten, ich in der Verwaltung des Bielefelder Krankenhauses Rosenhöhe und wir fanden schnell Anschluss. Einen kompletten Kindergarten- und ein Schulsystem. Dazu eine Wirtschaft mit guten Arbeitsplätzen, florierender Einzelhandel, ein breites Angebot an Ärzten – und natürlich ein eigenes Krankenhaus. Unsere älteste Tochter wurde hier geboren. Sie hatte ihren Kindergarten direkt vor der Haustür, die Grundschule etwas weiter entfernt, dafür das Gymnasium fast nebenan. Das galt auch für die beiden anderen Kinder. Nach unserem dritten Kind arbeitete ich wieder im Krankenhaus Halle und die Erhaltung ist auch heute für mich im Ruhestand ein wichtiges Thema. Seit mehr 20 Jahren bin ich Mitglied im Förderverein des Klinikums und seit mehr als zehn Jahren deren Vorsitzende. Gemeinsam haben wir es uns zur Aufgabe gemacht hat, Dinge für Patienten möglich zu machen,



die sich das Haus ansonsten nicht leisten könnte. So wurden Spenden von mehr als 600.000 Euro zusammengetragen. Das allein zeigt, wie wichtig den Menschen es ist, ein Krankenhaus vor Ort zu haben. Denke ich an das Thema Einzelhandel, kommt mir meine Tochter in den Sinn. Sie wohnt in Köln. Wenn sie hier zu Besuch ist, wird am Samstag traditionell geshopped. Halt Kauf im Ort!

Sei auch du dabei!

Schreibe an foew@hallewestfalen.de oder rufe an unter 05201-183321

??? Wo ist Was in Halle ???

IMPULS Halle (Westf.) Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2, Mo 14-17 + Mi 14-17 + Fr 10-12 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Tel.: 05201- 183 210, Ansprechpartnerinnen sind Wibke May und Ljubov Greiffenberg. Mail: impuls@hallewestfalen.de

Rechtsanwaltsprechstunde im KFZ: jeden 3. Di, 17-18 Uhr, nach tel. Anmeldung: 183 210

„Ein Herz für Künsebeck“ - Unter www.kuensebeck-online.de informiert die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger über Vereine, Termine, Veranstaltungen, Angebote u.v.m. - immer brandaktuell

Hospizgruppe Halle, Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen. Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. /www.hospizgruppe-halle.de, Offener Trauertreff. Jeden 2. Dienstag im Monat v. 10-12 Uhr im „Café Gegenüber“ Bahnhofstr.7, Halle, Nicole Morgenroth

Wertkreis Gütersloh - Ambulant Betreutes Wohnen, Halle, Rhedaer Str. 138, Gütersloh, (05241) 9584812, www.wertkreis-gt.de **echtZeit** Kontakt- u. Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und deren Angehörigen: Mo.-Mi. 12:45 – 17:15 / Do. 14:00 – 19:00 / Fr. 12:45 – 17:15. Jeden 1. Sa. im Monat 10 – 12. Frühstück (bitte anmelden 05201 8578032)

Seelsorge & Begleitung, Tel. 0175 330 34 68

Ehrenamtsbörse-Einsatz für (H)Alle Soziales-Büro/ Generationen Netzwerk, im Rathaus 1, Ravensberger Str. 1, Telefon 05201-182 219 ehrenamtsboerse@hallewestfalen.de, Mo-Fr 8-13 Uhr,

Atelier Museum Strecker März bis Oktober immer sonntags 15-17 Uhr

Rheuma-Liga-NRW Arbeitsgemeinschaft Halle, Sprechstunde iDo. 15:30 bis 17:30 Uhr in Steinhagen, Stettiner Str. 27. Wir bieten an Funktionstraining: Trocken und Wassergymnastik, in Halle, Werther, Steinhagen. Kontakt: 0201-82797-794 - eMail: ag-halle@rheuma-liga-nrw.de / www.rheuma-liga.de

Adipositas Selbsthilfegruppe Halle. „Mit Genuss abnehmen“ Wir sagen unseren Pfunden den Kampf an. Jeden 2. Di. im Monat in der Remise. Austausch und gegenseitige Unterstützung von Menschen, die auf natürlichem Weg, also ohne Operation, abnehmen wollen. Info's unter: „WhatsApp“ +49 1577 0313942, Email: shg-mit-genuss-abnehmen@web.de

INTEGRAL Ambulant unterstütztes Wohnen, Bethel. regional, Klingenhagen 10a, Tel. 05201 - 9719423

Musikschule Halle e.V., Klingenhagen 15, Tel. 5380, Mo 10.30-12, Do 16.30-18

VHS Ravensberg, Kiskerstr.2, T. 810910, Mo-Fr 8.30-12.30, Mo, Di, Do 14-17 Uhr

Daheim e.V. - Verein zur Betreuung u. Förderung älterer Menschen Oldendorfer Str. 2, Tel. 666234, Tagespflege: Mo-Fr 7.30-16.30, Sa 8-14.30 Uhr

AWO Ortsverein Künsebeck, Talstr. 16, T. 70575 Mo-Fr 14.30-17.30 Uhr

Tagespflege Marienheim, Mo-Fr 8.45 -17 Uhr, Schulstr. 18, Halle, T. 811344

Caritas-Drogenberatung, jd. Di 15 -17 Uhr i.d. Remise, (05242) 4082-0

IntAKT e.V. - Internat. Ausbildungs- u. Kulturtreff, Kaiserstr. 23, T. 16796, Weiterbildung f. Lehrkräfte, Sprachkurse f. Kinder, Seminare, Ausbildungsbegleitende Hilfe

Weißer Ring Verein Unterstützung v. Kriminalitätsopfern u. Verhütung v. Straftaten, T. 0151-55164746. F 05242-57117

INTAL e.V., Kaiserstr. 31, Tel. 16750, www.intal.de, ausbildungs-begl. Hilfen (abH) f. Azubis, ALG I

Schiedsmann, Wolfgang Bremges, Tel.: 05201 / 66 42 707, E-Mail: schiedsmann.bremges@gmail.com

ZIRKEL e.V., Treff u. Beratungs-stelle f. Menschen m. geistiger Behinderung, psychischen u. Sucht- erkrankungen, Angehörigen u. Ein-richtungen, Rosenstr.1, Mo/Di 14.30-16.30, Do 16-18, Fr 14-16, Sa 10-12 Uhr, 14tägig Mi 20 Uhr Angehörigentreffen, Tel. 735738

Arbeitskreis Pflege in Halle Sozialdienst Krankenhaus Halle Matt.Großekathöfer/A. Lindau. T. 1880

Krisendienst für den Kreis GT Sorgentelefon für Menschen in psychosozialen Krisen, Tel. 05241- 53 13 00, Mo.-Fr. 19-7Uhr, (24 Std. an Sa./So. + Feiertagen)

Job-Dialog. Einführung i. d. metallverarbeitende Ausbildung f. Schüler, Jugendliche u. Erwachsene. Lange Str. 29, Tel. 663695. georg.woermann@de.storck.com; Montag bis Freitag 8-12,

Stadtverwaltung Halle - Tel. 183-0 Mo.-Mi. 8-13 Uhr u. 14-16.30 Uhr, Do. 8-13 u. 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgerbüro, Mo.-Mi. 8-13 und 14-16.30 Uhr, Do. 8-13 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung

Bürgermeister-Sprechstunde am 1. Freitag des Monats 9-10 Uhr. Bürgermeister Thomas Tappe gibt die Gelegenheit, eigene Anliegen sowie allgemein interessierende kommunale Angelegenheiten anzusprechen, Fragen zu stellen und Anregungen zu geben. Termine unter 183-103 oder per Mail an kerstin.fels@hallewestfalen.de

CDU-Bürgersprechstunde Wir stellen uns an jedem 2. Donnerstag im Monat, den aktuellen Themen. Ansprechpartner am Donnerstag, den 14.03.2024, von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr, ist Axel Reimers unter der Telefonnummer: 05201 665670.

Stadtbücherei - Tel. 183-252, Kiskerstr. 2, Mo 18-20, Di+Mi +Fr 10-13+15-18, Do 10-13+18-20

Stadtarchiv - T. 183-254, Mi 15-18 Uhr

Diakoniestation Halle, Bahnhofstr. 33a, Tel. 9829, www.diakonie-halle.de

Deutsche Bahn Agentur i. Bahnhof Tel. 3846, Mo-Fr 9-13+14-18, Sa 9.30-13 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Ravensberg, Bismarckstr.1 Tel. 8154-0, Mo-Do 9-11.30 Uhr DRK Begegnungsstätte Henry-Dunant-Haus., T. 8154-10

Kunst-Museum Halle - Tel. 10333, Sa + So von 14-17 Uhr, nach Vereinbarung von Di + Fr

Gaststätten * Hotels * Restaurants

Grill-House-Alex, Ravensberger Str. 4, Halle, T 05201/2414. Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa, So u. Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten: Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr.

Restaurant Aphrodite Di.-Sa. von 18 bis 24 Uhr, So zusätzlich von 12 bis 14.30 Uhr und 18 bis 24 Uhr

Bistro Le Gog Di-Do 16-2 Uhr, Fr 16-4 Uhr, Sa 14-4 Uhr So 12-2 Uhr Griechische Küche und Biergarten Mo Ruhetag, Martin-Luther-Str. 1, T. 05201/16458 u. 16459

Gasthof Tatenhausen, Vermolder Str. 15, Halle-Tatenhausen, Tel. 05201/3321 Saal, Catering, Fest-Scheune.

Jasmin PizzaGrill, Alleestr. 4, Halle. 05201/736873. www.jasmin-pizza-grill.de. Internationale Spezialitäten: Pizza, Schnitzel, Salate, Nudeln, Fleischgerichte, Grillspezialitäten, Rollo, Tex Mex und gefüllte Pizza-Brötchen. Mo-Fr 17-23 Uhr, Sa, So und Feiertage 13-23 Uhr. Alle Gerichte auch außer Haus.

Eiscafé Ceotto Ronchinplatz 1, 05201/10744, Eis-Ideen von feinsten Qualität in gemütlicher Atmosphäre

ROSSINI Gastronomie GmbH Restaurant-Café-Weinhandel-Party service, Tel. 05201/971710, info@rossini-halle.de, Eggeberger Str. 11, Halle. „Wohlfühlen und genießen am Haller Golfplatz. Montag Ruhetag. Dienstag – Samstag ab 11 Uhr, Mittagstisch von 12 Uhr bis 15 Uhr. Nachmittags - kleine Speisekarte und Kuchenauswahl von 15 Uhr bis 17 Uhr. Abends Küche von 17 Uhr bis 21.15 Uhr. Sonntag - und Feiertage 11 bis 20.30 Uhr, Küche 12 bis 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihre Familie Sickendiek und das komplette Team vom ROSSINI. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite www.rossini-halle.de

City Grill Restaurant, Goebenstr. 1 Halle, Tel. 05201/ 664074. Mo-Fr 11-22 Uhr, Sa, So u. Feiertage 16-22 Uhr. Internationale Imbiss-Spezialitäten: Döner, Kebap, Pizza, Lahmacun, Salate und vieles mehr.

Taverne am Alten Markt, Lange Str. 28 (direkt an der B 68), Halle, Tel. (05201) 3588. Sky SportsBar, wechselnde internationale Gerichte sowie Pizzen, Burger, Salate, frisches Bier vom Fass. Mo-Fr. ab 17 Uhr, Sa. ab 15, So. ab 17 Uhr. www.taverne-halle.de

Maria's Grill-Taverne, Hauptstr. 5 • 33790 Künsebeck • Telefon 05201-70151, Küche: Griechische Spezialitäten und Imbissgerichte. Täglich von 11:30- 14 und 17:30-22 Uhr. Dienstag Ruhertag.

Minigolfanlage Künsebeck Kalkstraße 1, Halle. Öffnungszeiten: Sa und So von 13 Uhr bis 19 Uhr, außer bei Regen oder Unwetter

Landgasthof Pappelkrug ... wo Ostwestfalen am liebsten is(s)! Fam. Haskenhoff, Pappelstr. 4, Halle Künsebeck, Tel. 05201-7479. Einladendes Wohlfühl-Ambiente im Bistro u. Restaurant. Neu und innovativ gestaltete Deele für Festlichkeiten. Großer Biergarten. Regionale Küche. Dienstag bis Samstag ab 17:30 Uhr Sonntag und Montag Ruhetag www.landgasthof-pappelkrug.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir sind gerne Ihr Ansprechpartner!

IVB IMMOBILIEN GMBH
Telefon: 0 52 01/1 81-3 33
www.ivb-halle.de

1			4	9	
			3		
	6			2	5
8		9		7	
	3	2	1	8	
4					3
9	1		5		7
	4		7		6
	7			4	9

Altes Pfarrhaus, Eichenweg 27, Halle. Café mit selbstgebackenem Kuchen, Weinbar, Biergarten und ein schöner Ort für Ihre Feierlichkeiten auf dem Kirchengelände Stockkämpen - Samstag 14 bis 22 und Sonntag 12 bis 19 Uhr www.cafe-altes-Pfarrhaus.de

Hotel-Restaurant Steinhägerquelle Quellweg 6/B68, Steinhagen-Amshausen, T. 05204/ 2256. Bierstube, Restaurant, Saal, Wintergarten, Sonnenterrasse. Küche: gut bürgerliche Gerichte. Täglich ab 17 Uhr, Fr u. So zusätzlich 11-14 Uhr

Restaurant Grünwalde Wertherstr. 84, Halle, Tel. 05201-659100, www.gruenwalde.de, info@gruenwalde.de; In Nähe des Wanderwegs Hermannsweg. Im Jahr 2019 eröffnet, 35 Zimmer, Restaurant, Wintergarten, Biergarten, Spielplatz für Kinder, Feiern mit bis zu 120 Personen. Frühstücksbuffet, Restaurantbetrieb täglich ab 17 Uhr und sonn- und feiertags Frühstücksbrunch 9-14 Uhr. Sonntag nachmittags geschlossen.

Bücher & Geschenke
Silke Spedmann
Telefon 05201 9710097
info@buecher-geschenke.de

Hotel Restaurant Hollmann Inh. Antje Siekendiek, Alleestr. 20, Halle, Tel. Hotel 05201-81180, Tel. Restaurant 05201-811840, Mo-Sa ab 17 Uhr, Mittagstisch Di-Fr 12-13:30 Uhr, Sonntag Ruhetag www.hollmann-halle.de

Landhotel Jäckel Inh. M. Marten, Dürkopstr. 8, Halle-Künsebeck, Tel. (05201) 97133-0 u. Fax 97133-55 ,info@landhotel-jaeckel.de, www.landhotel-jaeckel.de. Modern eingerichtete Hotelzimmer, Fahrstuhl, behindertengerecht.

www.kontaktnetz-
von Anfang an gemeinsam leben lernen
Kath. Schwangerschaftsberatung im Erzbischof Palast
fuer-schwangere.de

Stadtmagazin Haller Willem-Impressum:

Herausgeber: Sigrun Lohmeyer, Holtfelder Str. 17, Borgholzhausen, Tel. 05425-1577 (Q), mobil 0171-850 6789, info@hallerwillem.net, **www.hallerwillem.net**
Druck: Bösmann Medien u. Druck GmbH & Co.KG, Ohmstr. 7, Detmold, **Vertrieb:** MDW-Werbeagentur GmbH, Duisburg **Inhalt:** Informationen und Anzeigen aus HalleWestfalen und Umgebung **Auflage:** gesamt 11.000 Stück, kostenlose Direktverteilung in 9.000 Haushalte, 2.000 Auslagen in die Geschäfte **Wichtig:** Aus Gründen der flüssigeren Lesbarkeit wird weitestgehend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen divers, männlich und weiblich verzichtet. **Sämtliche Personenbezeichnungen** gelten gleichermaßen für alle Geschlechter! Wir bitten herzlich um Verständnis.

Buschkamp Immobilien

Riesig mit Baugrundstück!
Großzügiges Zweifamilienhaus in Halle-Hörste // 997 m² Grdst. mit der Möglichkeit einer weiteren Bebauung // 182 m² Wfl. aufgeteilt auf 2x 4 Zi. // Keller // Doppelgarage // Bj. 1953 // BA: 343,99 kWh/m²a, H, Öl Bj. Htg. 2019 // 320.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Großzügig und hell!
3-Zi.-Eigentumswohnung mit überdachter Süd-Westloggia in begehrter Lage von Wiedenbrück // 89 m² Wfl. // 1. OG // 40 m² wohnen, essen und kochen // Kfz-Stellplatz // Bj. 1994 // VA: 94,00 kWh/m²a, C, Gas, Bj. Htg. 2008 // 249.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

MIETE: Erstbezug im Sommer!
Moderne Doppelhaushälfte in Borgholzhausen // Grdst. 250 m² // 122 m² Wfl. // 4 Zi. // Innenkamin // modern, chic und hochwertig // Bj. 2024 // Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung // ein Energieausweis liegt noch nicht vor und befindet sich in Vorbereitung // KM: 1.495 €, NK: 150 €, Kaution: 4.485 €

Ihr Immobilienmakler für Halle/Westf. und Umgebung

BI-West 0521 9596830
BI-Süd 0521 - 959080

west@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

Ing.-Büro BRAUN, SCHELLACK & KOLLEGEN
Weststraße 109 ☎ 0 52 01.30 80

GTÜ Prüfstelle Halle

Als freiberufliche Kfz-Sachverständige bieten wir:

- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen

Der nächste Haller Willem erscheint zum 30. März 2024.
Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist der 22. März 2024.
Wenn Sie eine Werbung, einen redaktionellen Beitrag oder eine Kleinanzeige darin schalten möchten, schreiben Sie bitte eine Email an info@hallerwillem.net Weitere Termine finden Sie unter www.hallerwillem.net

Einfach,
schnell,
stressfrei!



Bankwechsel leicht gemacht.
Mit unserem Kontowechselservice.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kostenloser Kontowechselservice.

Wechseln Sie zu uns: Mit unserem Wechselservice geht das einfach und schnell. Weitere Informationen unter vb-halle.de/kontowechsel oder unter 05201 181-0.